

# Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2019

Bildung und Kultur  
Gesundheit und Soziales  
Umwelt und Natur  
Tourismus, Verkehr  
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der  
Grundlage der  
Geschäftsberichte 2018





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Erläuterungen zum Beteiligungsbericht 2019 .....	7
Gesetzliche Grundlagen .....	7
Inhalt und Struktur des Beteiligungsberichtes .....	8
Zusammengefasste Unternehmensdaten .....	9
Gegenüberstellung der Segmente.....	17
Bildung und Kultur.....	21
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) .....	24
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.....	29
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH.....	33
Gesundheit und Soziales .....	37
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	40
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH .....	46
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland) .....	51
Wirtschaftsförderung und Tourismus .....	55
Naturarena Bergisches Land GmbH .....	58
Das Bergische gGmbH .....	62
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) .....	66
Umwelt und Natur.....	71
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) .....	75
AVEA GmbH & Co. KG.....	80
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	84
RELOGA Holding GmbH & Co.KG.....	87
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH .....	91
Zweckverband Naturpark Bergisches Land .....	94
Verkehr.....	98
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) .....	100
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH.....	105
Der Radevormwalder Omnibus GmbH.....	109
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS).....	112
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH.....	116
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland .....	120

Nahverkehr Rheinland GmbH .....	124
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) .....	129
Sonstiges.....	133
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG).....	136
Zweckverband civitec .....	141
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln .....	145
Radio Berg GmbH & Co.KG .....	149
Regionale 2025 Agentur GmbH.....	153
Anhang .....	157
Anlage 1 Begriffserläuterungen .....	157
Anlage 2 Kennzahlen .....	161
Anlage 3 Abkürzungen.....	163
Anlage 4 Beteiligungen in alphabetischer Reihenfolge.....	165

## Vorwort

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis u.a. an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung, die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung.

Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgen.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende und jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 31.12.2018 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können.

Wesentliche Veränderungen in der Beteiligungsstruktur haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben. Wie im Vorjahr sind entsprechend der Regelungen in der GO NRW zu den Beteiligungsunternehmen unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Die Beteiligungsunternehmen sind in der Regel untereinander nicht vergleichbar. Einzelne betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihe aber Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Zusammenfassend kann die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises als stabil bis positiv beschrieben werden. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte sowie Chancen- und Risikoberichte wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Insofern wurden auch die teils positiven Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen als zutreffend bestätigt. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben.

Unverhältnismäßige Risiken oder wesentliche Auswirkungen auf den Kreishaushalt waren im Berichtszeitraum nicht festzustellen. Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2019/2020) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. Anhaltspunkte für erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt des Oberbergischen Kreises sind für diesen Zeitraum nicht ersichtlich.



Gummersbach, 28.10.2019

Jochen Hagt  
– Landrat –



# Erläuterungen zum Beteiligungsbericht 2019

## Gesetzliche Grundlagen

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen erfolgt auf der Grundlage der §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO). Gemäß § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) gelten für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreise die Vorschriften der Gemeindeordnung entsprechend.

Die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde wird durch § 107 GO eingeschränkt. Sie ist nur zulässig, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Darüber hinaus ist in § 108 Abs. 1 GO für die Gründung oder Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen u. a. geregelt, dass

- eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag beschränkt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet und
- die Gemeinde einen angemessenen und gesicherten Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält.

Besondere Vorschriften gelten für Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen von mehr als 50 % (§ 108 Abs. 2 GO). Die Gemeinde hat insbesondere darauf hinzuwirken, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Gegensatz zu den Grundsätzen der öffentlichen Finanzwirtschaft soll die Unternehmertätigkeit der Gemeinde Gewinne für den Haushalt abwerfen (§ 109 Abs. 1 GO), „soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird“.

Als wirtschaftliche Betätigung (§ 107 Abs. 2) im Sinne der GO **gilt nicht** der Betrieb von

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (z. B. im Bereich Erziehung, Bildung, Kultur, Sport, Erholung, Gesundheits- oder Sozialwesen),
- Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,

- Einrichtungen des Umweltschutzes (z. B. Abfallentsorgung) und
- Einrichtungen, die ausschließlich den Eigenbedarf decken.

## Inhalt und Struktur des Beteiligungsberichtes

Nach dem Vorwort und Erläuterungen am Berichtsanfang enthält der Beteiligungsbericht neben einem Organigramm der Beteiligungen mit den jeweiligen Kapital- oder Stimmrechtsanteilen (unmittelbar/mittelbar/gesamt) einige statistische Angaben. Diese stellen auf die Gesamtzahlen in den einzelnen Segmenten/Bereichen der Beteiligungen ab.

Die Beteiligungen sind nach folgenden Bereichen aufgelistet:

- Bildung und Kultur,
- Gesundheit und Soziales,
- Umwelt und Natur,
- Verkehr,
- Wirtschaftsförderung und Tourismus,
- Sonstige Beteiligungen.

Den jeweiligen Unternehmen/Einrichtungen der 6 Bereiche vorangestellt sind nochmals einige segmentbezogene Statistiken abgebildet, die Aufschluss über die „Größe“ oder „Bedeutung“ des Beteiligungsunternehmens geben.

Für die einzelnen Beteiligungen sind die maßgeblichen Kennzahlen angegeben und in Kurzform die wirtschaftliche Lage dargestellt.

Zu beachten ist, dass der Beteiligungsbericht die **Unternehmensdaten zum 31.12.2018** enthält. Veränderungen in 2019 sind daher noch nicht enthalten.

Anders als in den Beteiligungsberichten der Vorjahre sind nicht mehr die vollständigen Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen abgebildet. Vielmehr sind unternehmensspezifisch die wesentlichen oder nennenswerten Daten und Eckpunkte aufgelistet. Ergänzend sind diese graphisch dargestellt, um die wirtschaftliche Entwicklung übersichtlich und nachvollziehbar zu gestalten.

Die **Liste der Gremienvertreter** in den Organen der Beteiligungen enthält grundsätzlich nur den Vorsitz und die **oberbergischen Vertreter** (Kreistagsmitglieder –KTM – und Verwaltung/sonstige).

Der Anhang enthält in **Anlage 1** relevante Begriffserläuterungen. Die Kennzahlen werden in **Anlage 2** kurz definiert. Verwendete Abkürzungen werden aufgelistet (**Anlage 3**) sowie die Beteiligungen nochmals in alphabetischer Reihenfolge (**Anlage 4**) aufgeführt.

## Zusammengefasste Unternehmensdaten

Der Oberbergische Kreis ist Träger bzw. Gesellschafter zahlreicher Beteiligungsunternehmen in öffentlicher wie privater Rechtsform. Diese erbringen Dienstleistungen in den Bereichen

- Bildung und Kultur,
- Gesundheit und Soziales,
- Umwelt und Natur,

- Verkehr,
- Wirtschaftsförderung und Tourismus,
- Sonstiges.

Die nachfolgenden Tabellen, Graphiken und Organigramme geben einen schnellen zusammenfassenden Überblick:

Beteiligung	Kapitalanteil <sup>1</sup>	Eigenkapital (in Tsd. €)	Bilanzsumme (in Tsd. €)	Umsatz (in Tsd. €)
<b>Bildung und Kultur</b>				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	(100%)	1.094,4	4.351,1	1.151,0
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	d: 12,50% i: 0% w: 12,50%	617,6	1.844,6	2.601,0
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	d: 5,00% i: 0% w: 5,00%	1.024,0	1.342,2	1.958,9
		<b>2.736,0</b>	<b>7.537,9</b>	<b>5.710,9</b>
<b>Gesundheit und Soziales</b>				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	d: 47,85% i: 0% w: 47,85%	21.432,3	133.281,5	188.206,3
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH <sup>2</sup>	d: 6,27% i: 44,85% w: 51,12%	19.889,8	126.929,2	173.305,6
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	d: 5,83% i: 0% w: 5,83%	3.951,4	32.393,6	9.534,5
		<b>25.383,7</b>	<b>165.675,2</b>	<b>197.740,8</b>
<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>				
Naturarena Bergisches Land GmbH	d: 30,00% i: 0% w: 30,00%	91,1	155,2	202,8
Das Bergische gGmbH	d: 45,00% i: 0% w: 45,00%	461,0	473,1	0,0
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	d: 3,51% i: 0,12% w: 3,63%	642,5	1.523,8	412,6
		<b>1.194,6</b>	<b>2.152,1</b>	<b>615,4</b>

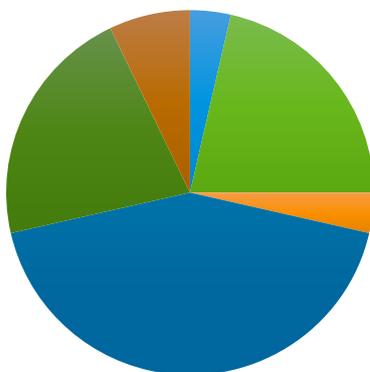
<sup>1</sup> d = direkt, i = indirekt, w = wirtschaftlich

<sup>2</sup> Das Unternehmen wird in den Segmentsummen nicht berücksichtigt.

Beteiligung	Kapitalanteil <sup>1</sup>	Eigenkapital (in Tsd. €)	Bilanzsumme (in Tsd. €)	Umsatz (in Tsd. €)
<b>Umwelt und Natur</b>				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	(50%)	19.586,6	131.457,2	53.217,4
AVEA GmbH & Co. KG	d: 0% i: 25,00% w: 25,00%	48.976,1	117.541,4	77.331,1
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	d: 0% i: 25,00% w: 25,00%	57,3	62,7	4,3
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	d: 0% i: 25,00% w: 25,00%	7.247,4	8.495,8	1.988,4
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	d: 0% i: 25,00% w: 25,00%	41,8	47,3	4,3
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	367,7	584,4	304,3
		<b>76.276,9</b>	<b>258.188,9</b>	<b>132.849,8</b>
<b>Verkehr</b>				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	d: 50,00% i: 0% w: 50,00%	6.984,5	16.554,2	27.905,1
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	d: 0% i: 50,00% w: 50,00%	650,0	1.814,4	10.434,5
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	d: 0% i: 50,00% w: 50,00%	273,1	461,1	1.149,6
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	711,8	4.367,5	-
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	d: - i: - w: -	240,0	47.274,3	8.987,8
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	-	443,5	506.739,9	4.809,1
Nahverkehr Rheinland GmbH	d: - i: - w: -	100,0	1.917,6	342,3
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	d: 2,50% i: 0% w: 2,50%	11.446,7	61.191,5	72.357,1
		<b>20.849,7</b>	<b>640.320,4</b>	<b>125.985,6</b>
<b>Sonstiges</b>				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	d: 32,47% i: 0% w: 32,47%	1.972,1	2.421,6	468,5
Zweckverband civitec	-	4.651,8	21.914,8	32.223,9
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	(25%)	20.470,8	32.919,3	1.365,0
Radio Berg GmbH & Co.KG	d: 6,30% i: 0% w: 6,30%	511,3	1.028,6	2.173,6
Regionale 2025 Agentur GmbH	d: 30,00% i: 0% w: 30,00%	164,2	195,6	219,7
		<b>27.770,2</b>	<b>58.480,0</b>	<b>36.450,7</b>

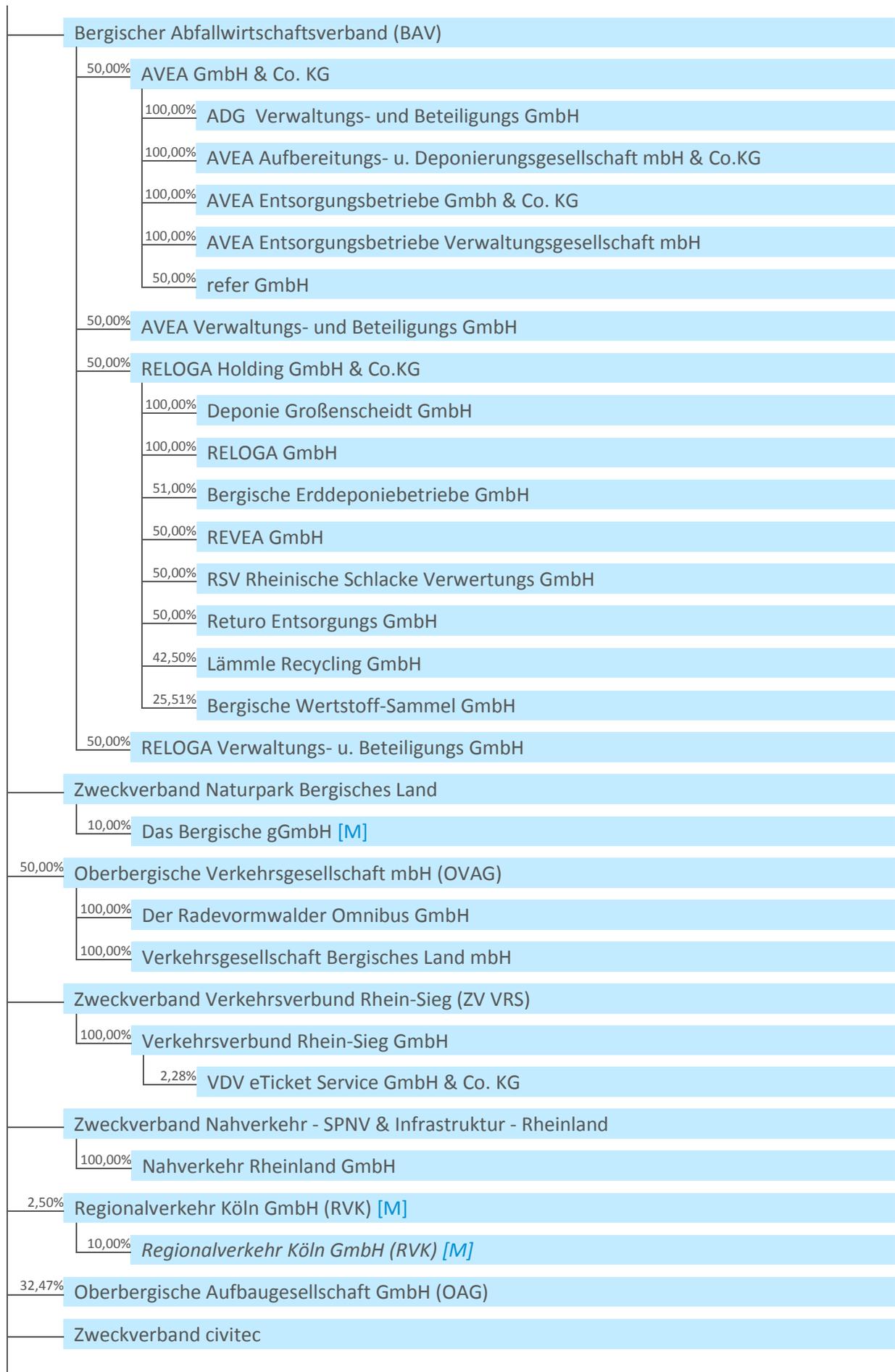
## Anzahl der Beteiligungen nach Quote (wirtschaftlich)

■ Eigenbetriebe   
 ■ Zweckverbände   
 ■ > 50%   
 ■ 20 - 50%   
 ■ < 20%   
 ■ Ohne wirt. Kapitalanteil



## Beteiligungsstruktur

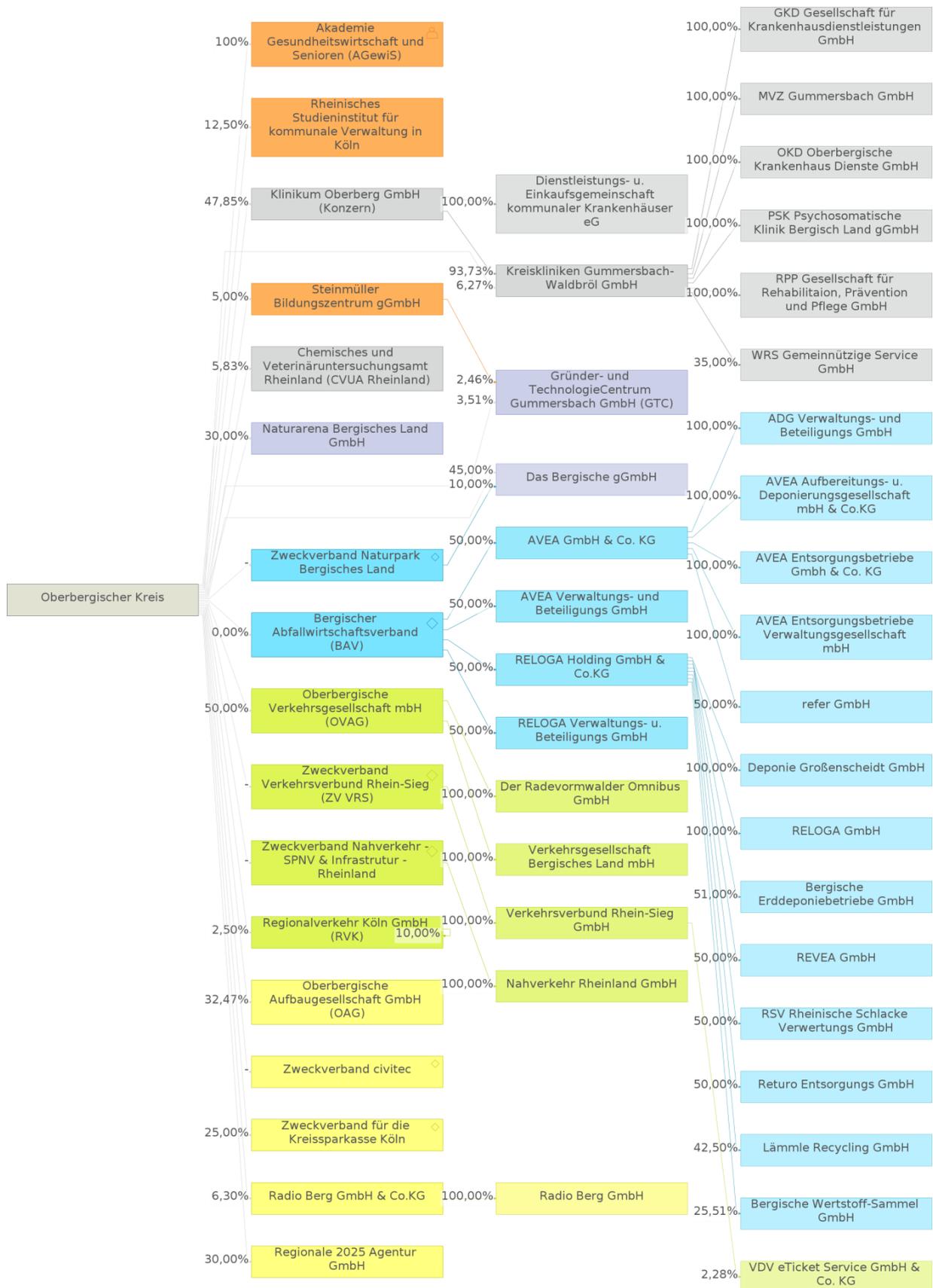
Oberbergischer Kreis	
100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
100,00%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser eG
93,73%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
100,00%	MVZ Gummersbach GmbH
100,00%	OKD Oberbergische Krankenhaus Dienste GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH
45,00%	Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]



	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln
6,30%	Radio Berg GmbH & Co.KG
	100,00% Radio Berg GmbH
30,00%	Regionale 2025 Agentur GmbH

[M] = Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen in der Auflistung sind möglich

## Beteiligungsstruktur (graphisch)



## Oberbergischer Kreis

Bildung und Kultur	Gesundheit und Soziales	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) <i>Eigenbetrieb (100%)</i>	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) 47,85%	Naturarena Bergisches Land GmbH 30,00%
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln 12,50%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 6,27% (44,85%)	Das Bergische gGmbH 45,00%
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH 5,00%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland) 5,83%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) 3,51% (0,12%)

## Oberbergischer Kreis

Umwelt und Natur	Verkehr	Sonstiges
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) <i>Zweckverband (50%)</i>	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) <i>50,00%</i>	Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG) <i>32,47%</i>
AVEA GmbH & Co. KG <i>0% (25,00% mittelbar)</i>	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH <i>0% (50,00% mittelbar)</i>	Zweckverband civitec <i>Zweckverband</i>
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH <i>0% (25,00%)</i>	Der Radevormwalder Omnibus GmbH <i>0% (50,00%)</i>	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln <i>Zweckverband (25%)</i>
RELOGA Holding GmbH & Co.KG <i>0% (25,00%)</i>	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) <i>Zweckverband</i>	Radio Berg GmbH & Co.KG <i>6,30%</i>
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH <i>0% (25,00%)</i>	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH <i>-</i>	Regionale 2025 Agentur GmbH <i>30,00%</i>
Zweckverband Naturpark Bergisches Land <i>Zweckverband</i>	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland <i>Zweckverband</i>	
	Nahverkehr Rheinland GmbH <i>-</i>	
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) <i>2,50%</i>	

## Übersicht der Anzahl der Beteiligungsunternehmen nach Rechtsform und Beteiligungsebene

	Eigenbetrieb	Zweckverband	GbR	gGmbH	GmbH	AdöR	KG	GmbH & Co. KG	Summe
Direkt (1. Beteiligungsebene)	1	6	1	1	8	1	-	1	19
Indirekt (> 1. Beteiligungsebene)	-	-	-	1	6	-	2	-	9
Unbekannte Beteiligungsebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>28</b>

## Gegenüberstellung der Segmente

Die folgende Tabelle stellt die verschiedenen Segmente (Stand: 31.12.2019) dar. Veränderungen

in 2019 werden erst im nächsten Beteiligungsbericht dargestellt.

## Übersicht der Kennzahlsummen pro Segment

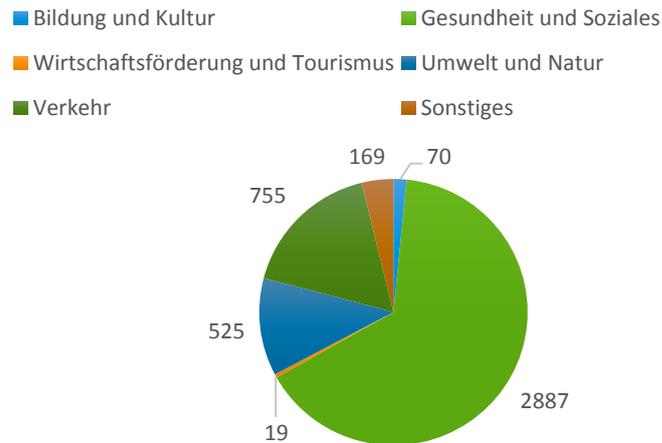
Segment	Anzahl Beteiligungen	Eigenkapital (in Tsd. €)	Bilanzsumme (in Tsd. €)	Umsatz (in Tsd. €)	Beschäftigte
Bildung und Kultur	3	2.736,0	7.537,9	5.710,9	70
Gesundheit und Soziales	3	25.383,7	165.675,2	197.740,8	2.887
Wirtschaftsförderung und Tourismus	3	1.194,6	2.152,1	615,4	19
Umwelt und Natur	6	76.276,9	258.188,9	132.849,8	525
Verkehr	8	20.849,7	640.320,4	125.985,6	755
Sonstiges	5	27.770,2	58.480,0	36.450,7	169

## Übersicht der Anzahl der Unternehmen nach Beteiligungshöhen pro Segment

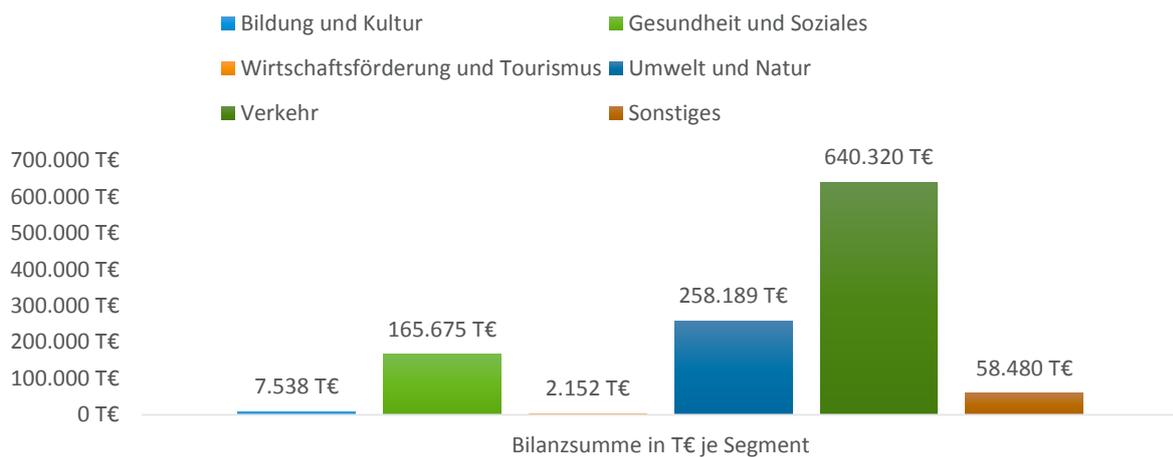
Segment	Eigenbetriebe	Zweckverbände	> 50 %	20 - 50 %	< 20 %	Gesamt <sup>3</sup>
Bildung und Kultur	1	-	-	-	2	3
Gesundheit und Soziales	-	-	1	1	1	3
Wirtschaftsförderung und Tourismus	-	-	-	2	1	3
Umwelt und Natur	-	2	-	4	-	6
Verkehr	-	2	-	3	1	8
Sonstiges	-	2	-	2	1	5

<sup>3</sup> Achtung: Unternehmen ohne wirtschaftlichen Kapitalanteil, die kein Eigenbetrieb sind, erscheinen in der Gesamtanzahl aber nicht in den Spalten.

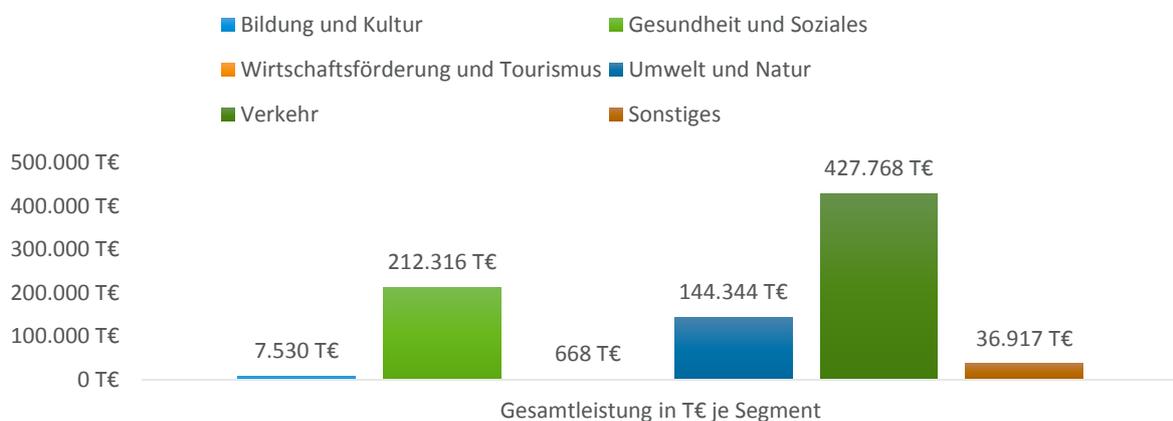
## Anzahl der Beschäftigten je Segment



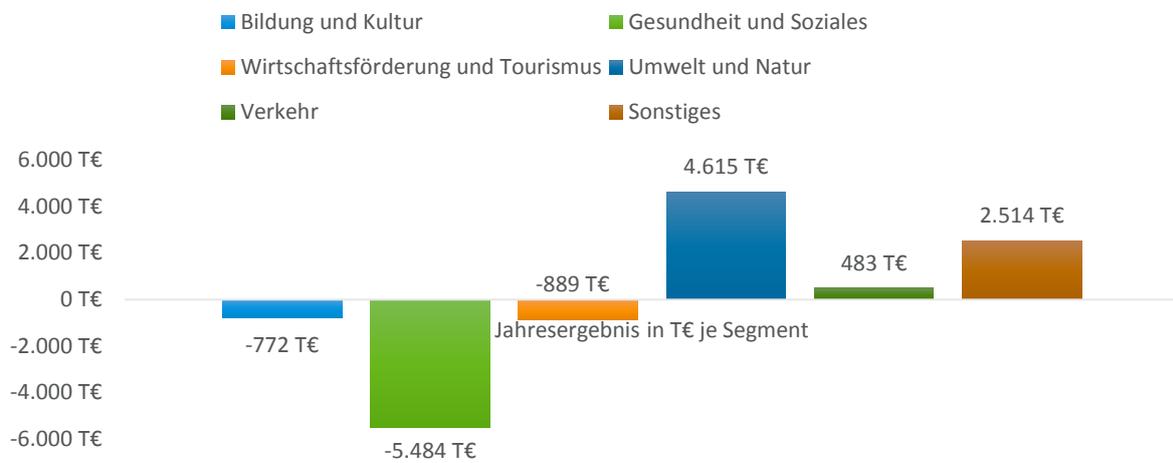
## Bilanzsummen in T€ je Segment



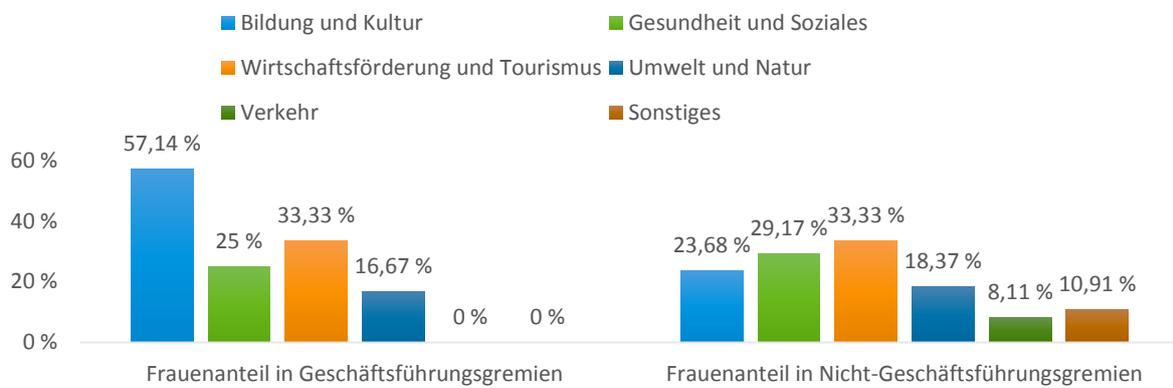
## Gesamtleistung in T€ je Segment



## Jahresergebnis in T€ je Segment



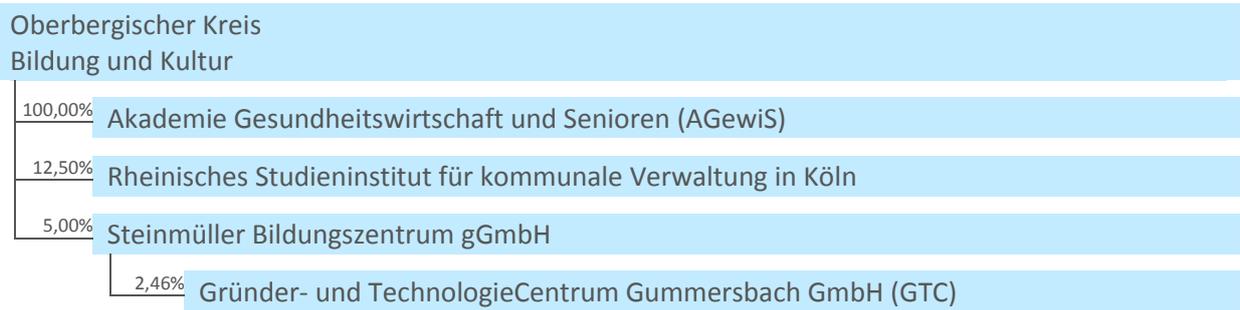
## Frauenanteil in den Gremien nach Segment



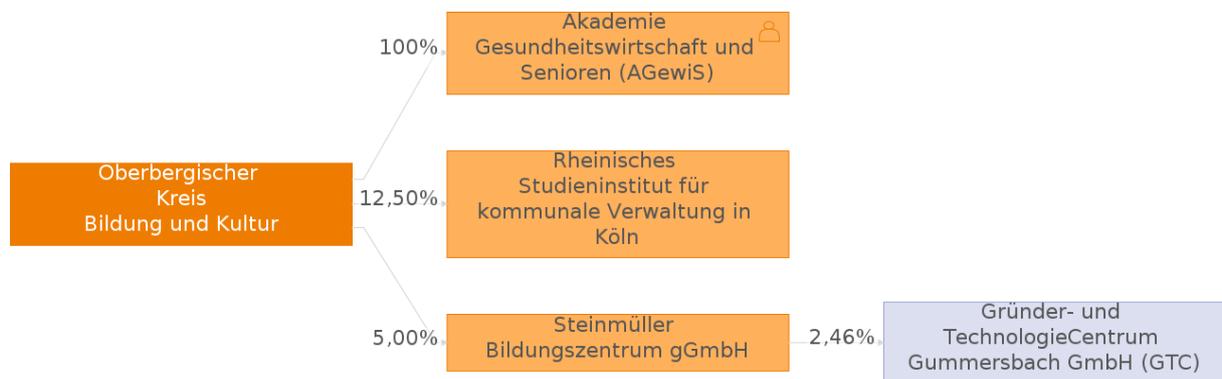


## Bildung und Kultur

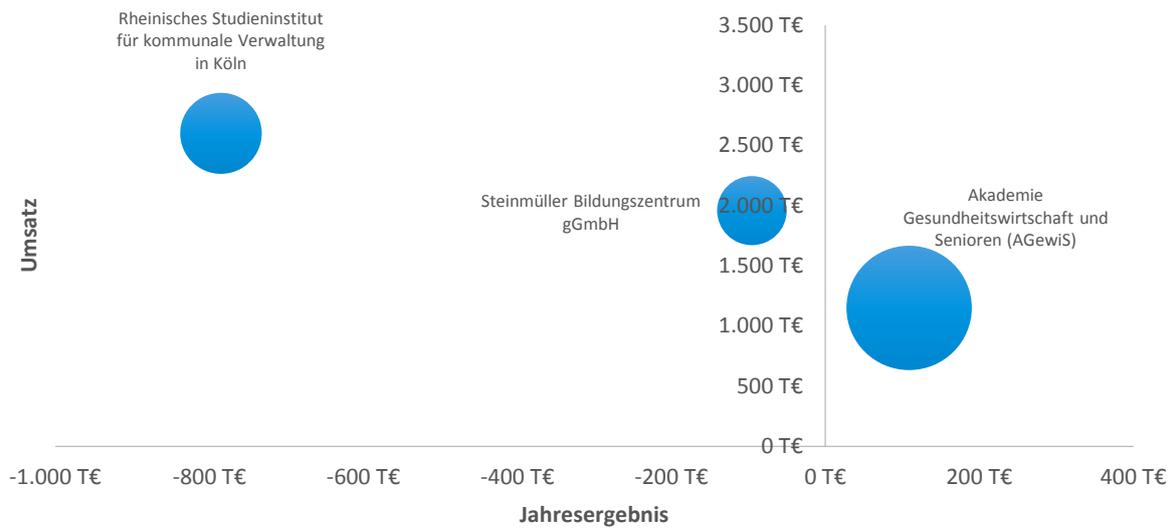
## Beteiligungsstruktur



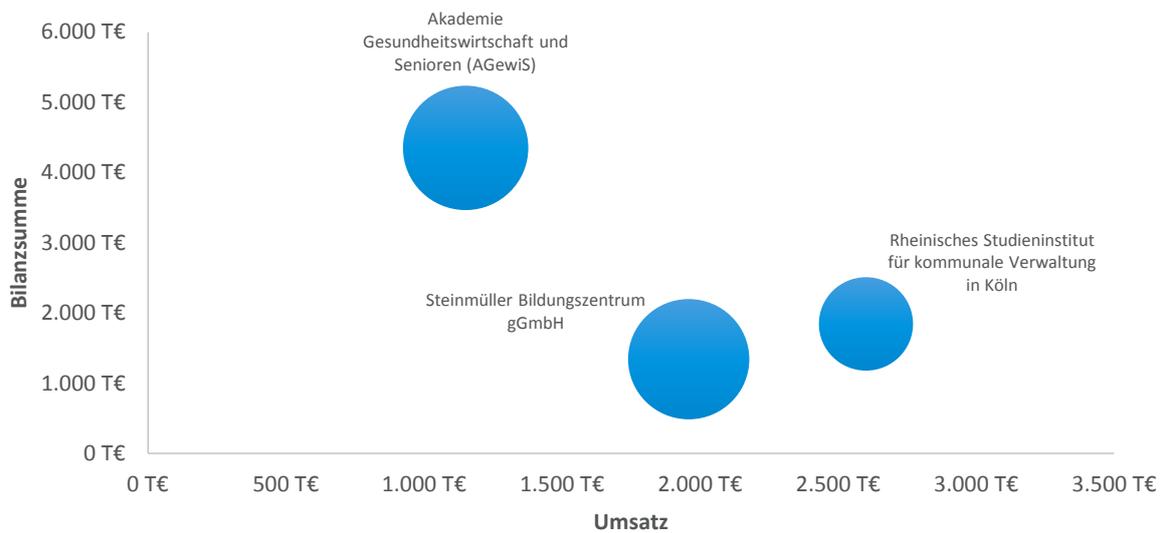
## Beteiligungsstruktur (graphisch)



### Gegenüberstellung von Jahresergebnis, Umsatz und Bilanzsumme in T€



### Gegenüberstellung von Umsatz, Bilanzsumme und Eigenkapital in T€



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISS

### Firmensitz:

Steinmüllerallee 11  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261884380  
Fax.: 02261884377  
E-Mail: info@agewis.de  
Webseite: <http://www.agewis.de>

### Eigenbetrieb

**Gründungsdatum:** 01.01.2014

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 11.06.2015

### Unternehmensgegenstand:

Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen. Die Akademie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebsatzung geführt. Seit Herbst 2015 ist die AGewiS zusätzlich als Rettungsfachschule anerkannt.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote ist die Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Leistungsangebot gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen, die Förderung der Kultur in der Altenhilfe und im öffentlichen Gesundheitswesen, Bildungs- und Finanzierungsberatung, die Netzwerkarbeit der beteiligten Akteure, insbesondere über die HealthRegion CologneBonn, und die Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Ämtern des Ober-

bergischen Kreises. Seit Herbst 2015 findet der 1. Ausbildungskurs an der Rettungsfachschule statt.

### Unternehmenszweck:

Ziel und Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an.

Zum Unternehmenszweck gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	450.000	€
----------------------	---------	---

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Akademieleitung

Frau Dr. Ursula Kriesten

### Betriebsausschuss

#### Vorsitz

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### Stellvertretung Vorsitz

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### Mitglied

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Robert-Andreas Nietsch (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
<u>stellvertretendes Mitglied</u>	
KTM Herr Dr. Roland Adelman (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Manfred Hücker (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Bernadette Reinery-Hausmann (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

beratendes Mitglied

Herr Dietmar Danowski (UWG)
KTM Herr Knut Schumann (DIE LINKE)
Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)

stellvertretendes beratendes Mitglied

KTM Herr Horst Crummenerl (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hans-Otto Frielingsdorf (UWG)	
KTM Frau Ingeborg Mohr-Simeonidis (DIE LINKE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD)	

**Betriebsleitung**

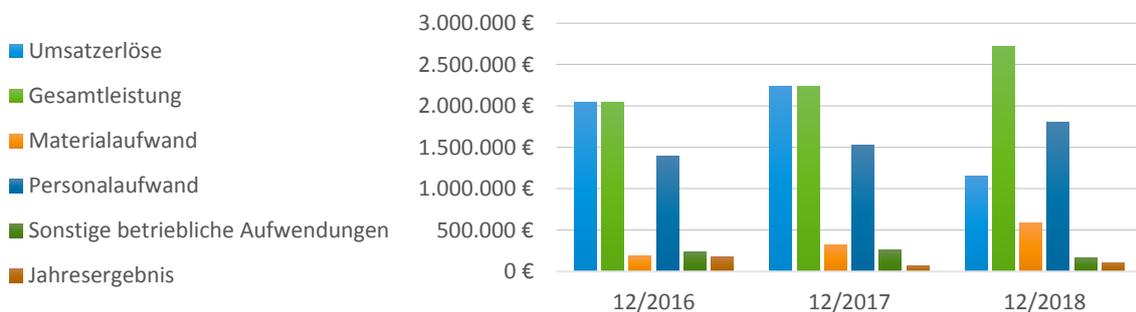
Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	----------------------------------

**III BETEILIGUNGEN**

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

**IV KENNZAHLEN**

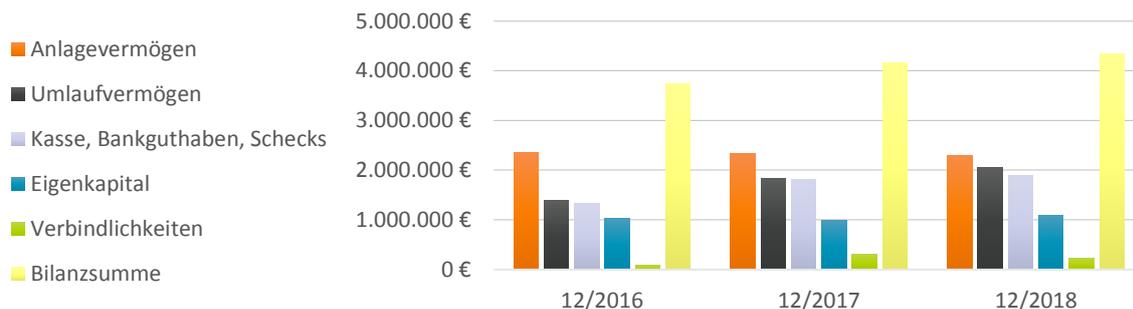
**Gewinn und Verlust**



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	2.040.857,1 €	2.231.777,0 €	1.150.996,2 €
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	-	-	1.429.943,4 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	136.438,1 €

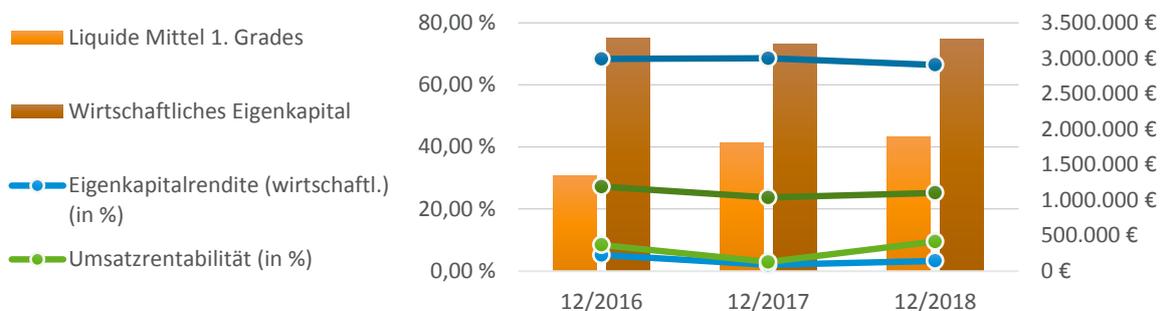
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Gesamtleistung</b>	2.040.857,1 €	2.231.777,0 €	2.717.377,7 €
Materialaufwand	185.997,9 €	318.097,2 €	584.956,4 €
Personalaufwand	1.394.872,5 €	1.528.076,3 €	1.803.261,2 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	237.445,9 €	265.174,5 €	163.109,8 €
Abschreibungen	51.215,6 €	54.684,9 €	57.531,1 €
<b>Jahresergebnis</b>	170.964,6 €	65.146,9 €	108.805,3 €

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	2.355.298,1 €	2.324.813,1 €	2.298.345,6 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.383.418,8 €	1.829.829,7 €	2.052.747,5 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.941,5 €	22.702,4 €	166.082,4 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.336.477,3 €	1.807.127,3 €	1.886.665,2 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.020.496,7 €	985.643,5 €	1.094.448,8 €
Kapitalrücklage	162.303,3 €	162.303,3 €	227.450,2 €
Jahresergebnis	170.964,6 €	65.146,9 €	108.805,3 €
<b>Sonderposten</b>	2.259.559,1 €	2.218.257,1 €	2.176.956,1 €
<b>Rückstellungen</b>	125.327,6 €	174.122,0 €	312.734,2 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	80.542,3 €	315.045,0 €	225.377,9 €
Rechnungsabgrenzungsposten	259.142,4 €	462.535,2 €	541.576,1 €
<b>Bilanzsumme</b>	3.745.068,0 €	4.155.602,8 €	4.351.093,1 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
<b>Eigenkapitalrendite</b>	5,2 %	2,0 %	3,3 %

	12/2016	12/2017	12/2018
(wirtschaftl.)			
ROI	4,6 %	1,6 %	2,5 %
Umsatzrentabilität	8,4 %	2,9 %	9,5 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.336.477,3 €	1.807.127,3 €	1.886.665,2 €
Liquidität 1. Grades	1.767,6 %	573,6 %	837,1 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	9,1 %	14,3 %	21,5 %
Personalaufwandsquote	68,3 %	68,5 %	66,4 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	27,2 %	23,7 %	25,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	3.280.055,7 €	3.203.900,6 €	3.271.404,9 €
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.)	87,6 %	77,1 %	75,2 %
Anlagendeckung I	139,3 %	137,8 %	142,3 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	21,0	24,0	28,0
Anzahl der Ausbildungskurse	16,0	17,0	16,0
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	325,0	400,0	354,0

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Aufwandszuschuss OBK (Betriebskostenzuschuss)	442.895,0 €	458.138,0 €	458.138,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der jährlich beschlossenen Verlustausgleichszahlungen des kommunalen Gesellschafters (OBK) ist von einer dauerhaft gesicherten Wirtschaftsgrundlage auszugehen. Es bestehen lediglich die üblichen Betriebsrisiken.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Das positive Jahresergebnis 2018 in Höhe von 108.805,31 € beinhaltet einen Zuschuss des Oberbergischen Kreises in Höhe von 458.138,00 €, der auf Basis der Ergebnisplanung zur Vermeidung eines Fehlbetrages gezahlt wurde. Das bereinigte, betriebsbedingte Geschäftsergebnis vor Trägerzuschuss beträgt -349.332,69 €. Das

Geschäftsergebnis und der Verlauf des Geschäftsjahres, wie sie sich in der Ertragslage widerspiegeln, werden im Vergleich zum Plan insgesamt positiv beurteilt.

Die Erträge der AGewiS setzen sich im Wesentlichen aus den Landeszuweisungen zur Altenpflegeausbildung und den Erträgen aus Privatrechtlichen Leistungsentgelten für die Notfallsanitäterausbildung, die Rettungssanitäterausbildung sowie die Fort- und Weiterbildungen zusammen. Aufgrund der Übernahme der drei Ausbildungskurse Altenpflege des Fachseminars des IB Waldbröls im Dezember 2017 sowie des weiteren Ausbaus der Fort- und Weiterbildungen ergaben sich im Berichtsjahr weitere Steigerungen der Erträge gegenüber dem Vorjahr.

Gemäß der kurz- und mittelfristigen Ergebnisplanung für die AGewiS können die Erträge aus der satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung nachhaltig die Aufwendungen nicht decken, sodass

die weitere Entwicklung der AGewiS weiterhin wesentlich von Zuwendungen des Einrichtungsträgers abhängt. Insbesondere durch die dauerhafte Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten kann nicht mehr von der Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen ausgegangen werden. Der Wirtschaftsplan 2019 der AGewiS beziffert die vom Kreistag für 2019 beschlossene, verlustabdeckende Zuwendung des Oberbergischen Kreises auf 620 T€, was eine Steigerung von rd. 35 % bedeutet.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird aufgrund des erhöhten Zuschusses des Oberbergischen Kreises mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis

gerechnet. Diesem prognostizierten Jahresergebnis sind ordentliche Erträge in Höhe von 3.381.308 € sowie ordentliche Aufwendungen von 3.380.808 € zugrunde gelegt.

Die von der AGewiS prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2019 entspricht unter Berücksichtigung der aus heutiger Sicht dargestellten Chancen und Risiken, den strategischen Zielen. Mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass die Wettbewerbsposition der AGewiS gestärkt und den Herausforderungen des Gesundheitsmarktes erfolgreich begegnet wird.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Konrad-Adenauer-Str. 13  
50996 Köln  
Tel.: 02219376658  
Fax.: 02219376650  
E-Mail: heinrich.johann@rheinstud.de  
Webseite: <http://www.rheinstud.de>

**Rechtsform:** GbR

**Gründungsdatum:** 01.01.1990

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 06.09.2007

### Unternehmensgegenstand/-Zweck:

Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

- (1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.
- (2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.
- (3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die Anstellungskörperschaften bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber nach dem

geltenden Beamten- sowie Arbeits- und Tarifrecht zu beraten und zu unterstützen. Insbesondere hat es die vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.  
(4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, auswählen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

**Stammkapital:** ./.

Gesellschafter	8 Mitglieds-körperschaften
----------------	----------------------------

### Mitgliedschafts-/Stimmrechtsanteil:

unmittelbar	12,50%
-------------	--------

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach
--------------------------------------

#### Stellvertretung Geschäftsführung

Frau Patricia Florack
-----------------------

### Institutsausschuss

#### Vorsitz

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach Landschaftsverband Rheinland
--

#### Mitglied

KTM Herr Tim Bubenzer (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
---

Herr KD Klaus Grootens Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis
---

stellvertretendes Mitglied

Herr Ulrich Welter
Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Ralf Wurth (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

**Gesellschafterversammlung**

Vorsitz

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach
Landschaftsverband Rheinland

Mitglied

Herr KD Klaus Grootens
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

stellvertretendes Mitglied

Herr Ulrich Welter
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

**III BETEILIGUNGEN**

**Gesellschafter**

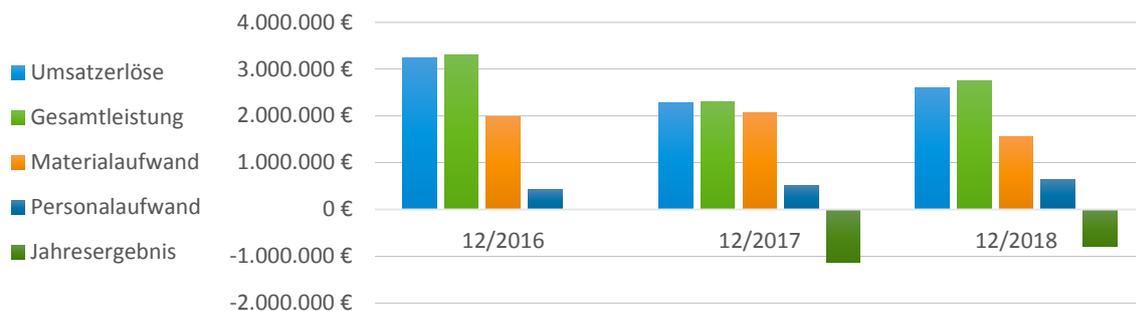
Bundesstadt Bonn
------------------

	12,5%
Kreis Euskirchen	12,5%
Landschaftsverband Rheinland	12,5%
Oberbergischer Kreis	12,5%
Rhein-Erft-Kreis	12,5%
Rhein-Sieg-Kreis	12,5%
Rheinisch-Bergischer Kreis	12,5%
Stadt Köln	12,5%

Das Studieninstitut selbst hält keine Beteiligungen.

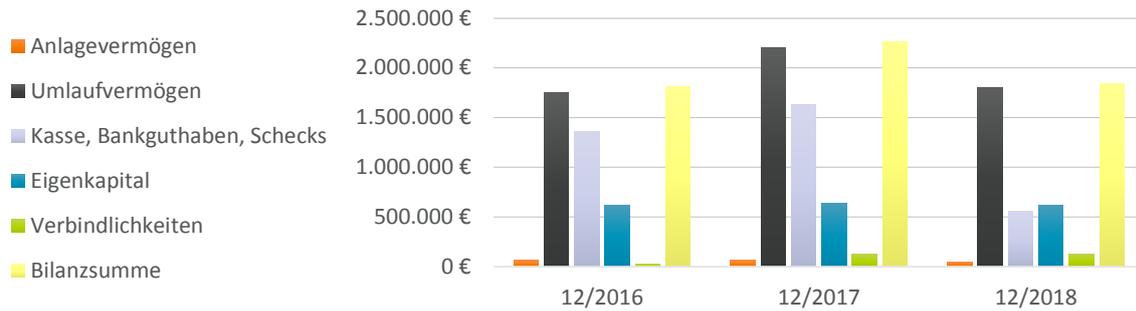
**IV KENNZAHLEN**

**Gewinn und Verlust**



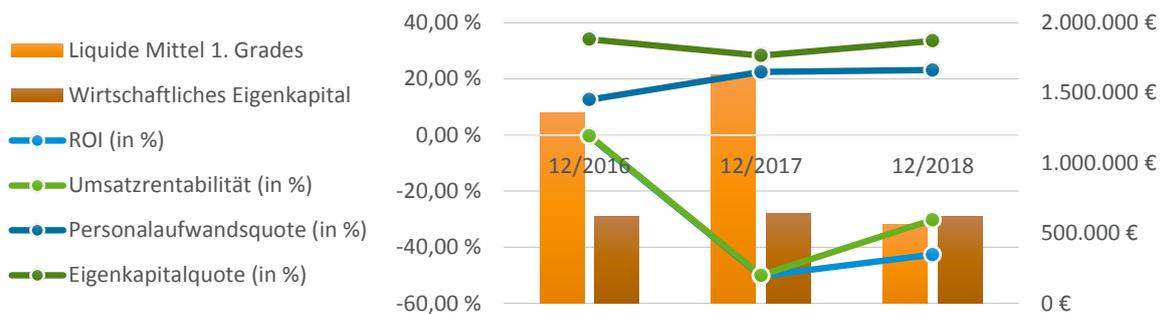
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	3.242.017,0 €	2.275.302,7 €	2.601.018,8 €
Sonstige betriebliche Erträge	49.058,0 €	20.070,0 €	151.426,9 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.291.075,0 €	2.295.372,7 €	2.752.445,7 €
Materialaufwand	1.984.132,1 €	2.074.083,0 €	1.549.626,2 €
Personalaufwand	415.704,6 €	514.029,7 €	637.051,4 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	876.562,8 €	814.531,9 €	1.296.723,8 €
<b>Jahresergebnis</b>	-8.215,8 €	-1.137.317,7 €	-785.020,6 €

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	59.261,0 €	62.882,0 €	47.549,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.749.828,6 €	2.203.467,8 €	1.797.056,1 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	388.805,4 €	575.986,4 €	1.237.866,8 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.361.023,1 €	1.627.481,3 €	559.189,3 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	617.580,2 €	640.862,5 €	617.580,2 €
Kapitalrücklage	625.796,0 €	1.778.180,2 €	617.580,2 €
Jahresergebnis	-8.215,8 €	-1.137.317,7 €	-
Bilanzergebnis	-	-	0,0 €
<b>Rückstellungen</b>	1.143.336,4 €	1.460.586,0 €	1.076.436,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	28.873,0 €	120.261,2 €	127.559,0 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.809.089,6 €</b>	<b>2.266.349,8 €</b>	<b>1.844.605,1 €</b>

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	-1,3 %	-177,5 %	-127,1 %
ROI	-0,5 %	-50,2 %	-42,6 %
Umsatzrentabilität	-0,3 %	-50,0 %	-30,2 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.361.023,1 €	1.627.481,3 €	559.189,3 €
Liquidität 1. Grades	4.713,8 %	1.353,3 %	438,4 %
Cashflow (basierend auf GuV)	-31.015,4 €	-1.126.699,9 €	-879.915,3 €
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	60,3 %	90,4 %	56,3 %

	12/2016	12/2017	12/2018
Personalaufwandsquote	12,6 %	22,4 %	23,1 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	34,1 %	28,3 %	33,5 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	617.580,2 €	640.862,5 €	617.580,2 €
Anlagendeckung I	1.042,1 %	1.019,2 %	1.298,8 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	14,0	13,0	14,0

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Verlustabdeckung</b>			
Verlustrücklage durch OBK (Anteil)	73.049,0 €	75.378,0 €	45.205,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der jährlich beschlossenen Verlustrücklagezahlungen der kommunalen Gesellschafter ist von einer dauerhaft gesicherten Wirtschaftsgrundlage auszugehen.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Zum Ausgleich der nicht durch Entgelte gedeckten Aufwendungen zahlen die kommunalen Gesellschafter einen jährlich zu vereinbarenden Verlustrücklage. Dieser berücksichtigt Bevölkerungs- und Mitarbeiterzahlen der Gesellschafter.

Aufgrund der besonderen Finanzierungs- und Gesellschafterstruktur sind auch für die Folgejahre insgesamt keine Anhaltspunkte für wirtschaftliche Risiken des Unternehmens erkennbar.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Rospestr. 1  
51643 Gummersbach  
Tel.: 022612902630  
Fax.: 02261912570  
E-Mail: info@sbz-gm.de  
Webseite: <http://www.sbz-gm.de>

**Rechtsform:** gGmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 39570

**Gründungsdatum:** 01.01.2000

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 29.11.2006

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Hierzu gehören insbesondere:

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe,
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung,
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung,
- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben,
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung,
- Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung,
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und

Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.

### Unternehmenszweck:

Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000	€
----------------------	--------	---

### Kapitalanteil:

unmittelbar	5,00%
mittelbar	0%
gesamt	5,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Herr Hans Georg Hahn, RA

Frau Marijke Sönnewald

Frau Ortrun Zipperlin, MBA

### Beirat

#### Vorsitz

KTM Herr Christoph Schmitz (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### Gesellschafterversammlung

#### Stellvertretung Vorsitz

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Ursula Mahler (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

Stadt Gummersbach	2.500 € 10,0%
Oberbergischer Kreis	1.250 € 5,0%

### III BETEILIGUNGEN

#### Gesellschafter

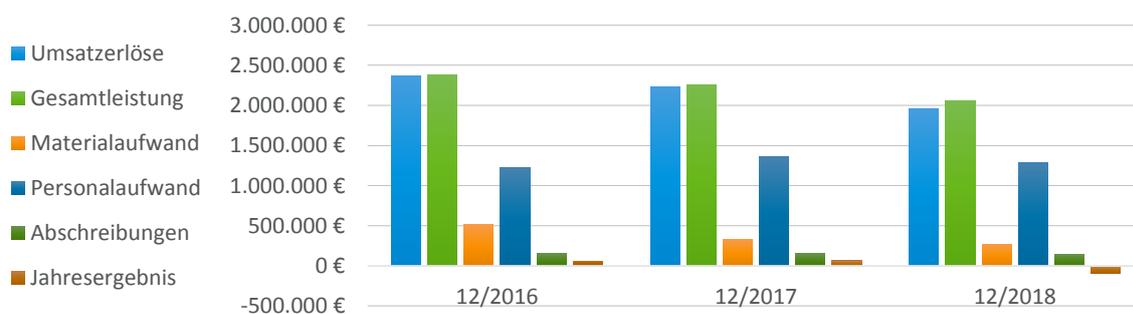
Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung	21.250 € 85,0%
--	-------------------

#### Beteiligungen

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	17.950 € 2,5%
--	------------------

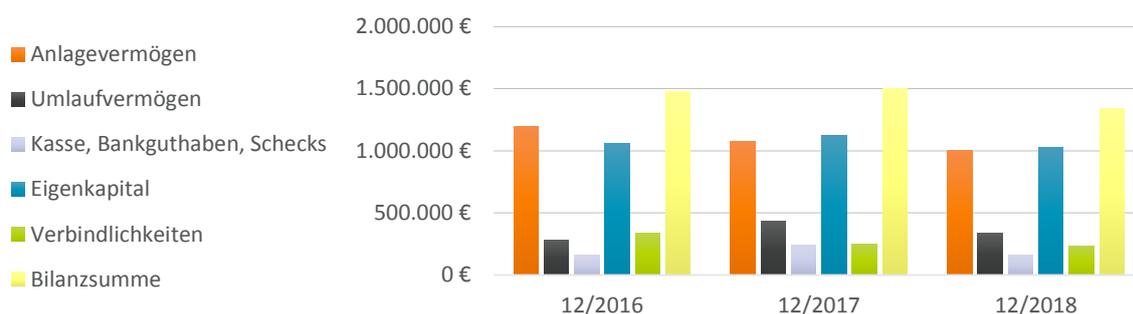
### IV KENNZAHLEN

#### Gewinn und Verlust



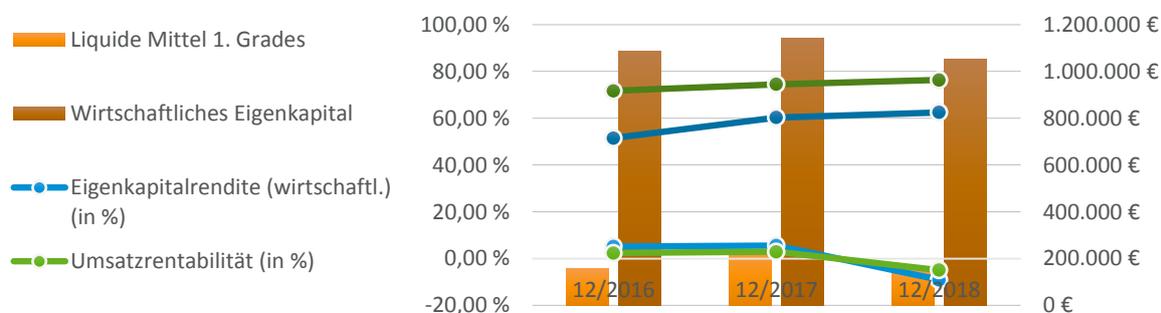
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	2.371.199,7 €	2.236.963,1 €	1.958.927,9 €
Sonstige betriebliche Erträge	19.210,0 €	25.264,9 €	101.268,3 €
<b>Gesamtleistung</b>	2.380.157,8 €	2.262.228,0 €	2.060.196,2 €
Materialaufwand	513.061,0 €	329.188,3 €	272.184,7 €
Personalaufwand	1.225.103,7 €	1.364.312,6 €	1.288.542,9 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	416.833,8 €	344.103,3 €	445.002,9 €
Abschreibungen	155.799,2 €	152.498,1 €	144.062,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	56.352,8 €	63.928,9 €	-95.408,8 €

#### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	1.192.719,0 €	1.071.748,0 €	1.002.290,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	277.391,8 €	427.896,3 €	334.748,6 €
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	119.544,6 €	189.893,4 €	174.824,1 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	157.847,2 €	238.002,9 €	159.924,6 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.055.471,9 €	1.119.400,8 €	1.023.991,9 €
Kapitalrücklage	487.750,0 €	487.750,0 €	487.750,0 €
Jahresergebnis	56.352,8 €	63.928,9 €	-95.408,8 €
<b>Rückstellungen</b>	53.100,0 €	114.756,0 €	56.077,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	331.346,4 €	248.173,6 €	234.719,5 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.472.489,3 €	1.502.988,3 €	1.342.208,6 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	5,2 %	5,6 %	-9,1 %
ROI	3,8 %	4,3 %	-7,1 %
Umsatzrentabilität	2,4 %	2,9 %	-4,9 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	157.847,2 €	238.002,9 €	159.924,6 €
Liquidität 1. Grades	47,6 %	95,9 %	68,1 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	21,6 %	14,6 %	13,2 %
Personalaufwandsquote	51,5 %	60,3 %	62,5 %
Eigenkapitalquote	71,7 %	74,5 %	76,3 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	1.088.042,9 €	1.140.058,8 €	1.050.891,9 €
Anlagendeckung I	91,2 %	106,4 %	104,8 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	24,0	28,0	28,0
Anzahl Auszubildender	103,0	107,0	117,0
Erlöse Ausbildung	2.229.967,0 €	2.109.498,0 €	1.811.364,0 €
Erlöse Sprachkurse u.ä.	89.838,0 €	85.464,0 €	95.796,0 €
Erlöse Kostenübernahmen	20.265,0 €	9.600,0 €	25.317,0 €
Anzahl Umschulungen (TN)	51,0	55,0	50,0
Sprachkursteilnehmer	38,0	34,0	34,0

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Durch privatwirtschaftliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Stiftungsgelder gesicherte Wirtschaftsgrundlage.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die Umsatzerlöse haben sich 2018 deutlicher als erwartet negativ entwickelt. Die Verringerung von rd. 278 T€ ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der Umschulungsmaßnahmen und der Fördermaßnahmen für Asylbewerber/Flüchtlinge zurückzuführen.

Strukturelle Maßnahmen im Kunststoffbereich führten zu deutlichen Mehraufwendungen, die vor dem Hintergrund einer insgesamt guten Finanzlage realisiert wurden.

Fachkräftemangel und Chancen durch eine Ausweitung der überbetrieblichen Verbundausbildung werden für die zukünftige Entwicklung und die Wirtschaftslage positiv gewertet.

Um etwaige strukturelle Veränderungen einzuleiten, wurden Mitte 2019 Gespräche mit der Agentur für Arbeit aufgenommen und ein Benchmark eingeleitet. Ziel ist es, zukünftig noch stärker unternehmensspezifisch und bedarfsorientiert flexible Fort- und Weiterbildungsmodule anzubieten und eine wirtschaftliche Auslastung der Angebote zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird zunächst ein nochmals höheres Defizit prognostiziert. Ausgleichszahlungen aufgrund des Jahresfehlbetrages waren und sind bislang seitens des Kreises nicht erforderlich.

### Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

#### Verbundene Unternehmen

#### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

Gründer- und  
TechnologieCentrum  
Gummersbach  
GmbH (GTC)  
2,5%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

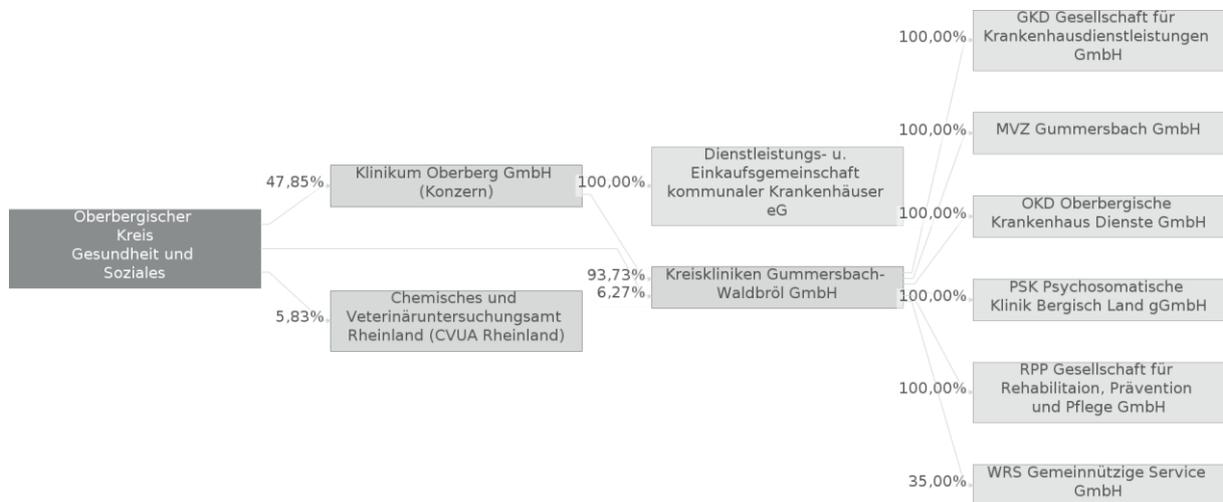
**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## Gesundheit und Soziales

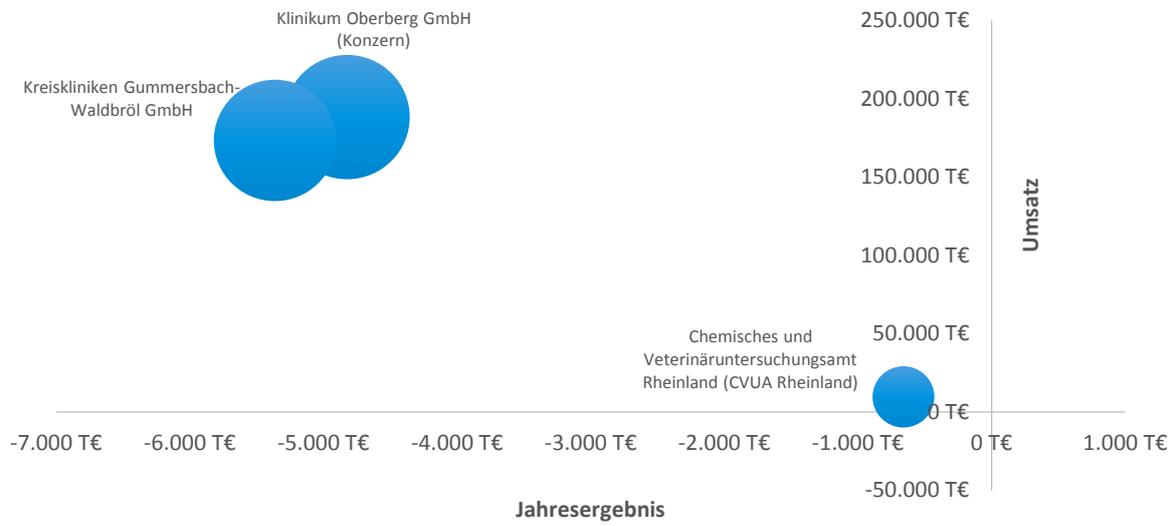
## Beteiligungsstruktur



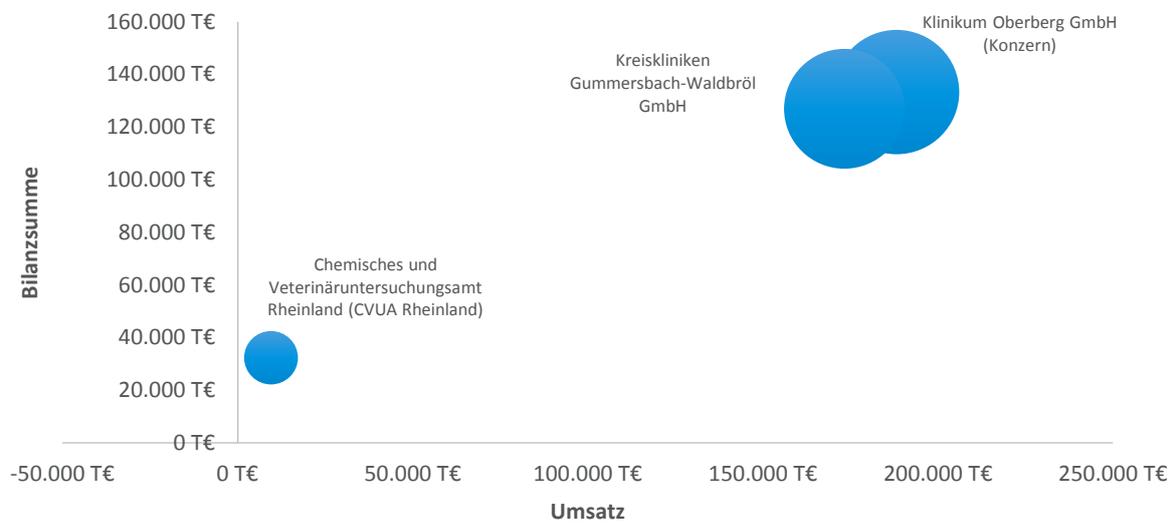
## Beteiligungsstruktur (graphisch)



## Gegenüberstellung von Jahresergebnis, Umsatz und Bilanzsumme in T€



## Gegenüberstellung von Umsatz, Bilanzsumme und Eigenkapital in T€



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSSE

### **Firmensitz:**

Wilhelm-Breckow-Allee 20  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261170  
Fax.: 02261172002  
E-Mail: [info@klinikum-oberberg.de](mailto:info@klinikum-oberberg.de)  
Webseite: <http://www.klinikum-oberberg.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 56998

**Gründungsdatum:** 01.01.2008

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 28.05.2008

### **Unternehmensgegenstand:**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Erziehung und der Berufsausbildung im Rahmen des öffentlichen Gesundheitswesens. Darüber hinaus wird der Satzungszweck dadurch verwirklicht, dass die Gesellschaft als Förderkörperschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO) tätig ist, indem sie Mittel für die steuerbegünstigten Körperschaften Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH und Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und der entsprechenden Tochtergesellschaften für die Verwirklichung derer steuerbegünstigten Zwecke beschafft.

Ziel der Gesellschaft ist vor allem die Sicherstellung einer fachlich hoch qualifizierten Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Betrieb einer Krankenpflegeschule. Damit sollen auch die allgemeinen gesundheitspolitischen Anforderungen im Gesundheitswesen, die in einer hochwertigen am individuellen Patientenwohl orientierten medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet bestehen, unterstützt werden. Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag zur Kreiskranken-

haus Gummersbach-Waldbröl GmbH zusammengefasst worden.

### **Unternehmenszweck:**

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Die Schule hält außerdem 40 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

### **Stammkapital:**

Gesellschaftsanteile	1.965.000	€
----------------------	-----------	---

**Kapitalanteil:**

unmittelbar	47,85%
mittelbar	0%
gesamt	47,85%

**II ORGANE**

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

**Geschäftsführung**

Mitglied

Herr Sascha Klein
Herr Magnus Kriesten

**Aufsichtsrat**

Vorsitz

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU) Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--

Mitglied

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tim Bubenzer (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Jehnes (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Dr. Ralph Krolewski (GRÜNE) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

Ersatzmitglied

KTM Herr Paul-Werner Giebeler Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Claudia Hein (GRÜNE) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Harald Langusch (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Ralf Schmallenbach Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Christoph Schmitz (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Simeth (DIE LINKE) Kreistag, Oberbergischer Kreis

**Gesellschafterversammlung**

Mitglied

KTM Frau Margit Ahus (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Otto-Christian Engelbertz (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr KD Klaus Grootens Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Doris Schuchardt-Kaganietz (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

geborenes Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU) Oberbergischer Kreis
--

**III BETEILIGUNGEN**

**Gesellschafter**

Oberbergischer Kreis	940.300 € 47,9%
Landschaftsverband Rhein-land	550.200 € 28,0%
Stadt Gummersbach	432.300 € 22,0%
Stadt Waldbröl	24.500 € 1,2%
Stadt Wiehl	17.700 € 0,9%

**Beteiligungen**

Dienstleistungs- u. Einkaufsge-meinschaft kommunaler Krankenhäuser eG	120.000 €
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	1.965.000 € 93,7%

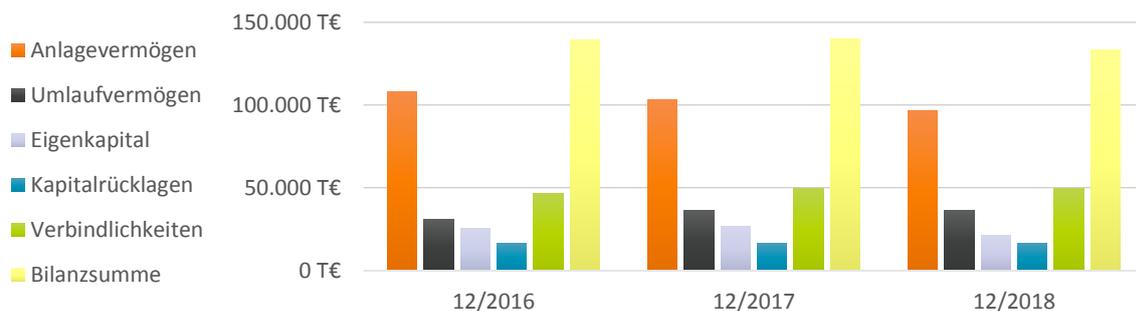
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
Erlöse aus Krankenhausleistungen	176.999,0 T€	183.704,3 T€	188.206,3 T€
Sonstige betriebliche Erträge	14.368,4 T€	17.011,7 T€	14.794,9 T€
<b>Summe Erlöse und betriebliche Erträge</b>	<b>191.972,0 T€</b>	<b>200.429,5 T€</b>	<b>202.557,4 T€</b>
Materialaufwand	40.610,8 T€	40.727,3 T€	43.016,2 T€
Personalaufwand	116.093,4 T€	122.924,0 T€	128.187,8 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.645,4 T€	26.414,0 T€	28.666,4 T€
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.562,2 T€</b>	<b>1.160,2 T€</b>	<b>-4.824,4 T€</b>
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	2.565,2 T€	5.127,4 T€	6.287,6 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>5.127,4 T€</b>	<b>6.287,6 T€</b>	<b>1.463,2 T€</b>

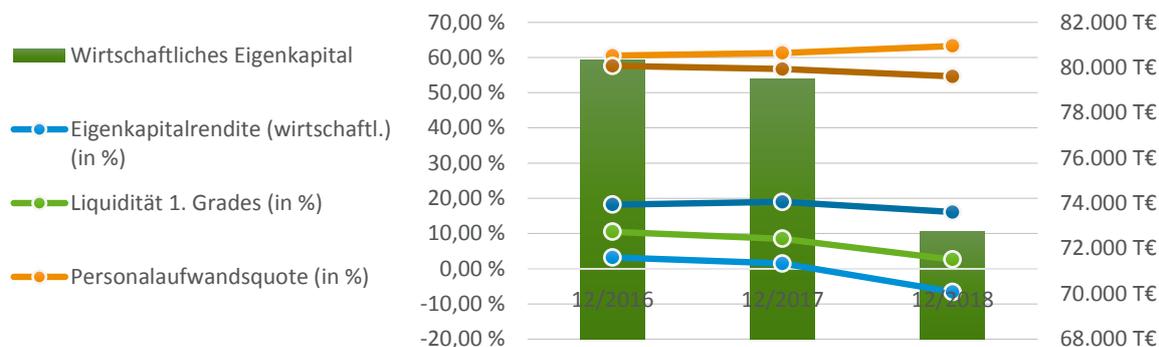
### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	108.122,8 T€	103.402,2 T€	96.692,6 T€
Umlaufvermögen	31.187,7 T€	36.613,4 T€	36.306,6 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.039,1 T€	27.483,1 T€	30.620,3 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.912,6 T€	4.217,6 T€	1.267,8 T€
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	25.330,2 T€	26.581,4 T€	21.432,3 T€
Kapitalrücklagen	16.509,9 T€	16.525,2 T€	16.525,2 T€

	12/2016	12/2017	12/2018
Gewinnrücklagen	1.727,9 T€	1.803,6 T€	1.479,0 T€
Bilanzergebnis	5.127,4 T€	6.287,6 T€	1.463,2 T€
<b>Rückstellungen</b>	12.379,6 T€	11.122,6 T€	10.935,2 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	46.718,9 T€	49.411,2 T€	49.517,4 T€
<b>Bilanzsumme</b>	139.507,7 T€	140.123,5 T€	133.281,5 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
ROI	1,8 %	0,8 %	-3,6 %
Eigenkapitalrendite (wirtschaftlich)	3,2 %	1,5 %	-6,6 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquidität 1. Grades	10,5 %	8,5 %	2,6 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	21,2 %	20,3 %	21,2 %
Personalaufwandsquote	60,5 %	61,3 %	63,3 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	18,2 %	19,0 %	16,1 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	80.332,5 T€	79.515,0 T€	72.757,2 T€
Eigenkapitalquote (wirtschaftlich)	57,6 %	56,7 %	54,6 %
Anlagenintensität	77,5 %	73,8 %	72,5 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	2.676,0	2.741,0	2.799,0
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	171,0	202,0	213,0
Auslastung Kliniken Somatik gesamt	75,8 %	75,0 %	75,5 %
Auslastung Kliniken Psychiatrie - vollstationär - gesamt	82,6 %	91,4 %	92,1 %
Auslastung Kliniken Psychiatrie - teilstationär - gesamt	90,7 %	95,4 %	93,2 %
Fallzahl Somatik gesamt	29.827,0	29.306,0	29.794,0
Fallzahl Psychiatrie vollstationär - gesamt	4.115,0	4.745,0	4.223,0
Fallzahl Psychiatrie teilstationär - gesamt	662,0	714,0	685,0

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Verlustrückgang durch OBK	0 €	0 €	0 €

### V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Ab den Geschäftsjahren 2019/2020 wird durch veränderte Rahmenbedingungen und Finanzierungsgrundlagen wieder ein positives Jahresergebnis erwartet.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Der Konzernlagebericht der Geschäftsführung stellt die wirtschaftliche Lage wie folgt dar:

Im Lagebericht 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2018 trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen ein Konzernjahresüberschuss von rd. 2.417,0 T€ prognostiziert. Das geplante Ergebnis wurde mit einem Konzernjahresfehlbetrag in 2018 in Höhe von -5.149,1 T€ deutlich verfehlt. Die geplanten Leistungsmengen der Kreiskliniken Gummersbach Waldbröl GmbH konnten sowohl in den somatischen wie auch in den psychiatrischen Disziplinen nicht erreicht werden. Gleichzeitig wurde mehr Pflegepersonal u.a. beschäftigt als im Vorjahr und die Tarifierhöhungen fielen höher aus als erwartet. Auch die Materialaufwendungen stiegen deutlicher als erwartet. Zieht man die außerordentlichen Effekte aus einer bundesweiten Klagewelle der Krankenkassen gegen Krankenträger in Höhe von 4,0 Mio.€ (Rückstellungen) ab, schließt das Geschäftsjahr mit einem operativen Verlust von rund 1,1 Mio.€ ab.

Ab 2019/2020 sieht die Geschäftsführung eine positive Wende der wirtschaftlichen Entwicklung durch diverse Verbesserungen in der Finanzierungsstruktur.

Der Konzern war im Berichtsjahr nach Auffassung der Geschäftsführung jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Hausbanken des Konzerns gewäh-

ren unverändert eine Kontokorrentkreditlinie in Höhe von 7,8 Mio. EUR. Die liquiden Mittel des Konzerns betragen zum 31. Dezember 2018 rd. 1.267,8 T€ (Vorjahr: 4.217,6 T€). Nach Abzug von kurzfristig nicht verfügbaren Bankguthaben in Höhe von 27,2 T€ (Vorjahr: 27,1 T€) beträgt der Finanzmittelfonds liquider Mittel 1.240,6 T€ (Vorjahr: 4.190,5 T€) und hat sich zum Vorjahr demnach um 2.949,9 T€ reduziert.

Den Geschäftsverlauf im Jahr 2018 beurteilt die Geschäftsführung als nicht zufriedenstellend. Nach einem guten ersten Halbjahr mit steigenden Fallzahlen musste gegen Jahresende überraschend ein Leistungsrückgang verkraftet werden. Des Weiteren hat die og. „Klagewelle“ der Krankenkassen aufgrund der verkürzten Verjährungsfristen das Betriebsergebnis zusätzlich erheblich belastet.

Für das Jahr 2019 geht die Geschäftsführung im aktuellen Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.448,0 T€ aus. Wesentliche Eckpunkte der Planung sind Umsatzerlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte.

Zum Zeitpunkt der ursprünglichen Planung waren folgende Parameter unbekannt und mussten geschätzt werden: Landesbasisfallwert, Entgelt- und Budgetabschluss 2017 und 2018, Katalogeffekt, Auswirkungen des Tarifvertrag (TV) Ärzte/VKA für den Ärztlichen Dienst, Auswirkungen der Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern (PpUGV), Auswirkungen des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz – PpSG, Pflegestellenförderprogramm, konkrete Ausgestaltung der gestuften Notfallversorgung und die Finanzierung des Schulbetriebes. Da zum heutigen Zeitpunkt viele dieser Parameter bekannt sind, wurde der vorläufige Wirtschaftsplan aktualisiert.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sieht die Geschäftsführung das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt.

## Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

### Verbundene Unternehmen

Dienstleistungs- u.  
Einkaufsgemeinschaft  
kommunaler  
Krankenhäuser eG  
(120 T€)

Kreiskliniken  
Gummersbach-  
Waldbröl GmbH  
93,7%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Wilhelm-Breckow-Allee 20  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261170  
E-Mail: info@kkh-gummersbach.de  
Webseite: <http://www.klinikum-oberberg.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** Köln

**Gründungsdatum:** 14.02.2013

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 13.02.2013

### Unternehmensgegenstand:

Die Gesellschafter ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.

Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	2.096.400 €
----------------------	-------------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	6,27%
mittelbar	44,85%
gesamt	51,12%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Herr Sascha Klein
-------------------

Herr Magnus Kriesten
----------------------

### Gesellschafterversammlung stellvertretendes Mitglied

Herr KD Klaus Grootens
------------------------

Oberbergischer Kreis, Verwaltung
----------------------------------

#### geborenes Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
--------------------------------

Oberbergischer Kreis, Verwaltung
----------------------------------

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965.000 € 93,7%
Oberbergischer Kreis	131.400 € 6,3%

### Beteiligungen

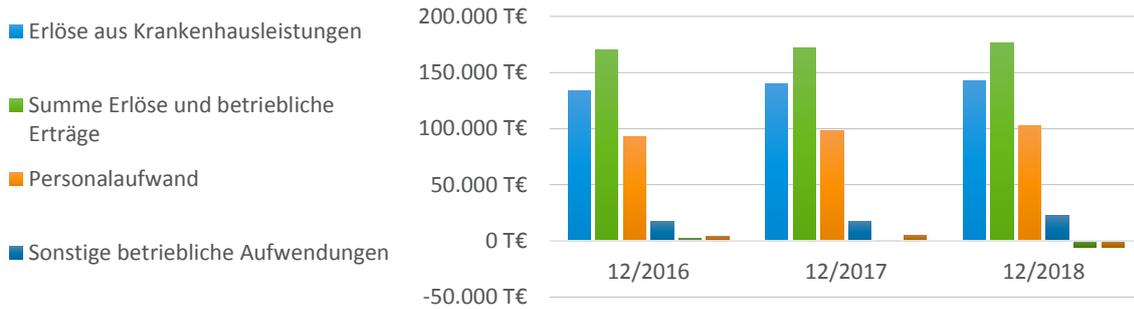
GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH	25.565 € 100,0%
MVZ Gummersbach GmbH	25.000 € 100,0%
OKD Oberbergische Krankenhaus Dienste GmbH i. L.	25.000 € 100,0%
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000 € 100,0%

RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege GmbH	25.565 € 100,0%
WRS Gemeinnützige Service	8.960 €

GmbH 35,0%

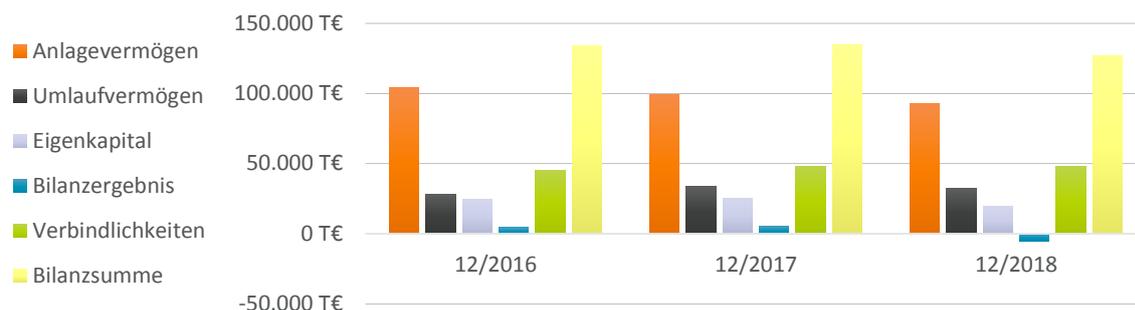
#### IV KENNZAHLEN

##### Gewinn und Verlust



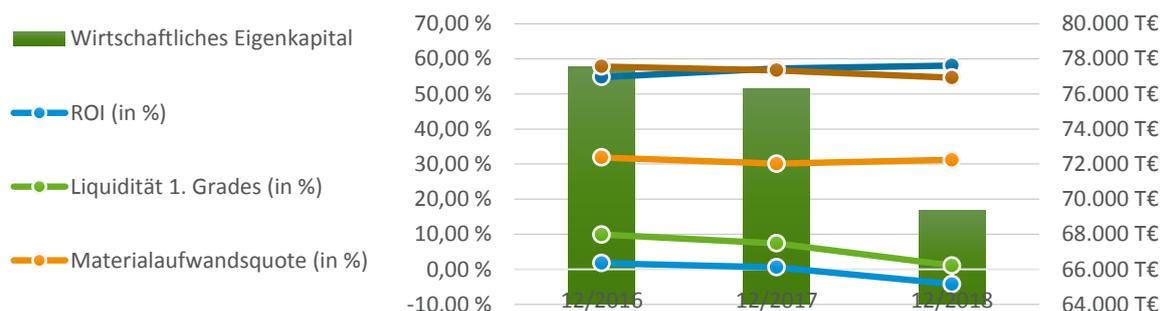
	12/2016	12/2017	12/2018
Erlöse aus Krankenhausleistungen	133.394,2 T€	139.987,9 T€	142.284,4 T€
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	17.344,9 T€	15.162,5 T€	15.125,8 T€
Nutzungsentgelte der Ärzte	4.250,0 T€	4.396,7 T€	4.053,3 T€
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	9.771,1 T€	7.823,9 T€	9.662,9 T€
Sonstige betriebliche Erträge	3.139,5 T€	3.798,1 T€	3.539,6 T€
<b>Summe Erlöse und betriebliche Erträge</b>	<b>169.812,8 T€</b>	<b>172.241,7 T€</b>	<b>176.488,7 T€</b>
Materialaufwand	54.232,8 T€	51.834,6 T€	55.113,1 T€
Personalaufwand	93.116,6 T€	98.604,1 T€	102.592,7 T€
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	10.429,4 T€	12.764,0 T€	10.365,4 T€
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	5.024,3 T€	7.826,5 T€	4.775,7 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.305,5 T€	17.430,8 T€	22.466,0 T€
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.348,8 T€</b>	<b>763,9 T€</b>	<b>-5.364,3 T€</b>
<b>Bilanzergebnis (mit Gewinnvortrag Vj.)</b>	<b>4.361,4 T€</b>	<b>5.146,0 T€</b>	<b>-197,5 T€</b>

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	103.867,6 T€	99.088,1 T€	92.654,7 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	28.132,2 T€	33.432,9 T€	32.108,4 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.118,0 T€	25.118,8 T€	27.315,3 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.479,4 T€	3.563,5 T€	538,4 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	24.490,3 T€	25.254,2 T€	19.889,8 T€
Kapitalrücklagen	5.938,2 T€	5.921,3 T€	5.904,4 T€
Gewinnrücklagen	12.094,3 T€	12.090,4 T€	12.086,6 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	5.146,0 T€
Bilanzergebnis (m. GV)	4.361,4 T€	5.146,0 T€	-197,5 T€
<b>Rückstellungen</b>	11.117,2 T€	9.900,6 T€	9.805,4 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	45.328,8 T€	48.248,7 T€	47.708,7 T€
<b>Bilanzsumme</b>	134.085,7 T€	134.514,0 T€	126.929,2 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
<b>ROI</b>	1,8 %	0,6 %	-4,2 %
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	3,0 %	1,0 %	-7,7 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
<b>Liquidität 1. Grades</b>	9,9 %	7,4 %	1,1 %
Liquidität 2. Grades	52,1 %	59,4 %	58,4 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
<b>Materialaufwandsquote</b>	31,9 %	30,1 %	31,2 %

	12/2016	12/2017	12/2018
Personalaufwandsquote	54,8 %	57,2 %	58,1 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	18,3 %	18,8 %	15,7 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	77.563,0 T€	76.290,1 T€	69.343,7 T€
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.)	57,8 %	56,7 %	54,6 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	1.722,0	1.782,0	1.796,0
Verlustausgleich	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Auslastung KKH GM Somatik	83,6 %	80,5 %	81,2 %
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär	137,1 %	128,4 %	122,1 %
Auslastung KKH GM Psychiatrie - teilstationär	104,5 %	100,1 %	99,6 %
Auslastung KKH WA Somatik	63,7 %	68,2 %	69,0 %
Auslastung KKH WA Psychiatrie - vollstationär	0,0 %	61,9 %	88,0 %
Auslastung KKH WA Psychiatrie - teilstationär	97,6 %	99,2 %	95,5 %
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär	82,6 %	88,0 %	83,7 %
Auslastung ZSG - Klinik MH - teilstationär	90,7 %	85,6 %	82,1 %

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Bürgschaften</b>	6.570,7 T€	6.570,7 T€	6.570,7 T€
dar.: dieser Mandant/OBK	3.359,0 T€	3.359,0 T€	3.359,0 T€
<b>Darlehen aus 2015</b>	1.368,3 T€	1.368,3 T€	1.368,3 T€
dar.: Anteil OBK	1.150,0 T€	1.150,0 T€	1.150,0 T€

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sieht die Geschäftsführung eine ausreichende Liquidität gewährleistet und das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die von der Geschäftsführung im Lagebericht zum Jahresabschluss 2018 dargestellte wirtschaftliche Entwicklung und Prognose wird vom Wirtschaftsprüfer in dessen Prüfungsbericht bestätigt und ist aus Sicht der Beteiligungsverwaltung zutreffend und nachvollziehbar.

Der Klinikum Oberberg Konzern und damit auch die Kreiskliniken sind nicht gewinnorientiert und verfolgen hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigten Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Fehlbetrag von -5.364,3 T€ (Vorjahr: +763,9 T€) abgeschlossen. Neben den außerordentlichen Effekten aufgrund einer (bundesweiten) Klagewelle der Krankenkassen in Höhe von 4,0 Mio. € führten der im Jahresabschluss dargestellte Anstieg der Personalkosten sowie des Materialauf-

wands zu diesem Fehlbetrag. Mithin schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem operativen Verlust von über 1 Mio. €.

Der Konzern bzw. die Kreiskliniken waren im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Hausbanken des Konzerns gewähren unverändert eine Kontokorrentkreditlinie in Höhe von 7,8 Mio. EUR.

Die liquiden Mittel der Kreiskliniken betragen zum 31. Dezember 2018 rd. 538,4 T€ (Vorjahr: 3.563,5 T€). Der Finanzmittelfonds liquider Mittel hat sich somit zum Vorjahr um 3.025,1 T€ reduziert (Vorjahr: -915,9 T€).

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses in Höhe von -5.364,3 T€ (s.o.) reduzierte sich das Eigenkapital auf 19,89 Mio. € (Vorjahr: 25,25

Mio. €). Bezogen auf die Bilanzsumme von 126,93 Mio. € (Vorjahr: 134,51 Mio. €) ergibt sich eine gesunkene Eigenkapitalquote von 15,7 % (Vorjahr 18,8 %).

Den Geschäftsverlauf im Jahr 2018 beurteilt die Geschäftsführung als nicht zufriedenstellend. Nach einem guten ersten Halbjahr mit positiver Leistungsentwicklung musste gegen Jahresende überraschend ein Leistungsrückgang verkraftet werden. Des Weiteren hat die „Klagewelle“ der Krankenkassen aufgrund der verkürzten Verjährungsfristen das Betriebsergebnis zusätzlich erheblich belastet. Für die Geschäftsjahre 2019 ff. muss dringend eine Verbesserung der operativen Ertragslage herbeigeführt werden, um die mittelfristige finanzielle Stabilität der Gesellschaft zu gewährleisten.

## Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

### Verbundene Unternehmen

GKD Gesellschaft für  
Krankenhausdienstle-  
istungen GmbH  
100,0%

MVZ Gummersbach  
GmbH  
100,0%

OKD Oberbergische  
Krankenhaus Dienste  
GmbH i.L.  
100,0%

PSK  
Psychosomatische  
Klinik Bergisch Land  
gGmbH  
100,0%

RPP Gesellschaft für  
Rehabilitaion,  
Prävention und  
Pflege GmbH  
100,0%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

WRS Gemeinnützige  
Service GmbH  
35,0%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Winterstraße 19  
50354 Hürth  
Tel.: 0223396839-100  
Fax.: 0223396839-198  
E-Mail: [poststelle@cvua-rheinland.de](mailto:poststelle@cvua-rheinland.de)  
Webseite: <http://www.cvua-rheinland.de>

**Rechtsform:** AdÖR

**Gründungsdatum:** 01.01.2011

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 05.01.2011

### Unternehmensgegenstand:

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die oben genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Die Untersuchungsanstalt wirkt mit

- bei der Koordinierung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landesweiter oder regionaler Untersuchungsprogramme,
- bei der Kontrolle von Betrieben und
- bei der Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen ihres Aufgabenbereiches.

Die Leistungen des CVUA Rheinland im Bereich Verbraucherschutz können die Bürger nicht direkt, sondern nur mittelbar über die Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte in Anspruch nehmen.

### Unternehmenszweck:

Auf Grund § 3 Absatz 1 sowie § 5 des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) vom 11. Dezember 2007 (GV NRW S. 662) wurde das CVUA Rheinland gemäß Artikel 1 der Verordnung vom 4. November 2010 zur Änderung der Verordnung zur Errichtung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Errichtungsverordnung; GV NRW S. 599) zum 1. Januar 2011 gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	300.000 €
----------------------	-----------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	5,83%
mittelbar	0%
gesamt	5,83%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Vorstand

#### Vorsitz

Frau Dagmar Pauly-Mundegar

#### Mitglied

Herr Rainer Lankes

### Verwaltungsrat

#### Mitglied

Frau Birgit Hähn

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

stellvertretendes Mitglied

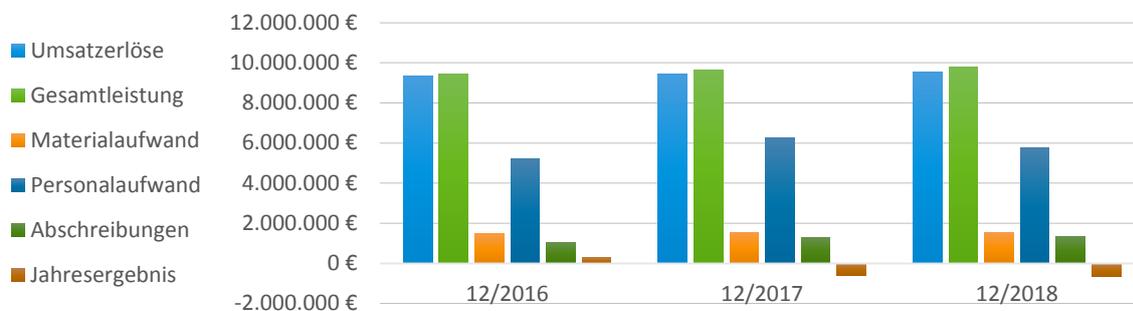
Herr Dr. Stefan Kohler  
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

**III BETEILIGUNGEN****Gesellschafter**

Land Nordrhein Westfalen	90.000 € 30,0%
Bundesstadt Bonn	17.500 € 5,8%
Kreis Düren	17.500 € 5,8%
Kreis Euskirchen	17.500 € 5,8%
Kreis Heinsberg	17.500 € 5,8%

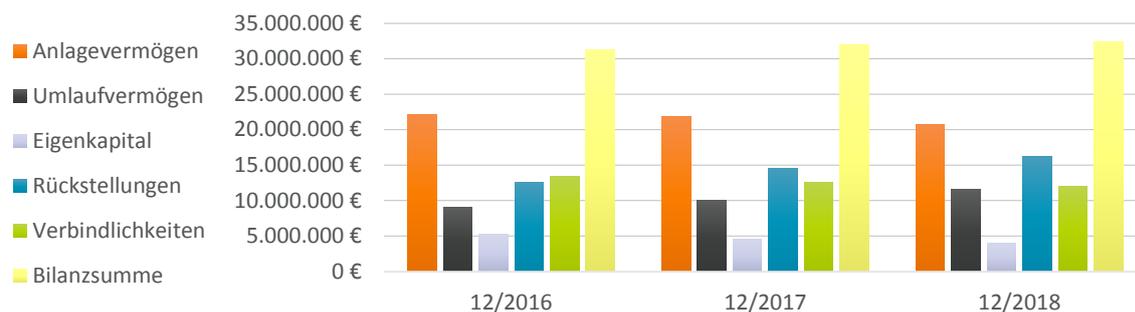
Oberbergischer Kreis	17.500 € 5,8%
Rhein-Erft-Kreis	17.500 € 5,8%
Rhein-Sieg-Kreis	17.500 € 5,8%
Rheinisch-Bergischer Kreis	17.500 € 5,8%
Stadt Aachen	17.500 € 5,8%
Stadt Köln	17.500 € 5,8%
Stadt Leverkusen	17.500 € 5,8%
Städteregion Aachen	17.500 € 5,8%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

**IV KENNZAHLEN****Gewinn und Verlust**

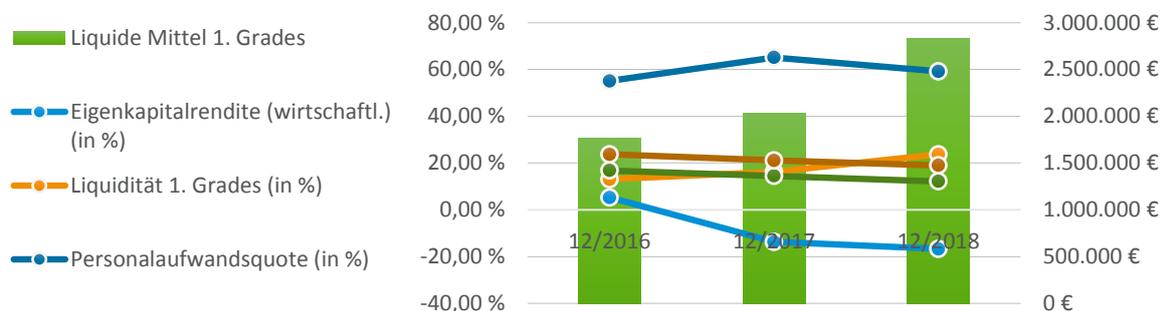
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	9.315.748,6 €	9.417.896,1 €	9.534.549,6 €
Sonstige betriebliche Erträge	130.282,2 €	191.593,8 €	223.744,6 €
<b>Gesamtleistung</b>	9.446.030,8 €	9.609.490,0 €	9.758.294,2 €
Materialaufwand	1.454.914,0 €	1.545.299,7 €	1.524.227,0 €
Personalaufwand	5.207.198,6 €	6.256.301,3 €	5.772.783,1 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.259.531,6 €	877.347,5 €	955.473,2 €
Abschreibungen	1.027.154,4 €	1.298.499,8 €	1.310.322,0 €
Finanzergebnis	-215.652,2 €	-262.607,8 €	-853.808,3 €
<b>Jahresergebnis</b>	280.218,4 €	-631.927,7 €	-659.681,0 €
<b>Bilanzergebnis</b>	280.218,4 €	-	-

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Anlagevermögen</b>	22.126.713,2 €	21.819.882,9 €	20.780.865,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	9.070.262,4 €	10.013.423,2 €	11.528.087,8 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.762.189,3 €	2.028.288,6 €	2.832.723,4 €
<b>Eigenkapital</b>	5.242.988,5 €	4.611.060,7 €	3.951.379,8 €
Gewinnrücklagen	4.662.770,1 €	4.942.988,5 €	4.942.988,5 €
Jahresergebnis	-	-631.927,7 €	-659.681,0 €
<b>Rückstellungen</b>	12.592.681,3 €	14.533.560,7 €	16.248.462,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	13.418.588,6 €	12.495.533,9 €	11.941.764,1 €
<b>Bilanzsumme</b>	31.254.258,4 €	31.891.534,8 €	32.393.618,4 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	5,3 %	-13,7 %	-16,7 %
Umsatzrentabilität	3,0 %	-6,7 %	-6,9 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.762.189,3 €	2.028.288,6 €	2.832.723,4 €
Liquidität 1. Grades	13,1 %	16,2 %	23,7 %
Cashflow (basierend auf GuV)	1.307.372,8 €	666.572,0 €	650.641,1 €
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	15,4 %	16,1 %	15,6 %
Personalaufwandsquote	55,1 %	65,1 %	59,2 %
Zinsaufwandsquote	3,7 %	12,8 %	18,8 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	16,8 %	14,5 %	12,2 %
Anlagendeckung I	23,7 %	21,1 %	19,0 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	87,0	88,0	88,0

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
Entgelte der Mitglieder	9.313.922,6 €	9.407.411,0 €	9.515.642,6 €
dar.: Entgelt OBK	508.664,1 €	509.513,8 €	513.337,8 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund kostendeckender Entgelte seitens der Mitglieder der AÖR sind keine existenziellen Risiken für die CVUA gegeben. Aktuell werden frühere Jahresüberschüsse aus der Rücklage abgebaut.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Im Wirtschaftsplan für 2018 war ein Jahresfehlbetrag geplant in Höhe von rund 212 T€. Dieser Planansatz wird um -448 T€ verfehlt. Trotz ausgewiesenem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund -660 T€ hat sich der Finanzmittelbestand zum 31.12.2018 um über 800 T€ auf 2.833 T€ erhöht. Die Zahlungsfähigkeit hat sich damit verbessert.

Trotz gesunkenem Sachanlagevermögen erhöht sich die Bilanzsumme auf der Aktivseite um rund 502 T€. Hier wirken sich insbesondere gestiegene Forderungen gegen Trägerkommunen (Auswirkungen des Zensus) und der höhere Kassenbestand (s.o.) aus.

Im Wesentlichen führt der deutliche Anstieg bei den Pensionsrückstellungen zur Erhöhung der Bilanzsumme auf der Passivseite.

Bei teils gegenläufiger Entwicklung einzelner Aufwands- und Ertragspositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung beläuft sich der Jahresfehlbetrag 2018 nahezu auf Vorjahresniveau (-632 T€).

Bei unveränderter Finanzierungssystematik sind keine Anhaltspunkte für wesentliche Bedenken erkennbar.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

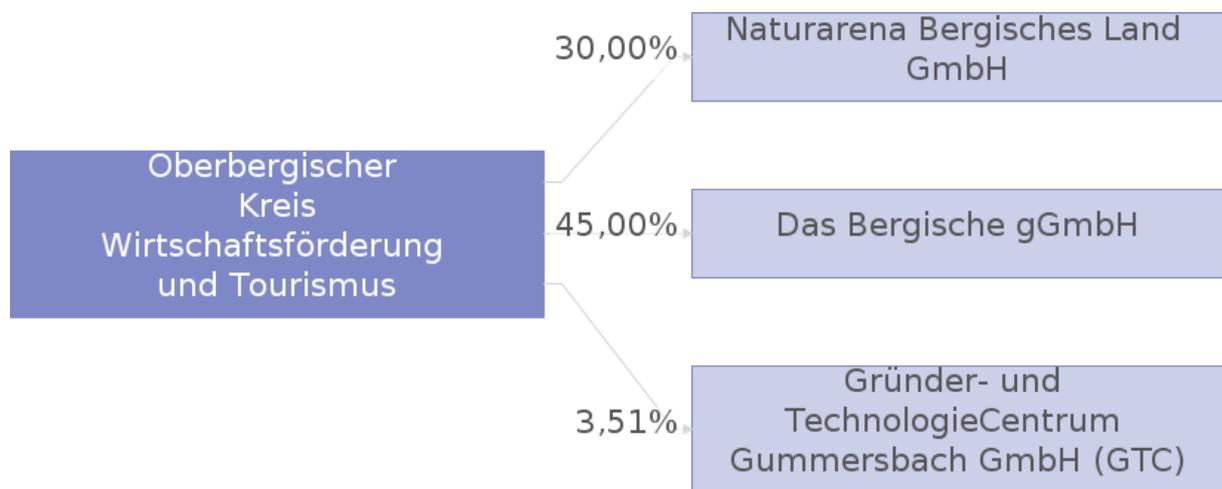
**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

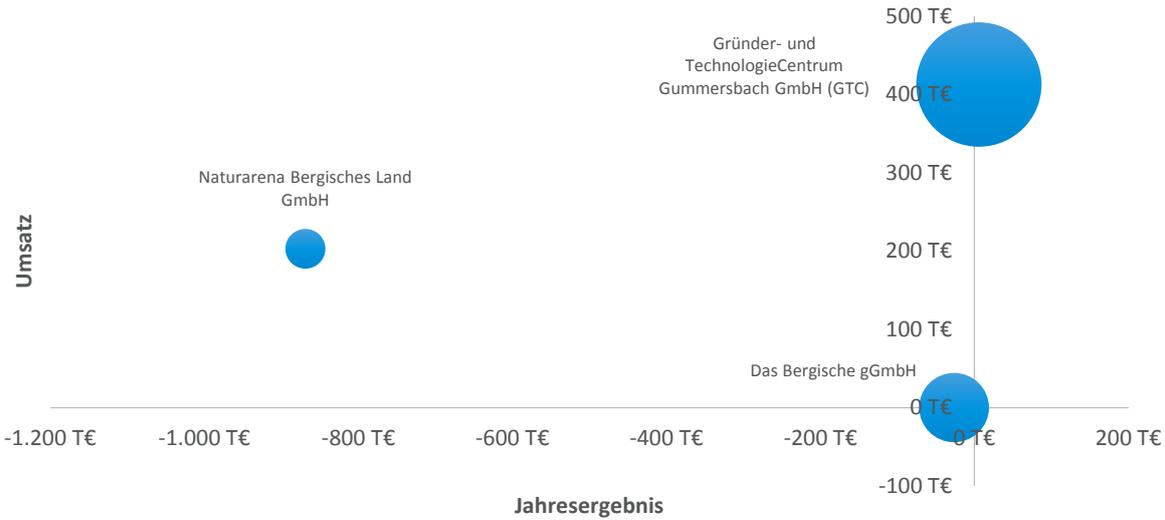
## Beteiligungsstruktur

Oberbergischer Kreis Wirtschaftsförderung und Tourismus	
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH
45,00%	Das Bergische gGmbH
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

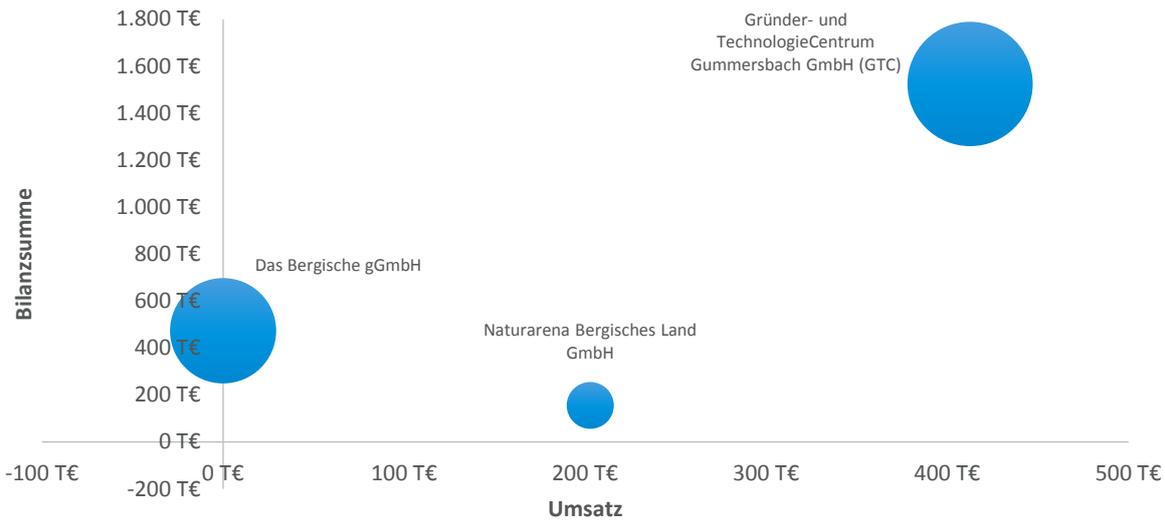
## Beteiligungsstruktur (graphisch)



**Gegenüberstellung von Jahresergebnis, Umsatz und Bilanzsumme in T€**



**Gegenüberstellung von Umsatz, Bilanzsumme und Eigenkapital in T€**



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Friedrich-Ebert-Straße 75  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204843000  
Fax.: 02204843005  
E-Mail: info@dasbergische.de  
Webseite: <http://www.dasbergische.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 56359

**Gründungsdatum:** 07.06.2005

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 07.06.2005

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt 10 % des Gesellschafteranteils vom Naturarena Bergisches Land e. V., der dann noch 30 % Gesellschafteranteile (ebenso wie die Gesellschafter Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) hält.

Die Gesellschaft tritt im Wesentlichen unter den Marken "Das Bergische" und "Bergisches Wanderland" als Werbeplattform für die Wanderwege der Region auf. Neben der neugestalteten Internetplattform bewirbt die Gesellschaft das Freizeit- und Reiseangebot verstärkt auf Messe- und Informationsveranstaltungen.

Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

### Unternehmenszweck:

Unternehmenszweck ist die Tourismusförderung auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises

und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Die Gesellschaftsvertragsänderung ist am 08.08.2019 rechtswirksam ins Handelsregister eingetragen worden.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000	€
----------------------	--------	---

### Kapitalanteil:

unmittelbar	30,00%
mittelbar	0%
gesamt	30,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Tobias Kelter

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Jens Eichner

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### beratendes Mitglied

Frau Claudia Hein (GRÜNE)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

Frau Erika Lob (FDP)

Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
<u>stellvertretendes beratendes Mitglied</u>
Herr Harald Friese
Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Margit Priesel-Körner (UWG)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Angelika Vogel (GRÜNE)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### III BETEILIGUNGEN

#### Gesellschafter

Naturarena Bergisches Land e.V.	10.000 € 40,0%
Oberbergischer Kreis	7.500 € 30,0%
Rheinisch-Bergischer Kreis	7.500 € 30,0%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

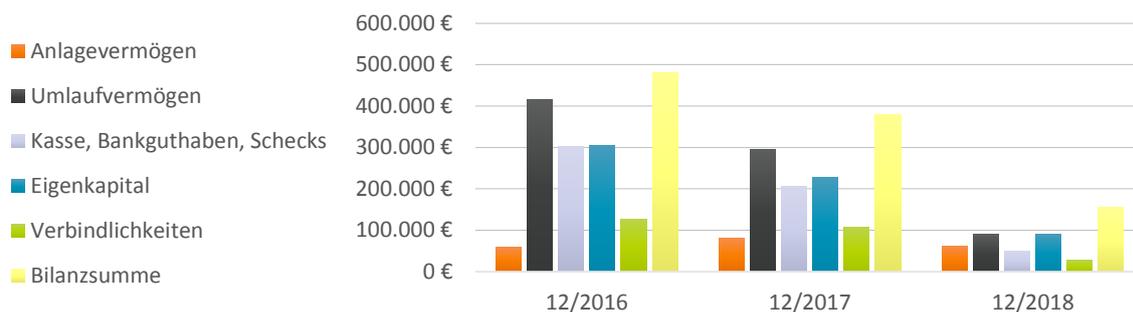
### IV KENNZAHLEN

#### Gewinn und Verlust



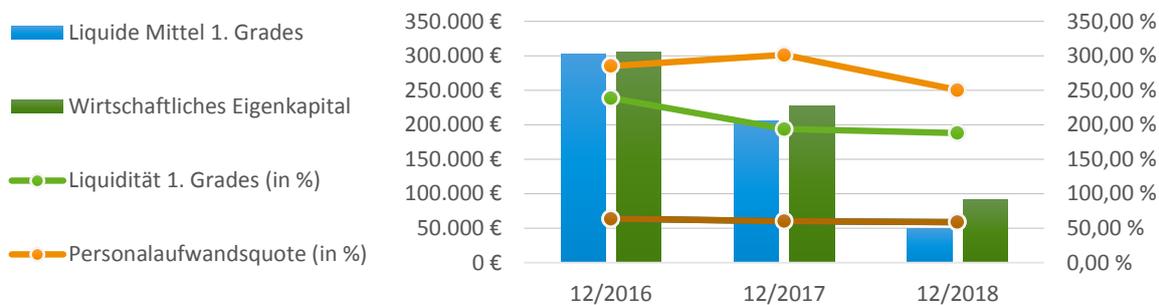
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	164.351,9 €	163.507,6 €	202.771,1 €
Sonstige betriebliche Erträge	16.021,5 €	11.638,9 €	19.940,7 €
<b>Gesamtleistung</b>	180.373,4 €	175.146,5 €	222.711,8 €
Materialaufwand	21.498,6 €	8.326,6 €	36.132,8 €
Personalaufwand	514.365,5 €	527.561,8 €	557.240,3 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	458.367,5 €	407.735,0 €	470.222,4 €
Abschreibungen	16.849,4 €	20.273,8 €	27.390,0 €
<b>Jahresergebnis</b>	-831.403,6 €	-789.129,8 €	-868.857,8 €
Entnahmen aus Rücklagen	831.403,6 €	789.129,8 €	868.857,8 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	58.479,0 €	79.765,0 €	61.628,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	415.207,5 €	295.306,7 €	90.647,2 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.136,1 €	33.670,5 €	14.604,9 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	303.067,4 €	205.222,5 €	49.979,7 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	305.063,7 €	227.933,9 €	91.076,1 €
Kapitalrücklage	280.063,7 €	202.933,9 €	66.076,1 €
Bilanzergebnis	0,0 €	0,0 €	0,0 €
<b>Rückstellungen</b>	47.486,0 €	44.398,2 €	37.486,3 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	127.066,6 €	105.994,0 €	26.592,1 €
<b>Bilanzsumme</b>	479.766,3 €	378.326,1 €	155.154,5 €

### Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	303.067,4 €	205.222,5 €	49.979,7 €
Liquidität 1. Grades	238,5 %	193,6 %	187,9 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	11,9 %	4,8 %	16,2 %
Personalaufwandsquote	285,2 %	301,2 %	250,2 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	63,6 %	60,2 %	58,7 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	305.063,7 €	227.933,9 €	91.076,1 €
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.)	63,6 %	60,2 %	58,7 %
Anlagendeckung I	521,7 %	285,8 %	147,8 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	13,0	11,0	13,0
Umsatz pro Mitarbeiter	12.642,4	14.864,3	15.597,8
Broschürenaussgabe	( )	198.050,0	256.890,0
Übernachtungen	( )	865.982,0	862.116,0

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	732.000,0 €	732.000,0 €	732.000,0 €
dar.: Zuschuss OBK	336.000,0 €	336.000,0 €	336.000,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die vereinbarten Gesellschafterbeiträge (Zuschüsse) stellen eine gute Grundlage für den Fortbestand der Gesellschaft dar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die nachfolgend zusammengefasste Einschätzung der Geschäftsführung und der Wirtschaftsprüfer gibt zutreffend die allgemeine wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wieder:

Unter rein wirtschaftlichen Aspekten betrachtet, schloss die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2018 planmäßig mit einem um 80 T€ verschlechterten Jahresergebnis von -869 T€ (Vj.: -789 T€) ab. Dabei erhöhten sich die Umsatzerlöse in 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 39 T€ auf 203 T€ (Vj.: 164 T€). Rechnet man die sonstigen Erträge von 20 T€ (Vj.: 12 T€) hinzu, erwirtschaftete die Gesellschaft in 2018 insgesamt eine Betriebsleistung von 223 T€ (Vj.: 176 T€). Der Betriebsleistung stehen jedoch erhöhte Materialaufwendungen von 36 T€ (Vj.: 8 T€) gegenüber, so dass sich das Rohergebnis lediglich von 167 T€ auf 187 T€ verbessert hat.

Zur Finanzierung des operativen Geschäfts sowie notwendiger Ersatzinvestitionen ist die Gesellschaft nach wie vor auf die Kapitaleinlagen der Gesellschafter angewiesen.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

Da der Jahresfehlbetrag von 869 T€ nicht vollständig durch die Kapitaleinlagen der Gesellschafter von 732 T€ ausgeglichen werden konnte, hat sich trotz einer auf 155 T€ (Vj.: 378 T€) gesunkenen Bilanzsumme die Eigenkapitalquote zwar gegenüber dem 31.12.2017 um rd. 1 %-Punkte auf 59 % und absolut das Eigenkapital von 228 T€ auf 91 T€ zum 31.12.2018 verringert, liegt aber damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Bereits beschlossene Kapitaleinlageerhöhungen der Gesellschafter Rheinisch-Bergischer-Kreis und Oberbergischer Kreis so wie die Aufnahme eines weiteren Gesellschafters, dem Rhein-Sieg-Kreis, ab dem 01.01.2019 sichern der Gesellschaft für die nächsten Jahre bis einschließlich 2021 eine solide Finanzplanung.

Mit der AggerEnergie und der Firma Schwalbe konnten bereits im Laufe des Jahres 2018 zwei starke Partner aus der regionalen Wirtschaft für die Vermarktung von Infotafeln und für ein langfristig angelegtes Sponsoring im Bereich Radtourismus hinzugewonnen werden. Dies führt ab 2019 zu nochmals erhöhten Sponsoring Erlösen.

Insgesamt plant die Geschäftsführung bereits für das Geschäftsjahr 2019 in ihrem Wirtschaftsplan mit einem Liquiditätsüberschuss von rd. 50 T€.

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISS

### Firmensitz:

Moltkestraße 26  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261 9163100  
E-Mail: jens.eichner@dasbergische.com

### Rechtsform: gGmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 56359

**Gründungsdatum:** 26.06.2009

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 29.04.2009

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Heimatbewusstseins sowie Schutz und Ausbau der natur-, landschafts- und kulturhistorischen Besonderheiten im Zuständigkeitsbereich des Naturparks Bergisches Land. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch infrastrukturelle Verbesserungen, insbesondere durch eine Inwertsetzung und Erweiterung der vorhandenen Freizeit- und Naherholungsangebote in der bergischen Kulturlandschaft. Dabei sollen eine behutsame und bildungsorientierte Entwicklung der touristischen Angebotsstruktur und deren Bekanntmachung sowohl der Identitätsstiftung der Bevölkerung als auch die Funktion des Naturparks als überregionales Erholungsgebiet stärken.

### Unternehmenszweck:

Das Bergische gGmbH wurde 2009 als Projektgesellschaft für das Wanderprojekt "Bergisches Wanderland" (ehemals "Wege durch die Zeit") gegründet. Dieses Projekt wurde 2015 auch formal abgeschlossen. Inzwischen wurde die Gesellschaft mit dem Zusatz "Die Projektgesellschaft" versehen und hat sich 2015 erneut erfolgreich mit einem Förderprojekt beim Land NRW beworben. Die Gesellschaft hat ausschließlich eine Geschäftsführung auf der Basis einer geringfügigen

Beschäftigung und kauft die Dienstleistung "Wegemanagement" extern ein.

Die Gesellschaft hat derzeit im Kern in der Folge des Wanderprojekts und mit dem Blick in die Zukunft 3 Aufgabenfelder:

1. Erhaltung der geförderten hochklassigen Wanderwege-Infrastruktur, Verbesserung der Servicestruktur rund um die Wanderwege (z.B. Information, Parken, Transport) und deren Qualitätssicherung,
2. Schaffung neuer barrierefreier Infrastruktur durch Umsetzung des laufenden Förderprojektes,
3. Entwicklung neuer Förderideen und Bemühen um neue entsprechende Fördergelder.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000 €
----------------------	----------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	45,00%
mittelbar	0%
gesamt	45,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung (bis 04/2019)

Herr Ulf Zimmermann
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

### Gesellschafterversammlung Mitglied

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Harald Langusch (CDU)
Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Maaß (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

stellvertretendes Mitglied

Herr Jens Eichner (bis 04/2019)
Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Jürgen Kleine (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

**III BETEILIGUNGEN****Gesellschafter**

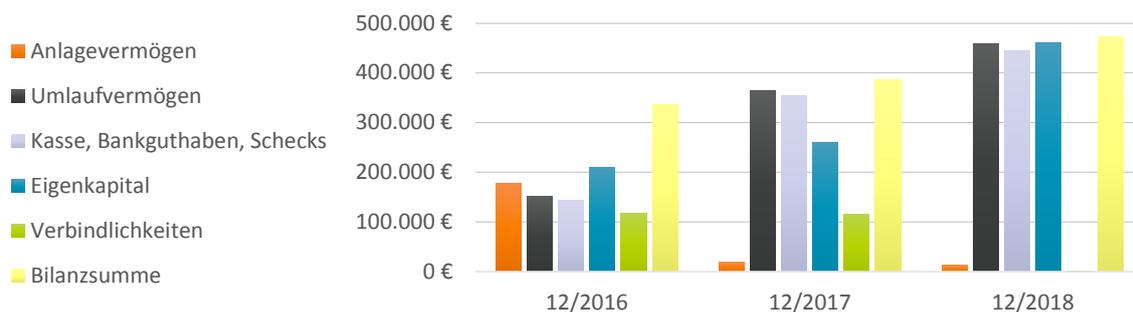
Oberbergischer Kreis	11.250 €
	45,0%
Rheinisch-Bergischer Kreis	11.250 €
	45,0%
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	2.500 €
	10,0%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

**IV KENNZAHLEN****Gewinn und Verlust**

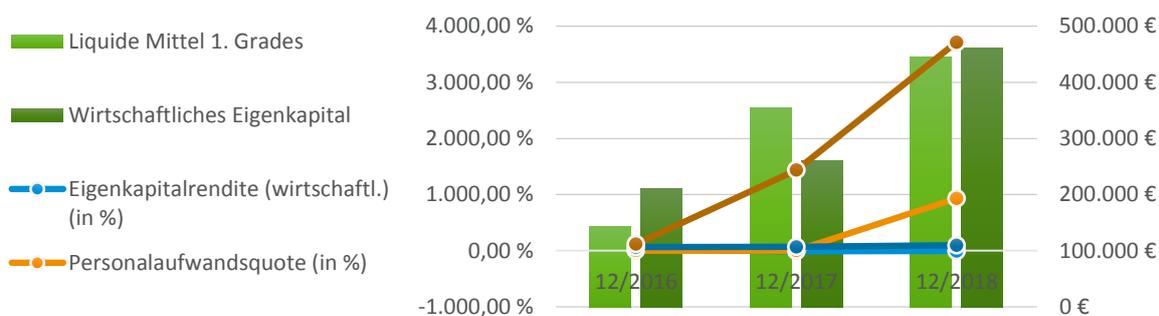
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	10.715,0 €	9.860,2 €	0,0 €
Sonstige betriebliche Erträge	192.708,5 €	155.835,9 €	764,2 €
<b>Gesamtleistung</b>	203.423,5 €	165.696,1 €	764,2 €
Materialaufwand	-	-	-
Personalaufwand	6.389,5 €	7.137,8 €	7.134,5 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.978,4 €	169.002,4 €	14.135,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	37.019,3 €	-20.622,5 €	-26.253,5 €
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	224.980,4 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-65.077,3 €	-28.058,0 €	-48.680,4 €
<b>Bilanzergebnis</b>	-28.058,0 €	-48.680,4 €	150.046,5 €

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	176.952,0 €	18.165,0 €	12.417,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	152.143,3 €	363.582,8 €	459.328,8 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.606,0 €	9.606,0 €	14.606,0 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	142.537,3 €	353.976,8 €	444.722,8 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	210.284,4 €	260.627,9 €	461.040,5 €
Kapitalrücklage	213.342,4 €	284.308,4 €	285.993,9 €
Gewinnrücklagen	-	-	-
Bilanzergebnis	-28.058,0 €	-48.680,4 €	150.046,5 €
<b>Rückstellungen</b>	9.134,0 €	9.203,0 €	10.764,2 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	116.426,1 €	115.980,7 €	1.319,5 €
<b>Bilanzsumme</b>	335.844,5 €	385.811,6 €	473.124,2 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	17,6 %	-7,9 %	-5,7 %
ROI	11,0 %	-5,3 %	-5,5 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	142.537,3 €	353.976,8 €	444.722,8 €
Liquidität 1. Grades	122,4 %	305,2 %	33.703,4 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Personalaufwandsquote	3,1 %	4,3 %	933,6 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	62,6 %	67,6 %	97,4 %
Wirtschaftliches	210.284,4 €	260.627,9 €	461.040,5 €

	12/2016	12/2017	12/2018
Eigenkapital			
Fremdkapital	125.560,1 €	125.183,7 €	12.083,8 €
Anlagendeckung I	118,8 %	1.434,8 %	3.713,0 %

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Aufwandszuschuss OBK (Betriebskostenzuschuss)	45.000,0 €	113.333,0 €	113.333,0 €

### V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Als reine Projekt-GmbH im Rahmen eines konkreten Förderrahmens bestehen keine nennenswerten Risiken.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die Gesellschafter leisten vereinbarte jährliche Zuschüsse, gemäß Gesellschaftsvertrag besteht

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

jedoch keine Nachschusspflicht oder Pflicht zur Verlustabdeckung. Für ein von EU und Land NRW gefördertes EFRE-Projekt ("Alle inklusive - barrierefrei & seniorengerecht") wurden Bürgschaftserklärungen gegenüber dem Land NRW abgegeben. Bedingt durch Projektverzögerungen war das Jahr 2018 betriebswirtschaftlich für die Gesellschaft ein relativ ruhiges Jahr.

Anhaltspunkte für wesentliche wirtschaftliche Bedenken liegen nicht vor.

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Bunsenstraße 5  
51647 Gummersbach  
Tel.: 02261814500  
Fax.: 02261814900  
E-Mail: info@gtc-gm.de  
Webseite: <https://www.gtc-gm.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 39169

**Gründungsdatum:** 17.02.1995

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 17.02.1995

### Unternehmensgegenstand/-Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	730.150 €
----------------------	-----------

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	3,51%
mittelbar	0,12%
gesamt	3,63%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Frau Susanne Roll

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr BM Frank Helmenstein
Stadt Gummersbach

#### Mitglied

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis

#### Ersatzmitglied

Herr Jens Eichner
Oberbergischer Kreis

### Gesellschafterversammlung

#### Vorsitz

Herr BM Frank Helmenstein
Stadt Gummersbach

#### Mitglied

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Jens Eichner
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Stadt Gummersbach	432.150 €	59,2%
Kreissparkasse Köln	51.150 €	7,0%
Sparkasse Gummersbach	51.150 €	7,0%
AggerEnergie GmbH	25.600 €	3,5%
Oberbergischer Kreis	25.600 €	3,5%
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	17.950 €	2,5%

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

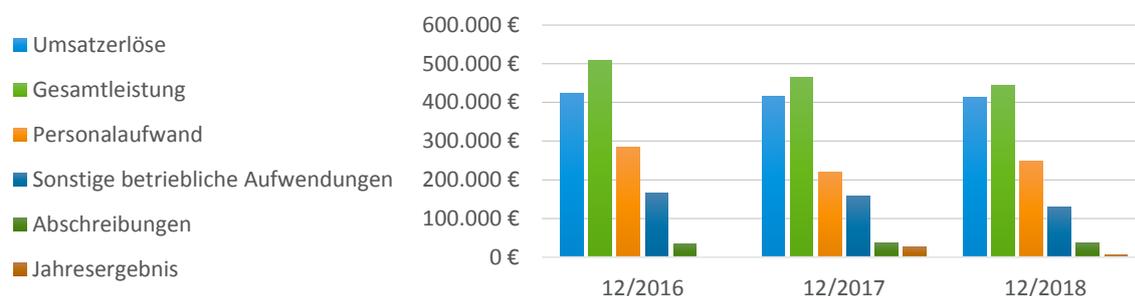
BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH	7.700 € 1,1%
Deutsche Bank AG Frankfurt am Main	7.700 € 1,1%
dhpg Dr. Harzem & Partner mbH	5.200 € 0,7%
Aggerverband	5.150 € 0,7%
Aptiv Deutschland GmbH	5.150 € 0,7%
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150 € 0,7%
Erbengemeinschaft S. Heidebüchel und S. Braunschweig	5.150 € 0,7%
Gummi Berger Hans Berger KG	5.150 € 0,7%
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150 € 0,7%
Rothstein Hausverwaltung GmbH	5.150 € 0,7%
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden	5.150 € 0,7%
Volksbank Oberberg eG	5.150 € 0,7%
Gemeinde Nümbrecht	5.100 € 0,7%
Advisio Treuhand & Revision Gummersbach GmbH & Co. KG	2.600 € 0,4%
Cramer & Herling OHG	2.600 € 0,4%
Elektro Bremicker GmbH	2.600 € 0,4%
Ferchau Engineering GmbH	2.600 € 0,4%
Gemeinde Engelskirchen	2.600 € 0,4%
Gemeinde Lindlar	2.600 €

	0,4%
Gemeinde Marienheide	2.600 € 0,4%
Gemeinde Morsbach	2.600 € 0,4%
Gemeinde Reichshof	2.600 € 0,4%
Industrie- und Handelskammer zu Köln	2.600 € 0,4%
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600 € 0,4%
Lothar Bühne	2.600 € 0,4%
Michael Metgenberg	2.600 € 0,4%
Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600 € 0,4%
Stadt Bergneustadt	2.600 € 0,4%
Stadt Radevormwald	2.600 € 0,4%
Stadt Waldbröl	2.600 € 0,4%
Stadt Wiehl	2.600 € 0,4%
Technische Hochschule Köln	2.600 € 0,4%
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600 € 0,4%
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500 € 0,3%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



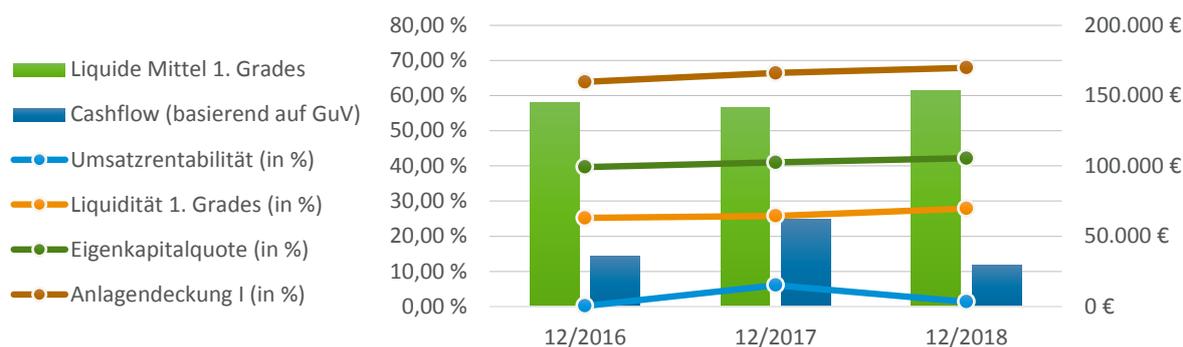
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	424.022,0 €	416.254,0 €	412.619,0 €
Sonstige betriebliche Erträge	84.631,4 €	48.234,4 €	31.592,3 €
<b>Gesamtleistung</b>	508.653,4 €	464.488,5 €	444.211,3 €
Personalaufwand	283.811,6 €	219.526,6 €	247.557,5 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.596,2 €	159.120,4 €	130.064,1 €
Abschreibungen	34.686,9 €	36.163,4 €	36.803,7 €
<b>Jahresergebnis</b>	913,5 €	25.523,6 €	5.910,7 €

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	1.355.938,1 €	1.343.006,6 €	1.323.578,1 €
<b>Umlaufvermögen</b>	181.673,2 €	206.739,3 €	197.525,8 €
Forderungen und sonstige Vermögensg.	36.808,6 €	65.344,2 €	43.997,4 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	144.764,6 €	141.295,1 €	153.428,4 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	611.032,9 €	636.556,5 €	642.467,2 €
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-120.030,6 €	-119.117,1 €	-93.593,5 €
Jahresergebnis	913,5 €	25.523,6 €	5.910,7 €
<b>Rückstellungen</b>	90.396,0 €	100.106,0 €	65.214,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	573.547,6 €	548.367,5 €	550.043,8 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.540.782,4 €	1.552.076,0 €	1.523.790,9 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	0,1 %	2,9 %	0,7 %
ROI	0,1 %	1,6 %	0,4 %
Umsatzrentabilität	0,2 %	6,1 %	1,4 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	144.764,6 €	141.295,1 €	153.428,4 €
Liquidität 1. Grades	25,2 %	25,8 %	27,9 %
Cashflow (basierend auf GuV)	35.600,4 €	61.687,0 €	29.105,8 €
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Personalaufwandsquote	55,8 %	47,3 %	55,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	39,7 %	41,0 %	42,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	866.678,9 €	892.202,5 €	898.113,2 €
Anlagendeckung I	63,9 %	66,4 %	67,9 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	6,0	6,0	6,0
Belegung	84,0 %	91,0 %	96,0 %
Verlustausgleich	0,0 €	0,0 €	0,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Keine wesentlichen Risiken erkennbar, beihilferechtliche Bewertung etwaiger Zuwendungen durch die Gesellschafter aktuell noch unklar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine sogenannte "Kleine Kapitalgesellschaft". Bei vergleichsweise geringer Bilanzsumme und Gesamtleistung sind auch unter Berücksichtigung der guten Belegung der Mieträume keine wesentlichen Risiken erkennbar. Lediglich hinsichtlich der EU- Beihilferechtlichen Betrachtung zukünftiger Ausgleichszahlungen gilt es, etwaige finanzielle Auswirkungen rechtzeitig zu klären.

Die Auslastung der Mieträumlichkeiten (Belegung) war in 2018 vergleichsweise hoch. Bei ähnlich guter Belegung kann auch für 2019 von

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

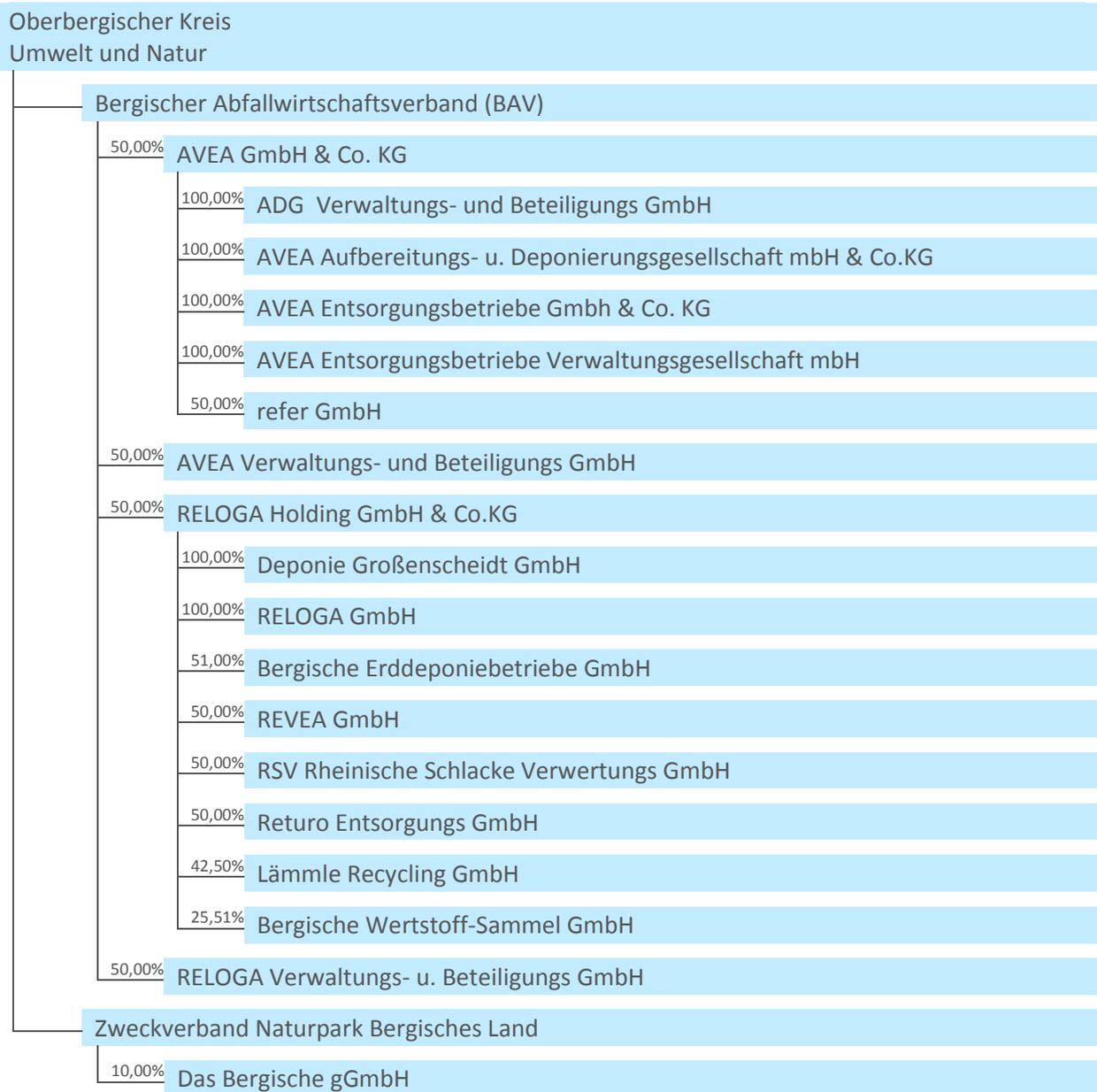
einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen werden.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

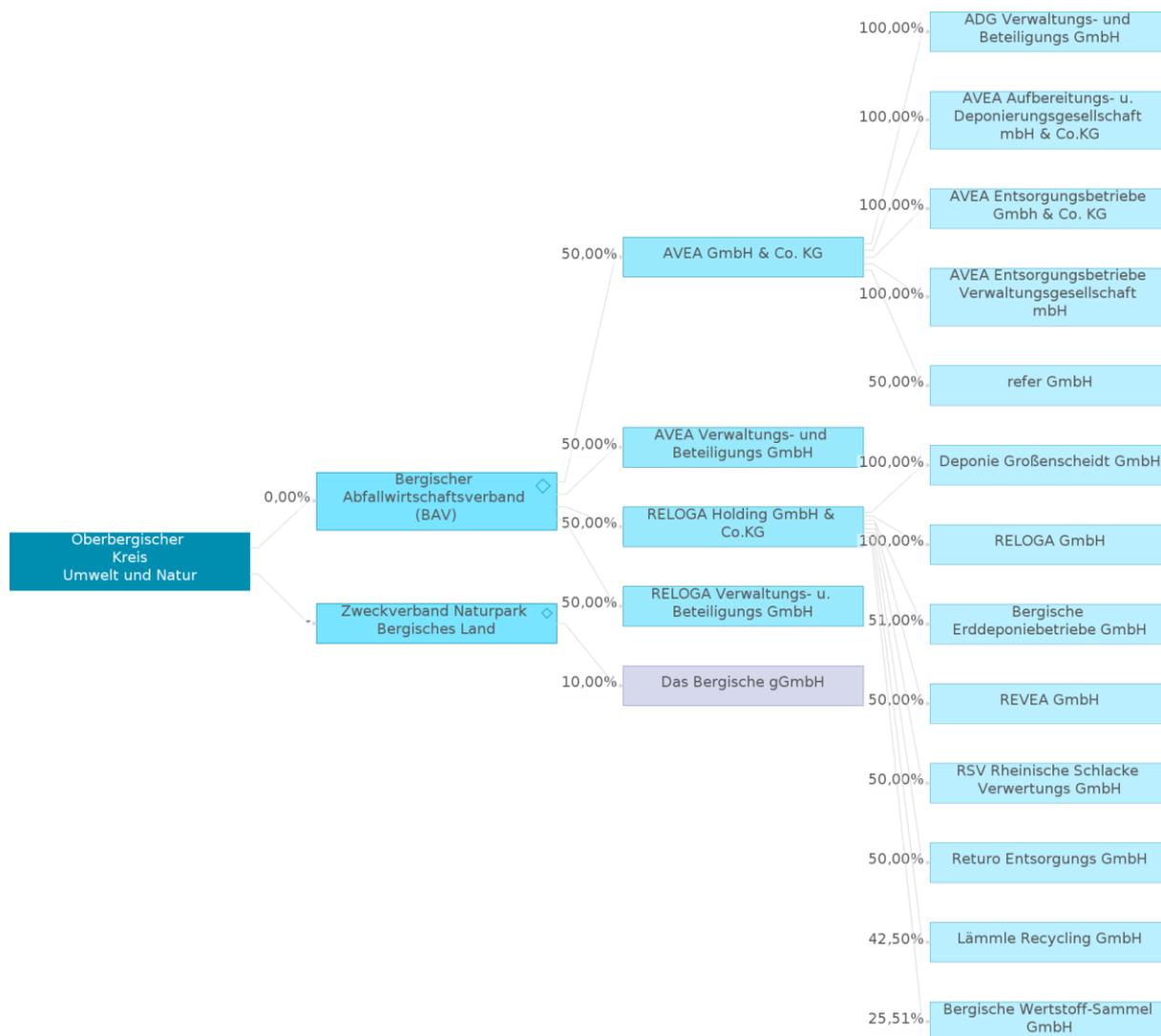
**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## Umwelt und Natur

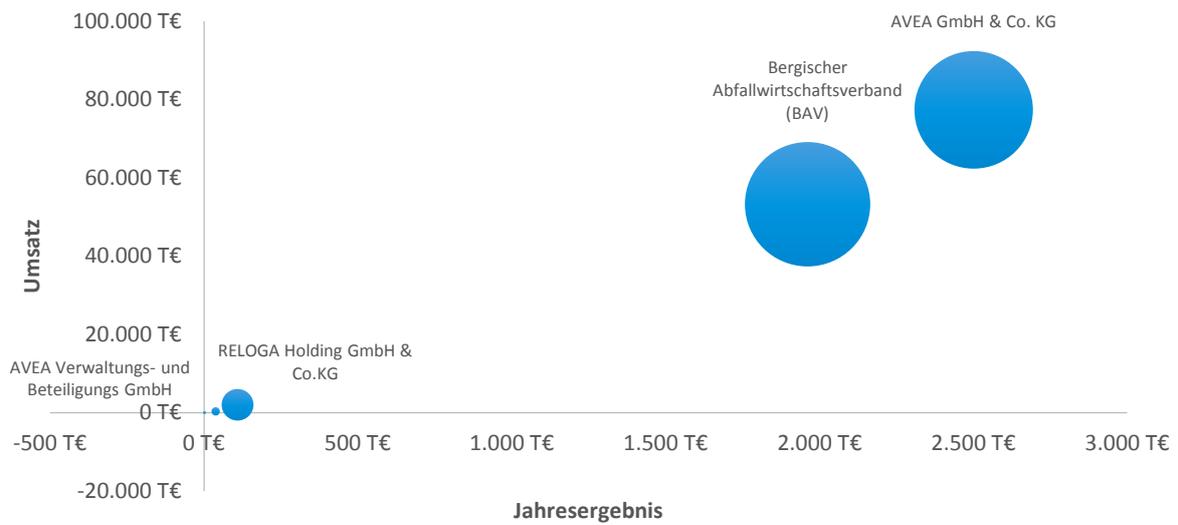
## Beteiligungsstruktur



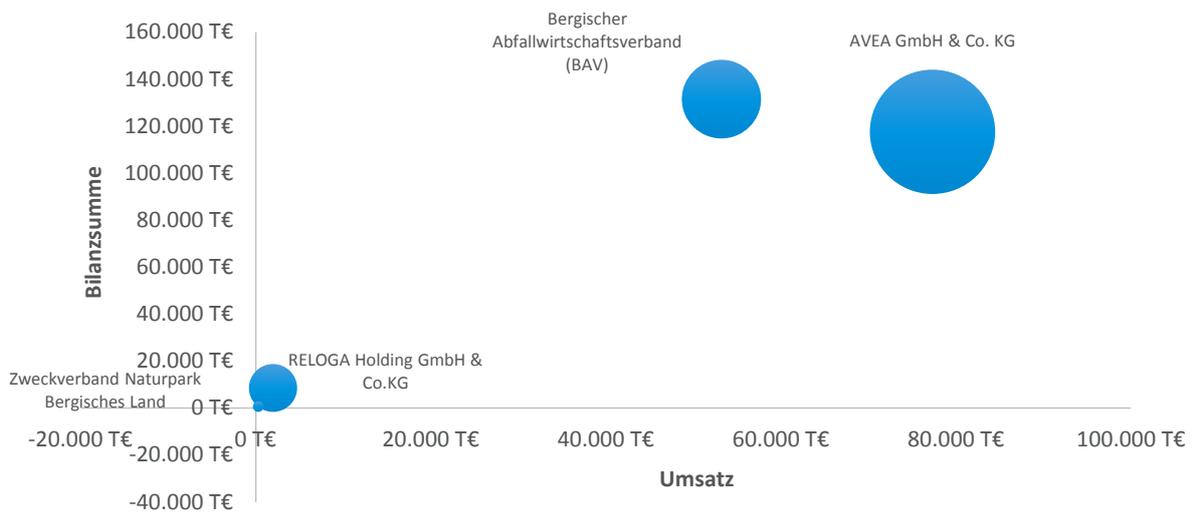
## Beteiligungsstruktur (graphisch)



### Gegenüberstellung von Jahresergebnis, Umsatz und Bilanzsumme in T€



### Gegenüberstellung von Umsatz, Bilanzsumme und Eigenkapital in T€



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Braunswerth 1 - 3  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 022638050  
Fax.: 02263805520  
E-Mail: mail@bavmail.de  
Webseite: <http://www.bavweb.de>

**Rechtsform:** KdöR

**Gründungsdatum:** 01.01.1976

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 01.01.2013

### Unternehmensgegenstand:

Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts-gesetz - KrWG) obliegen würde.

Der Verband hat ferner die Aufgabe, das Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 5a Landesabfallgesetz NRW sowie § 21 KrWG für das Verbandsgebiet zu erstellen, soweit diese Aufgabe den Mitgliedern obliegen würde.

Dem Verband obliegt im Übrigen gemäß § 46 KrWG die Aufgabe der umfassenden Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die Beratung umfasst auch die Abfälle, für die keine Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 2 KrWG besteht oder die gemäß § 20 Abs. 2 KrWG von der Entsorgungspflicht ausgeschlossen sind.

Der Verband kann im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit von Städten und Gemeinden im Verbandsgebiet Aufgaben im Rahmen der Abfallbewirtschaftung (u.a. Sammlung und Beförderung von Abfällen) übernehmen, wenn die Aufgaben-

übernahme sinnvoll erscheint, dem öffentlichen Wohl dienlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

### Unternehmenszweck:

Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	5.000.000	€
----------------------	-----------	---

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Frau Monika Lichtinghagen-Wirths

### Verbandsversammlung

#### Vorsitz

Herr Eduard Wolf

Rheinisch-Bergischer Kreis

#### Mitglied

KTM Herr Harald Langusch (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

Herr LKVD Reinhard Schneider

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)

Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
<u>stellvertretendes Mitglied</u>
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Manfred Hücker (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Birgit Meckel (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau I. Mohr-Simeonidis (DIE LINKE)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Rolf Schulte (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr André Steiniger
Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Eberhard Weber (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
<b>Verbandsvorsteher</b>
Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

Stellvertretung Verbandsvorsitz

Herr Landrat Stephan Santelmann
Rheinisch-Bergischer Kreis

**III BETEILIGUNGEN**

**Mitglieder**

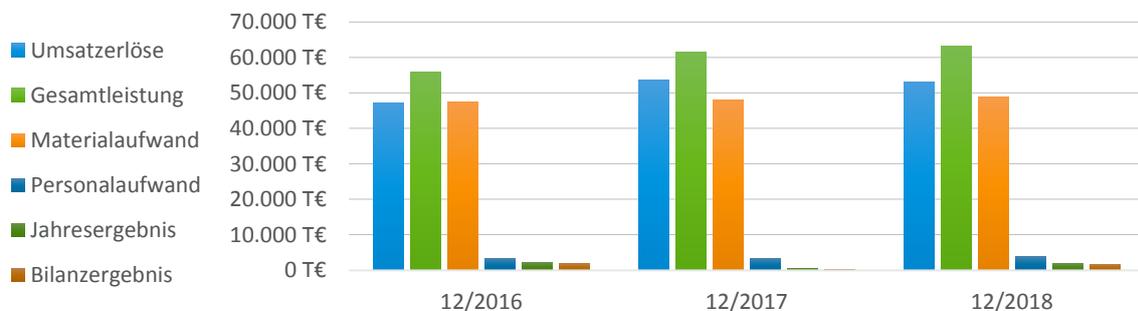
Oberbergischer Kreis	(50%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	(50%)

**Beteiligungen**

AVEA GmbH & Co. KG	5.500.000 €	50,0%
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	12.500 €	50,0%
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	1.000.000 €	50,0%
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	12.500 €	50,0%

**IV KENNZAHLEN**

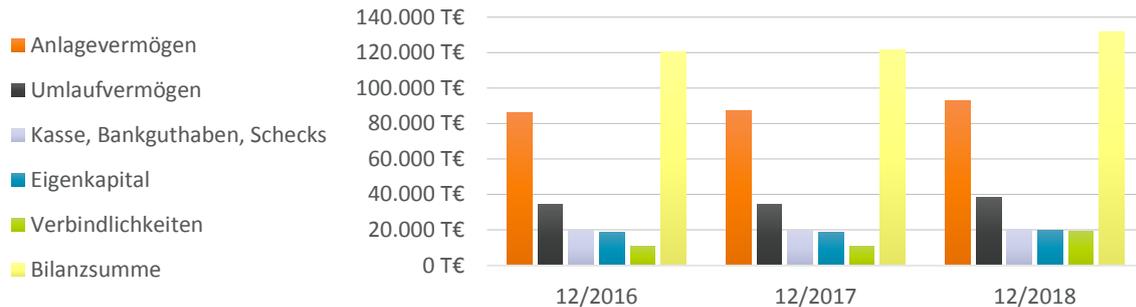
**Gewinn und Verlust**



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	47.306,9 T€	53.538,2 T€	53.217,4 T€
Sonstige betriebliche Erträge	8.464,1 T€	7.954,6 T€	9.967,3 T€
<b>Gesamtleistung</b>	55.771,0 T€	61.492,8 T€	63.184,7 T€

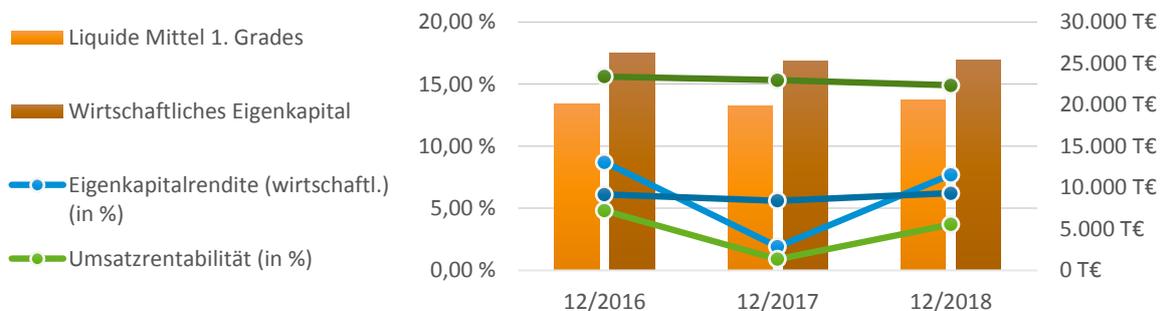
	12/2016	12/2017	12/2018
Materialaufwand	47.378,3 T€	47.930,6 T€	48.747,3 T€
Personalaufwand	3.410,7 T€	3.438,6 T€	3.927,4 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.893,0 T€	4.411,9 T€	5.071,9 T€
Abschreibungen	1.409,4 T€	1.459,2 T€	1.515,5 T€
<b>Jahresergebnis</b>	2.293,1 T€	492,4 T€	1.961,5 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	1.887,0 T€	331,6 T€	1.727,7 T€

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	86.135,0 T€	87.190,5 T€	92.958,2 T€
Finanzanlagen	62.978,6 T€	62.707,3 T€	66.428,3 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	34.148,5 T€	34.213,3 T€	38.499,0 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.002,1 T€	14.250,4 T€	17.771,4 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.063,3 T€	19.867,4 T€	20.626,2 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	18.811,3 T€	18.303,7 T€	19.586,6 T€
Gewinnrücklagen	7.924,3 T€	8.355,1 T€	8.858,9 T€
Bilanzergebnis	1.887,0 T€	331,6 T€	1.727,7 T€
<b>Rückstellungen</b>	83.160,3 T€	85.426,9 T€	87.015,4 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	10.838,1 T€	10.970,6 T€	18.980,1 T€
<b>Bilanzsumme</b>	<b>120.283,5 T€</b>	<b>121.403,8 T€</b>	<b>131.457,2 T€</b>

### Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
<b>Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)</b>	8,7 %	1,9 %	7,7 %

	12/2016	12/2017	12/2018
ROI	1,9 %	0,4 %	1,5 %
Umsatzrentabilität	4,8 %	0,9 %	3,7 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	20.063,3 T€	19.867,4 T€	20.626,2 T€
Liquidität 1. Grades	185,1 %	181,1 %	108,7 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	85,0 %	77,9 %	77,2 %
Personalaufwandsquote	6,1 %	5,6 %	6,2 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	15,6 %	15,3 %	14,9 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	26.285,0 T€	25.337,8 T€	25.461,8 T€
Anlagendeckung I	30,5 %	29,1 %	27,4 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	48,0	52,0	59,0
Gewinnausschüttung	1.000,0 T€	678,6 T€	1.457,7 T€
Gutschriften AVEA KG	500,0 T€	1.886,0 T€	2.219,0 T€
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	500,0 T€	339,3 T€	728,9 T€

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die gebührenfinanzierte Abfallwirtschaft stellt sich bislang mit einer stabilen Geschäftsentwicklung dar. Regelmäßige Jahresüberschüsse führen u. a. zu Auszahlungen an die beiden Kreise als Zweckverbandsmitglieder.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Der Bergische Abfallwirtschaftsverband hat in den vergangenen Jahren regelmäßig nennenswerte Jahresüberschüsse erwirtschaftet.

Neben Zuführungen zu Rücklagen wurden an die beiden Zweckverbandsmitglieder (Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis) Gewinnausschüttungen in Höhe von jeweils rd. 340.000 € (für 2017) bis rd. 963.000 € (für 2013) vorgenommen. Für 2018 ist eine Gesamtausschüttung in Höhe von 1.457.726,86 € vorgesehen, davon 728.863,43 € für den Oberbergischen Kreis (50 %). Für die kostendeckende Einrichtung, die gebührenfinanziert ist, besteht in wirtschaftlicher Hinsicht kein erkennbares wesentliches Risiko.

### Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

#### Verbundene Unternehmen

#### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

AVEA GmbH & Co.  
KG  
50,0%

AVEA Verwaltungs-  
und Beteiligungs  
GmbH  
50,0%

RELOGA Holding  
GmbH & Co.KG  
50,0%

RELOGA  
Verwaltungs- u.  
Beteiligungs GmbH  
50,0%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISS

### Firmensitz:

Im Eisholz 3  
51373 Leverkusen  
Tel.: 021486680  
Fax.: 02148668117  
E-Mail: info@avea.de  
Webseite: <http://www.avea.de>

**Rechtsform:** KG

**Handelsregisternummer:** HRA 20829, Köln

**Gründungsdatum:** 19.08.2002

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 14.09.2011

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für:

- a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen,
- b.) Sammlung und Transport von Abfällen,
- c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.

### Unternehmenszweck:

Zweck des Unternehmens ist die öffentliche Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	11.000.000	€
----------------------	------------	---

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	0%
mittelbar	25,00%
gesamt	25,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Hans-Jürgen Sprokamp
---------------------------

### Aufsichtsrat

#### Mitglied (und Entsender)

KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Herr LKVD Reinhard Schneider
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Herr Christian Viebach (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied (und Entsender)

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.500.000 €	50,0%
Stadt Leverkusen	5.500.000 €	50,0%

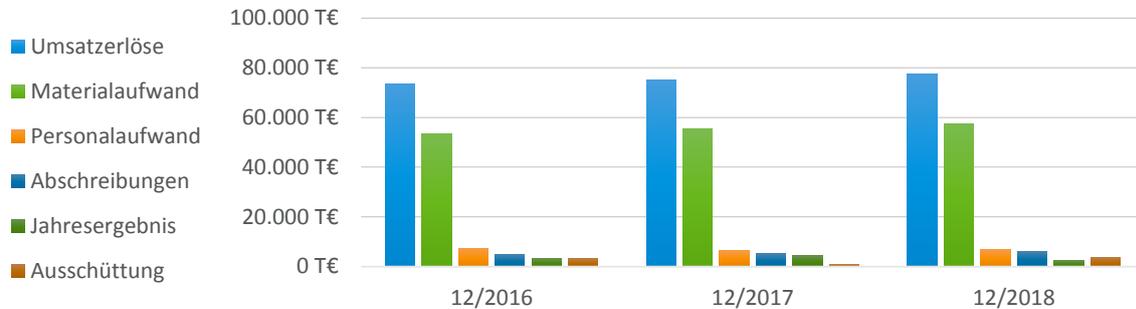
### Beteiligungen/Tochterunternehmen

ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25.000 €	100,0%
AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG	2.775.000 €	100,0%
AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG	1.305.000 €	100,0%

AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000 € 100,0%	50,0%
refer GmbH	25.000 €	

#### IV KENNZAHLEN

##### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	73.396,8 T€	75.167,6 T€	77.331,1 T€
Sonstige betriebliche Erträge	832,1 T€	1.199,0 T€	1.211,4 T€
<b>Gesamtleistung</b>	74.229,0 T€	76.366,7 T€	78.542,5 T€
Materialaufwand	53.520,0 T€	55.504,0 T€	57.517,9 T€
Personalaufwand	7.180,2 T€	6.489,3 T€	6.837,9 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.081,1 T€	4.970,4 T€	5.590,1 T€
Abschreibungen	4.697,9 T€	5.106,8 T€	6.096,3 T€
<b>Jahresergebnis</b>	3.303,8 T€	4.453,1 T€	2.501,3 T€
Ausschüttung	3.200,0 T€	1.000,0 T€	3.800,0 T€

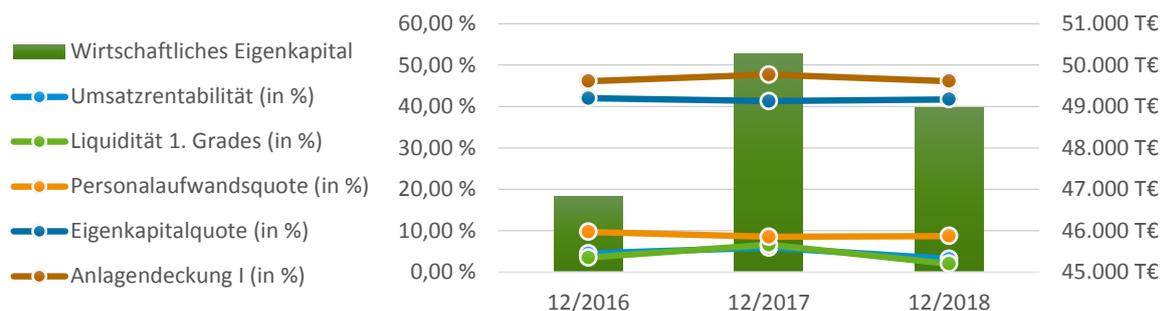
##### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	101.619,4 T€	105.402,5 T€	106.269,1 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	9.547,7 T€	16.383,1 T€	11.272,3 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.505,5 T€	12.279,5 T€	9.975,4 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.888,2 T€	3.957,2 T€	1.156,2 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	46.821,7 T€	50.274,9 T€	48.976,1 T€
Gezeichnetes Kapital	11.000,0 T€	11.000,0 T€	11.000,0 T€

	12/2016	12/2017	12/2018
Kapitalrücklage	26.770,1 T€	26.770,1 T€	26.770,1 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	5.747,9 T€	8.051,7 T€	8.704,8 T€
Jahresergebnis	3.303,8 T€	4.453,1 T€	2.501,3 T€
<b>Rückstellungen</b>	10.949,4 T€	11.577,3 T€	11.390,4 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	53.822,3 T€	59.934,0 T€	57.174,9 T€
<b>Bilanzsumme</b>	111.593,4 T€	121.786,2 T€	117.541,4 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	7,1 %	8,9 %	5,1 %
ROI	3,0 %	3,7 %	2,1 %
Umsatzrentabilität	4,5 %	5,9 %	3,2 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.888,2 T€	3.957,2 T€	1.156,2 T€
Liquidität 1. Grades	3,5 %	6,6 %	2,0 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	72,1 %	72,7 %	73,2 %
Personalaufwandsquote	9,7 %	8,5 %	8,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	42,0 %	41,3 %	41,7 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	46.821,7 T€	50.274,9 T€	48.976,1 T€
Anlagendeckung I	46,1 %	47,7 %	46,1 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl (Konzern)	369,0	366,0	368,0
Umsatz pro Mitarbeiter	198.907,4	205.376,1	210.138,7

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelabfluss</b>			
<b>Ausschüttung</b>	3.200,0 T€	1.000,0 T€	3.800,0 T€
dar.: an den BAV	1.600,0 T€	500,0 T€	1.900,0 T€

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Es bestehen lediglich die üblichen Betriebsrisiken.

Das Risiko wird wie folgt bewertet:

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die AVEA ist grundsätzlich nicht marktorientiert, sondern ist nahezu ausschließlich für ihre Gesellschafter Stadt Leverkusen und BAV tätig. Die wirtschaftliche Existenz und der Fortbestand der Gesellschaft wird deshalb im Wesentlichen durch die Vertragsbeziehungen mit den Gesellschaftern bestimmt. Auf der Grundlage des öffentlichen Preisrechts werden der Gesellschaft die anfallenden Abfallentsorgungskosten einschließlich eines Gewinnzuschlages in Höhe von 1 % durch die Gesellschafter ersetzt.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 06.07.2018 wurde der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 4.453 T€ den Gesellschafterdarlehenskonten des

BAV und der Stadt Leverkusen mit einem Betrag von insgesamt 3.800 T€ jeweils zur Hälfte gutgeschrieben. Der Restbetrag in Höhe von 653 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der im Jahr 2018 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,5 Mio. € (inklusive rund 1,4 Mio. € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) wird nach Gesellschafterbeschluss vom 12.07.2019 auch unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages (8,7 Mio. €) in Höhe von 1,9 Mio. € den Gesellschaftern gutgeschrieben. Der übrige Betrag (7,4 Mio. €) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auch für das laufende und kommende Jahr werden Jahresüberschüsse erwartet.

## AVEA GmbH & Co. KG

### Verbundene Unternehmen

ADG Verwaltungs-  
und Beteiligungs  
GmbH  
100,0%

AVEA Aufbereitungs-  
u.  
Deponierungsgesells-  
chaft mbH & Co.KG  
100,0%

AVEA  
Entsorgungsbetriebe  
GmbH & Co. KG  
100,0%

AVEA  
Entsorgungsbetriebe  
Verwaltungsgesellsc-  
haft mbH  
100,0%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

refer GmbH  
50,0%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Im Eisholz 3  
51373 Leverkusen  
Tel.: 02148668-0  
E-Mail: info@avea.de  
Webseite: <http://www.avea.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 49948, Köln

**Gründungsdatum:** 18.07.2002

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 21.07.2011

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für:

- Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen,
- Sammlung und Transport von Abfällen,
- Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.

### Unternehmenszweck:

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000 €
----------------------	----------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	0%
mittelbar	25,00%
gesamt	25,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied (und Entsender)

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)  
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)  
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

#### geborenes Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)  
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	12.500 € 50,0%
Stadt Leverkusen	12.500 € 50,0%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

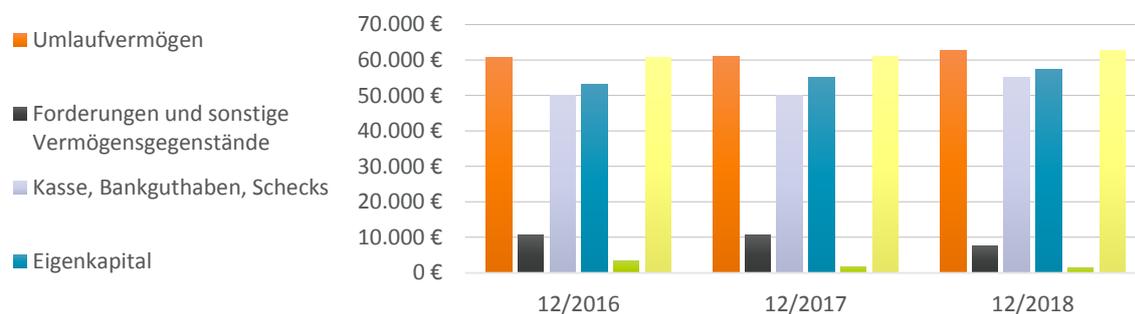
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



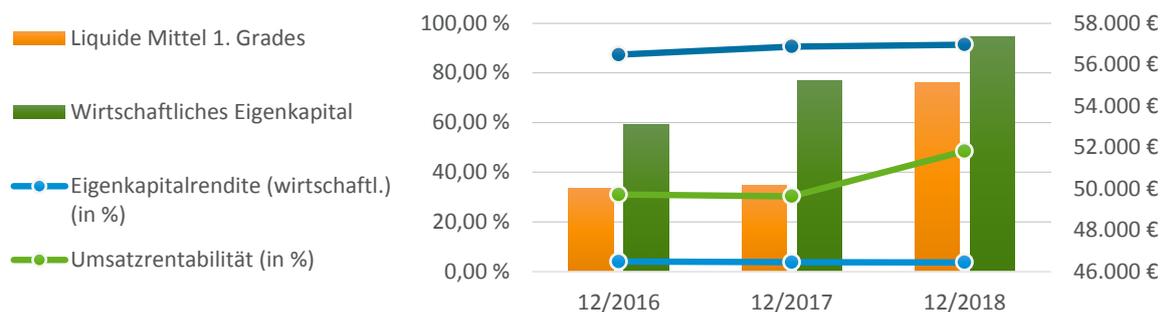
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	6.780,8 €	6.943,0 €	4.339,1 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.808,0 €	2.500,0 €	2.500,0 €
<b>Gesamtleistung</b>	9.588,8 €	9.443,0 €	6.839,1 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.088,8 €	6.943,0 €	4.339,1 €
Steuern	396,0 €	395,2 €	395,6 €
<b>Jahresergebnis</b>	2.104,0 €	2.104,8 €	2.104,4 €

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	60.852,3 €	60.941,5 €	62.744,0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.818,8 €	10.765,7 €	7.638,5 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	50.033,6 €	50.175,8 €	55.105,6 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	53.110,8 €	55.215,6 €	57.320,0 €
Gewinnrücklagen	26.006,8 €	28.110,8 €	30.215,6 €
Jahresergebnis	2.104,0 €	2.104,8 €	2.104,4 €
<b>Rückstellungen</b>	4.292,0 €	3.896,0 €	4.096,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.449,5 €	1.829,9 €	1.328,1 €
<b>Bilanzsumme</b>	60.852,3 €	60.941,5 €	62.744,0 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	4,0 %	3,8 %	3,7 %
ROI	3,5 %	3,5 %	3,4 %
Umsatzrentabilität	31,0 %	30,3 %	48,5 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	50.033,6 €	50.175,8 €	55.105,6 €
Liquidität 1. Grades	1.450,5 %	2.742,0 %	4.149,3 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	87,3 %	90,6 %	91,4 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	53.110,8 €	55.215,6 €	57.320,0 €
Fremdkapitalquote (wirtschaftl.)	12,7 %	9,4 %	8,6 %

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der AVEA GmbH.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich naturgemäß aus ihrer Rolle als persönlich haftende Gesellschafterin der AVEA

GmbH & Co. KG. Insoweit sind, mit Ausnahme der Übernahme des Haftungsrisikos, weitere damit verbundene Risiken oder anderweitige Geschäftschancen derzeit nicht erkennbar. Dementsprechend wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Insgesamt sind aus Sicht der Beteiligungsverwaltung keine Anhaltspunkte für wesentliche Bedenken erkennbar, es bestehen lediglich die üblichen Betriebsrisiken.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Robert-Blum-Straße 8  
51373 Leverkusen  
Tel.: 02148668-112  
Fax.: 02148668-100  
E-Mail: info@reloga.de  
Webseite: <http://www.reloga.de>

**Rechtsform:** KG

**Handelsregisternummer:** HRA 28601, Köln

**Gründungsdatum:** 21.07.2011

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 21.07.2011

### Unternehmensgegenstand/- Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	2.000.000	€
----------------------	-----------	---

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	0%
mittelbar	25,00%
gesamt	25,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

### Aufsichtsrat

#### Mitglied (und Entsender)

KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Herr LKVD Reinhard Schneider
Bergischer Abfallwirtschaftsverband
KTM Herr Christian Viebach (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied (und Entsender)

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

#### geborenes Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	1.000.000 €	50,0%
Stadt Leverkusen	1.000.000 €	50,0%

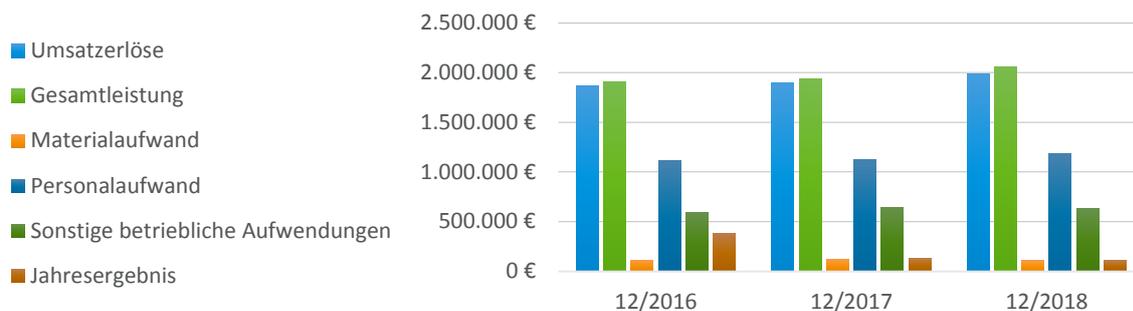
### Beteiligungen

Deponie Großenscheidt GmbH	60.000 €	100,0%
RELOGA GmbH	2.075.000 €	100,0%
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH	257.040 €	51,0%
REVEA GmbH	262.500 €	50,0%
RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH	25.000 €	50,0%

Returo Entsorgungs GmbH	25.000 € 50,0%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH	13.050 € 25,5%
Lämmle Recycling GmbH	977.500 € 42,5%		

#### IV KENNZAHLEN

##### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	1.862.089,7 €	1.892.129,0 €	1.988.415,2 €
Sonstige betriebliche Erträge	39.470,7 €	45.338,8 €	65.108,1 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.901.560,4 €	1.937.467,7 €	2.053.523,3 €
Materialaufwand	111.376,7 €	116.256,4 €	106.019,7 €
Personalaufwand	1.110.726,9 €	1.123.405,2 €	1.184.432,2 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	591.796,2 €	644.250,2 €	627.237,6 €
Abschreibungen	29.257,3 €	31.101,4 €	29.351,7 €
Steuern	2.403,9 €	6.297,3 €	18.156,4 €
<b>Jahresergebnis</b>	381.781,2 €	130.847,0 €	109.309,6 €

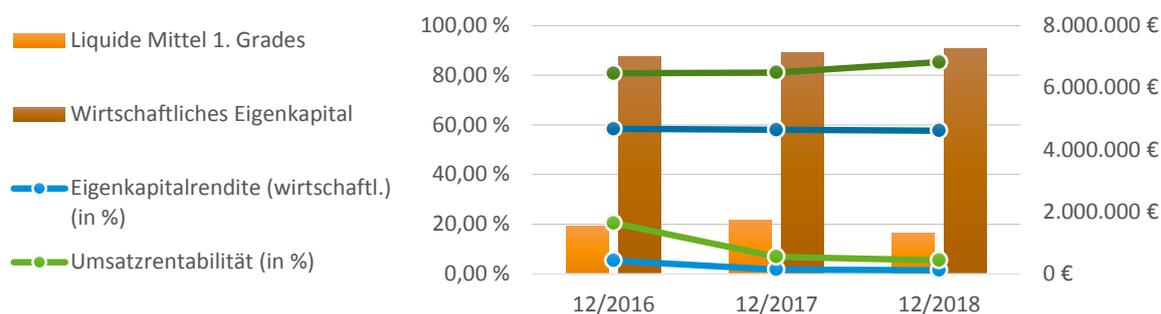
##### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	6.367.016,7 €	6.157.129,0 €	6.316.799,1 €
<b>Umlaufvermögen</b>	2.288.908,1 €	2.637.429,6 €	2.167.543,8 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	744.688,0 €	919.581,5 €	873.514,6 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.544.220,1 €	1.717.848,1 €	1.294.029,2 €

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	7.007.200,7 €	7.138.047,8 €	7.247.357,4 €
Gewinnrücklagen	3.192.493,4 €	3.192.493,4 €	3.192.493,4 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.432.926,1 €	1.814.707,4 €	1.945.554,4 €
Jahresergebnis	381.781,2 €	130.847,0 €	109.309,6 €
<b>Rückstellungen</b>	135.877,0 €	122.977,0 €	162.096,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.524.347,1 €	1.545.033,8 €	1.086.389,5 €
<b>Bilanzsumme</b>	8.667.424,9 €	8.806.058,6 €	8.495.842,9 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	5,4 %	1,8 %	1,5 %
Umsatzrentabilität	20,5 %	6,9 %	5,5 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.544.220,1 €	1.717.848,1 €	1.294.029,2 €
Liquidität 1. Grades	101,3 %	111,2 %	119,1 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	5,9 %	6,0 %	5,2 %
Personalaufwandsquote	58,4 %	58,0 %	57,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	80,8 %	81,1 %	85,3 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	7.007.200,7 €	7.138.047,8 €	7.247.357,4 €
Anlagendeckung I	110,1 %	115,9 %	114,7 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	88,0	92,0	93,0

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Keine Anhaltspunkte für wesentliche Bedenken.

Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung ist auch in den kommenden Jahren von einer stabilen Lage auf dem Entsorgungsmarkt auszugehen.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 sieht Umsatzerlöse in Höhe von 2,1 Mio. € sowie ein Jahresergebnis von 103 T€ vor.

Die RELOGA Holding erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft

letztendlich von der Entwicklung dieser Gesellschaften abhängig. Im Rahmen der Berichterstattung zum 1. Quartal 2019 waren keine Anhaltspunkte für wesentliche Risiken im Zusammenhang mit der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung erkennbar.

## RELOGA Holding GmbH & Co.KG

Verbundene Unternehmen		Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen	
Deponie Großenscheidt GmbH 100,0%	RELOGA GmbH 100,0%	Returo Entsorgungs GmbH 50,0%	REVEA GmbH 50,0%
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH 51,0%		RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH 50,0%	Lämmle Recycling GmbH 42,5%
		Bergische Wertstoff- Sammel GmbH 25,5%	

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Robert-Blum-Straße 8  
51373 Leverkusen  
Tel.: 021486680  
Fax.: 02148668-200  
E-Mail: info@reloga.de  
Webseite: <http://www.reloga.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 73066

**Gründungsdatum:** 01.08.2011

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 14.09.2011

### Unternehmensgegenstand/ -Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000 €
----------------------	----------

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	0%
mittelbar	25,00%
gesamt	25,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied (und Entsender)

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

#### geborenes Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	12.500 € 50,0%
Stadt Leverkusen	12.500 € 50,0%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

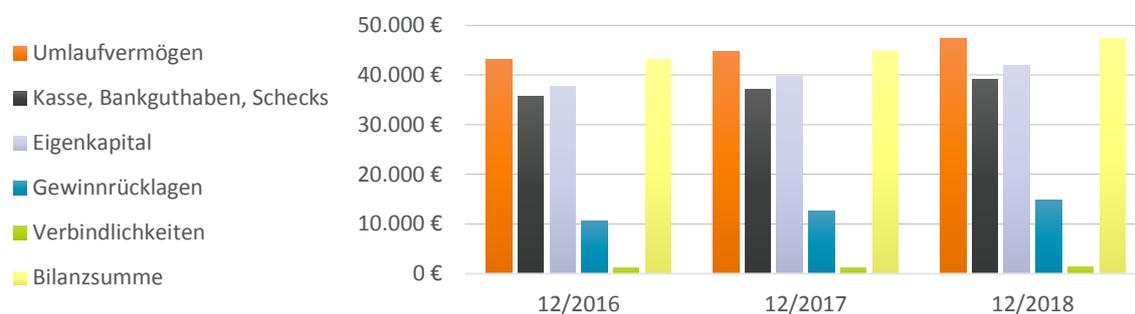
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



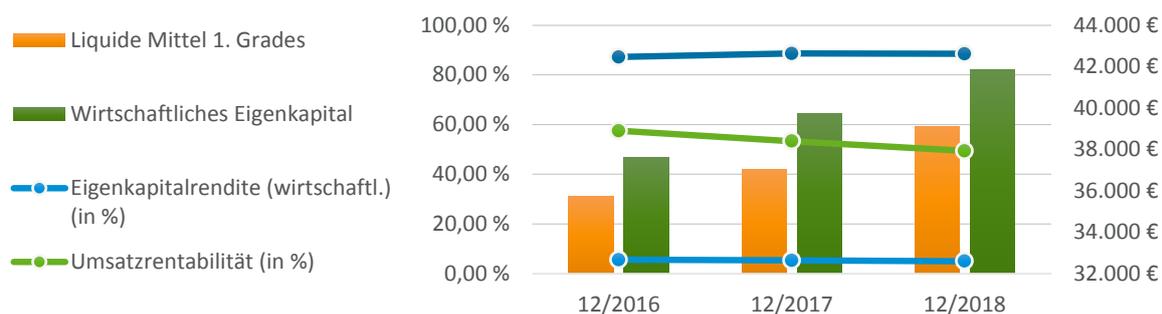
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	3.656,3 €	3.949,7 €	4.263,3 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.857,9 €	2.552,3 €	2.500,0 €
<b>Gesamtleistung</b>	6.514,2 €	6.502,0 €	6.763,3 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.014,2 €	4.002,0 €	4.263,3 €
Steuern	396,0 €	395,6 €	395,5 €
<b>Jahresergebnis</b>	2.104,0 €	2.104,4 €	2.104,5 €

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	43.163,8 €	44.824,6 €	47.254,0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.437,1 €	7.786,3 €	8.143,3 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	35.726,7 €	37.038,3 €	39.110,7 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	37.625,5 €	39.729,9 €	41.834,4 €
Gewinnrücklagen	10.521,5 €	12.625,5 €	14.729,9 €
Jahresergebnis	2.104,0 €	2.104,4 €	2.104,5 €
<b>Rückstellungen</b>	4.292,0 €	3.896,0 €	4.096,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.246,3 €	1.198,7 €	1.323,6 €
<b>Bilanzsumme</b>	43.163,8 €	44.824,6 €	47.254,0 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	5,6 %	5,3 %	5,0 %
ROI	4,9 %	4,7 %	4,5 %
Umsatzrentabilität	57,5 %	53,3 %	49,4 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	35.726,7 €	37.038,3 €	39.110,7 €
Liquidität 1. Grades	2.866,6 %	3.089,9 %	2.954,9 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	87,2 %	88,6 %	88,5 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	37.625,5 €	39.729,9 €	41.834,4 €
Fremdkapital	5.538,3 €	5.094,7 €	5.419,6 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der RELOGA Holding GmbH & Co. KG. Mit Ausnahme der Übernahme des Haftungsrisikos sind keine weiteren Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Der Gesellschaft werden sämtliche Kosten und Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung und Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG entstehen, durch die Holding erstattet.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich naturgemäß aus ihrer Rolle als persönlich haftende Gesellschafterin der RELOGA Holding. Insoweit sind, mit Ausnahme der Übernahme des Haftungsrisikos, weitere damit verbundene Risiken oder anderweitige Geschäftschancen derzeit nicht erkennbar.

Demzufolge wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern. Anhaltspunkte für wirtschaftliche oder andere Bedenken bestehen keine.



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Moltkestr. 26  
51643 Gummersbach  
Tel.: 022619163110  
E-Mail: [info@bergischesland.de](mailto:info@bergischesland.de)  
Webs: <http://www.naturpark-bergischesland.de>

### Rechtsform: KdöR

**Gründungsdatum:** 01.04.1980

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 25.06.2018

### Unternehmensgegenstand:

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.  
Naturparke sollen entsprechend ihren oben be-

schriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

Der Zweckverband dient im Rahmen des 3. Abschnitts der Abgabenordnung ("Steuerbegünstigte Zwecke") ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

### Unternehmenszweck:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

### Stammkapital:

<keine>

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Ulf Zimmermann (bis 04/2019)
Zweckverband Naturpark

### Verbandsversammlung

#### Mitglied

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Jens Eichner
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### III BETEILIGUNGEN

Das Bergische gGmbH	2.500 €
	10,0%

#### Verbandsvorsteher

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
Oberbergischer Kreis

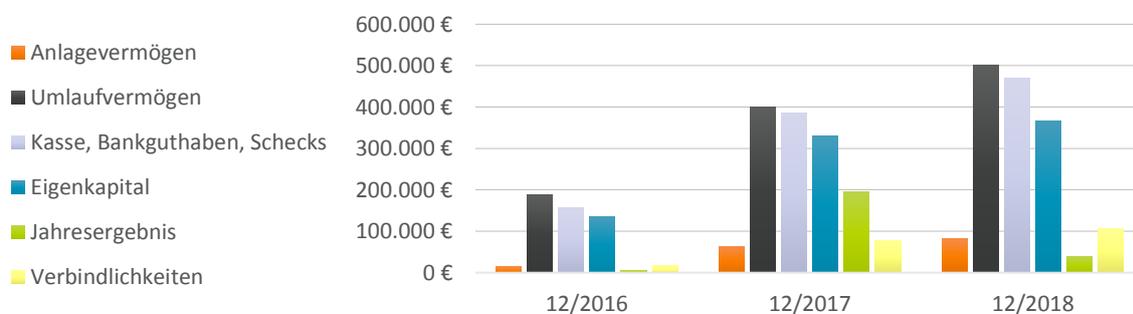
### IV KENNZAHLEN

#### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	163.414,8 €	529.740,2 €	304.341,4 €
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	9.000,0 €	0,0 €	216.676,0 €
Sonstige betriebliche Erträge	37.336,3 €	32.065,4 €	28.337,3 €
<b>Gesamtleistung</b>	209.560,1 €	561.805,6 €	549.354,7 €
Materialaufwand	121.117,9 €	125.117,8 €	147.192,9 €
Personalaufwand	26.887,3 €	204.302,3 €	266.803,1 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.533,0 €	23.608,6 €	79.445,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	5.034,5 €	194.883,0 €	38.205,8 €

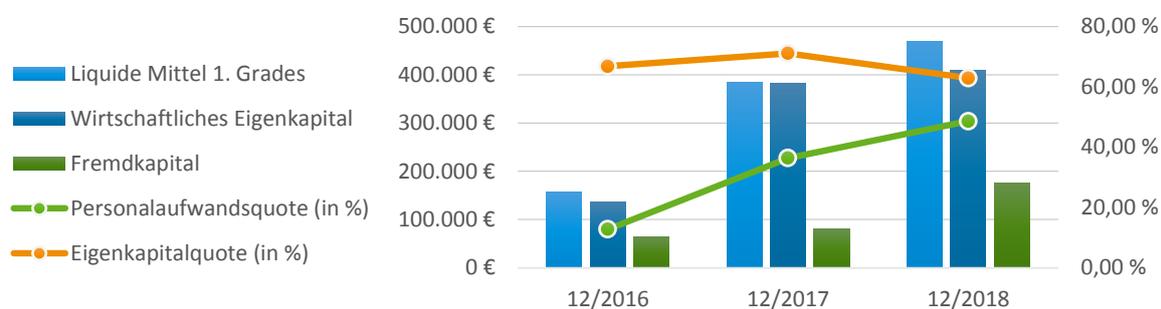
#### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	14.122,1 €	63.760,0 €	82.062,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	187.256,4 €	399.878,9 €	502.375,2 €

	12/2016	12/2017	12/2018
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.910,5 €	15.014,1 €	33.260,3 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	156.345,8 €	384.864,8 €	469.114,8 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	134.586,0 €	329.469,0 €	367.674,8 €
Kapitalrücklage	119.562,1 €	119.562,1 €	219.646,0 €
Gewinnrücklagen	9.989,4 €	15.023,9 €	109.823,0 €
Jahresergebnis	5.034,5 €	194.883,0 €	38.205,8 €
<b>Rückstellungen</b>	2.000,0 €	2.000,0 €	5.740,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	17.611,7 €	78.582,9 €	106.755,0 €
<b>Bilanzsumme</b>	201.378,5 €	463.638,9 €	584.437,2 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	3,7 %	50,9 %	9,4 %
ROI	2,5 %	42,0 %	6,5 %
Umsatzrentabilität	3,1 %	36,8 %	12,6 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	156.345,8 €	384.864,8 €	469.114,8 €
Liquidität 1. Grades	887,7 %	489,8 %	439,4 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	57,8 %	22,3 %	26,8 %
Personalaufwandsquote	12,8 %	36,4 %	48,6 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	66,8 %	71,1 %	62,9 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	137.423,0 €	383.056,0 €	408.482,8 €
Fremdkapital	63.955,4 €	80.582,9 €	175.954,3 €

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	2,0	4,0	5,0

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Sonstiges (Umlage)	92.400,0 €	270.000,0 €	270.000,0 €
dar.: Umlageanteil OBK	39.200,0 €	70.000,0 €	70.000,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der Gesellschafterumlage gesicherte Wirtschaftsgrundlage, keine besonderen Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Das positive Jahresergebnis von rd. 38,2 T€ fließt als Bilanzgewinn in die Bilanz ein. Die Bilanzsumme erhöht sich um rund 121 T€, wodurch die Eigenkapitalquote trotz gestiegenem Eigenkapital (+39 T€) um 8 % auf rd. 63 % sinkt.

Aus Sicht der Geschäftsführung wird die Lage des Naturparks als insgesamt positiv eingeschätzt.

In den vergangenen Jahren wurden vorgesehene Aufwendungen für Maßnahmen aufgrund diverser Personalveränderungen und einer Neustruk-

turierung des Naturparks noch nicht umgesetzt. Hierdurch hat sich ein hoher Stand an Eigenkapital aufgebaut. Der zum Jahresbeginn 2018 noch bestehende Projektstau soll jedoch in den nächsten Jahren mit Hilfe des Eigenkapitals zweckentsprechend abgebaut werden.

Der Naturpark hat zum Jahresbeginn 2019 seine beschlossene Personalplanung erreicht. Damit ist zu erwarten, dass nunmehr die vorrangigen Projekte noch im laufenden Geschäftsjahr angegangen und in die Realisierungsphase eintreten.

Da sich der Naturpark im Wesentlichen aus Zuwendungen und Umlagen finanziert und die oben beschriebenen Kapitalreserven aufgebaut hat, ist für die nächsten Jahre von einem wirtschaftlichen und gesicherten Geschäftsbetrieb auszugehen.

### Zweckverband Naturpark Bergisches Land

#### Verbundene Unternehmen

#### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

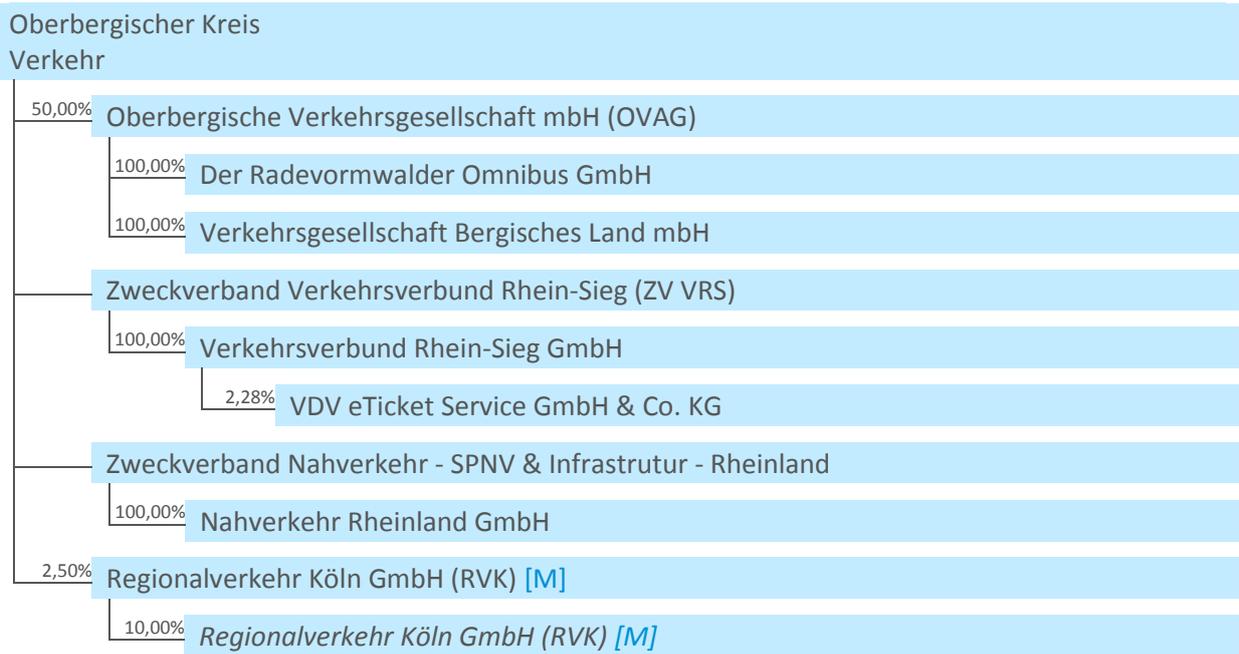
Das Bergische  
gGmbH  
10,0%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

Verkehr

## Beteiligungsstruktur



## Beteiligungsstruktur (graphisch)



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Kölner Str. 237  
51645 Gummersbach  
Tel.: 0226192600  
Fax.: 02261926099  
E-Mail: info@ovaginfo.de  
Webseite: <http://www.ovaginfo.de>

### Rechtsform: GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 81647

**Gründungsdatum:** 13.05.2014

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

### Unternehmenszweck:

Unternehmenszweck ist die ÖPNV-Förderung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, die Betriebsführung anderer Verkehrsunternehmen zu übernehmen und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die für sie geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere die §§ 107 bis 115, zu beachten.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	4.704.000	€
----------------------	-----------	---

### Kapitalanteil:

unmittelbar	50,00%
mittelbar	0%
gesamt	50,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Karl-Heinz Schütz

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

StRM Herr Volker Kranenberg  
Stadt Gummersbach

#### Mitglied

Herr Frank Herhaus  
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Birgit Meckel (SPD)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Michael Stefer (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### Ersatzmitglied

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tim Bubenger (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

Herr Rainer Gottschlich (GRÜNE)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### Gesellschafterversammlung

#### Vorsitz

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)

Oberbergischer Kreis

#### Mitglied

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke

Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

### III BETEILIGUNGEN

#### Gesellschafter

Oberbergischer Kreis	2.352.000 €	50,0%
Stadt Gummersbach	1.254.400 €	26,7%
Stadt Bergneustadt	196.000 €	4,2%
Stadt Wiehl	163.200 €	

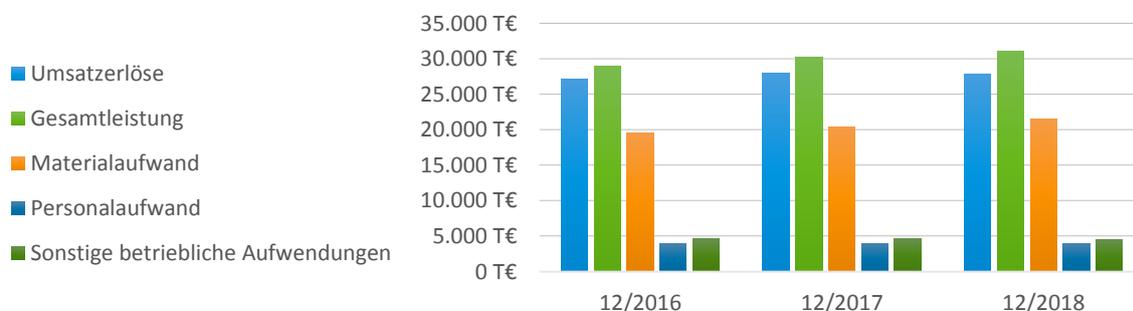
	3,5%	
Stadt Waldbröl	156.800 €	3,3%
Gemeinde Reichshof	117.600 €	2,5%
Hansestadt Wipperfürth	86.400 €	1,8%
Gemeinde Engelskirchen	78.400 €	1,7%
Gemeinde Marienheide	78.400 €	1,7%
Gemeinde Morsbach	78.400 €	1,7%
Gemeinde Nümbrecht	72.000 €	1,5%
Schloss-Stadt Hückeswagen	70.400 €	1,5%

#### Beteiligungen

Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127.000 €	100,0%
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200.000 €	100,0%

### IV KENNZAHLEN

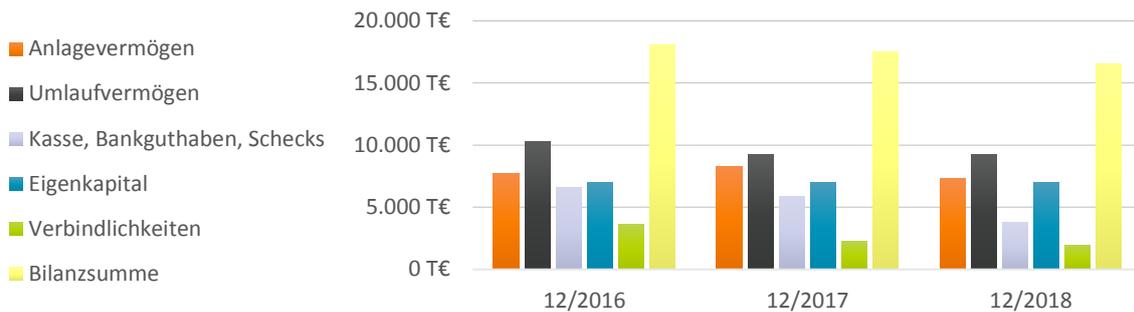
#### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	27.168,9 T€	28.031,8 T€	27.905,1 T€
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.217,9 T€	1.363,2 T€	1.752,8 T€
Sonstige betriebliche Erträge	522,3 T€	882,4 T€	1.403,6 T€

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Gesamtleistung</b>	28.909,0 T€	30.277,4 T€	31.061,5 T€
Materialaufwand	19.555,6 T€	20.454,7 T€	21.450,0 T€
Personalaufwand	3.889,2 T€	4.000,1 T€	3.889,8 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.598,4 T€	4.710,9 T€	4.556,9 T€
Abschreibungen	862,9 T€	1.038,5 T€	1.176,3 T€
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	7.718,5 T€	8.270,2 T€	7.278,0 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	10.298,6 T€	9.247,5 T€	9.264,3 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.600,4 T€	3.277,7 T€	5.357,5 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.600,0 T€	5.886,0 T€	3.807,7 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	6.984,5 T€	6.984,5 T€	6.984,5 T€
Gewinnrücklagen	2.047,2 T€	2.047,2 T€	2.047,2 T€
<b>Rückstellungen</b>	6.827,9 T€	7.825,9 T€	7.280,7 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.647,8 T€	2.277,5 T€	1.942,9 T€
<b>Bilanzsumme</b>	18.028,5 T€	17.529,3 T€	16.554,2 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	6.600,0 T€	5.886,0 T€	3.807,7 T€
Liquidität 1. Grades	180,9 %	258,4 %	196,0 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	67,6 %	67,6 %	69,1 %

	12/2016	12/2017	12/2018
Personalaufwandsquote	13,5 %	13,2 %	12,5 %
Abschreibungsaufwandsquote	3,0 %	3,4 %	3,8 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	38,7 %	39,8 %	42,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	7.483,0 T€	7.365,6 T€	7.273,1 T€
Anlagendeckung I	96,9 %	89,1 %	99,9 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	89,0	87,0	84,0
Gesamtfahrleistungen (km)	9,2 Mio.	9,3 Mio.	9,3 Mio.
Fahrgastzahlen	16.900.000	16.500.000	16.200.000
Aufwandsdeckungsgrad	95,6 %	95,9 %	94,4 %

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Verlustausgleich durch den OBK	1.217,9 T€	1.246,9 T€	1.655,8 T€

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der Finanzierungsstruktur und der ausschließlich kommunalen Trägerstruktur sowie dem Dienstleistungsauftrag des Kreises bestehen derzeit nur die üblichen Betriebsrisiken.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

In der Darstellung zum Geschäftsverlauf hebt die Geschäftsführung hervor, dass der Geschäftsverlauf des öffentlichen Personennahverkehrs der positiven gesamtwirtschaftlichen Lage folgt. Bei den Fahrgästen im Linienverkehr ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Dies gilt jedoch nur für den schienengebundenen Verkehr, im Busverkehr ist ein Rückgang bei den Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Dies zeigt sich auch im Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

Die Bilanzsumme hat sich in 2018 um 5,6 % auf 16.554 TEUR verringert. Auch die Umsatzerlöse sind gesunken, während gleichzeitig die betrieblichen Aufwendungen gestiegen sind.

Das Betriebsergebnis 2018 liegt unter dem Vorjahresergebnis und weist einen Verlustausgleich

durch den Oberbergischen Kreis in Höhe von 1.656 TEUR aus. Die Ausgleichszahlung ist damit rd. 410 TEUR höher als im Vorjahr. Im Wirtschaftsplan für 2018 war allerdings ein entsprechend hoher Verlustausgleich prognostiziert.

Bei den Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung wird seitens der Geschäftsführung dargelegt, dass sich die Fahrgastzahlen im Oberbergischen Kreis, insbesondere bei der Gruppe der Schülerzahlen, weiter rückläufig entwickeln werden. Dieser Entwicklung soll durch den neuen Nahverkehrsplan entgegen gewirkt werden.

Die Einnahmeaufteilung im Verkehrsverbund Rhein-Sieg ist trotz eines gerichtlichen Vergleichs weiterhin strittig. Aus diesem Grund sind zutreffend Rückstellungen im Jahresabschluss gebildet worden. Weitere Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung werden insbesondere im Bereich der Treibstoffkosten und der verbindlichen Vorschriften zur Reduzierung von Fahrzeugemissionen (EU-Richtlinien etc.) gesehen.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft und zur künftigen Entwicklung ist insgesamt plausibel und folgerichtig abgeleitet.

Der Wirtschaftsplan 2019 geht von einer Unterdeckung in Höhe von TEUR 2.385 aus. Im Haushaltsplan des Oberbergischen Kreises wurden

Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

auf Basis der Wirtschaftsplanung Ausgleichszahlungen in Höhe von TEUR 2.365 für 2019 und TEUR 2.575 für 2020 eingeplant.

## Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

### Verbundene Unternehmen

Der Radevormwalder  
Omnibus GmbH  
100,0%

Verkehrsgesellschaft  
Bergisches Land  
mbH  
100,0%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Kölner Str. 237  
51645 Gummersbach  
Tel.: 0226192600  
E-Mail: info@vblinfo.de  
Webseite: www.vblinfo.de

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 39624

**Gründungsdatum:** 01.03.2001

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 01.03.2001

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferienziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck.

Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist. Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt.

Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.

### Unternehmenszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rah-

men der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferienziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	200.000 €
----------------------	-----------

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	0%
mittelbar	50,00%
gesamt	50,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Karl-Heinz Schütz

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied und Entsender

StRM Herr Volker Kranenberg

Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Herhaus

Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Oberbergische Verkehrsge- sellschaft mbH (OVAG)	200.000 € 100,0%
--	---------------------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

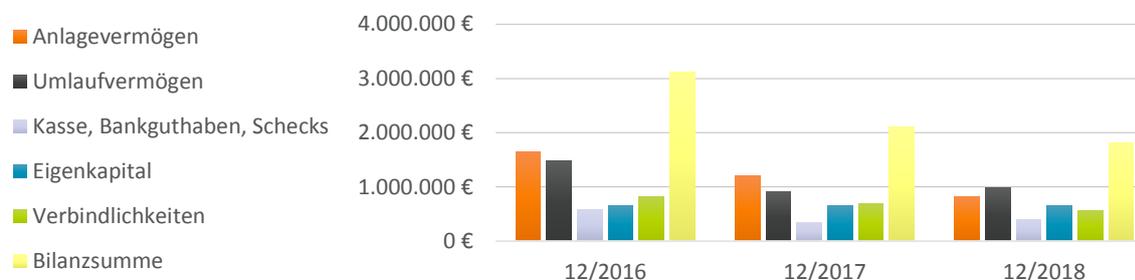
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



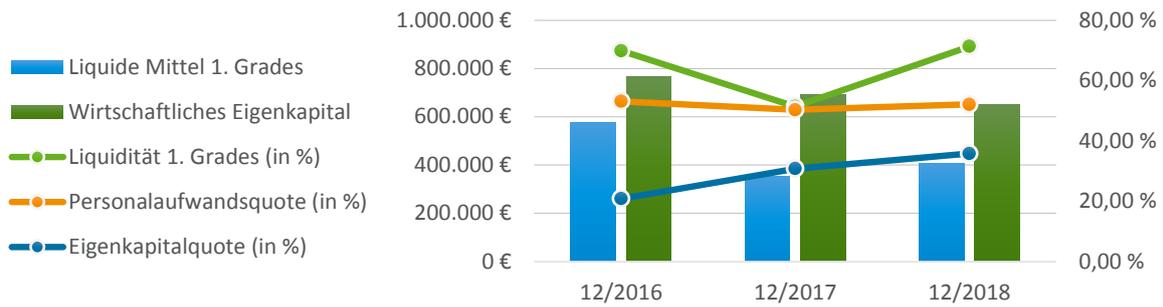
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	9.606.661,4 €	9.915.053,5 €	10.434.500,9 €
Sonstige betriebliche Erträge	454.249,0 €	513.490,9 €	613.354,6 €
<b>Gesamtleistung</b>	10.060.910,4 €	10.428.544,4 €	11.047.855,5 €
Materialaufwand	1.923.744,1 €	2.427.896,1 €	2.554.547,6 €
Personalaufwand	5.344.136,1 €	5.248.665,8 €	5.752.253,9 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.384.279,2 €	2.413.552,2 €	2.343.630,5 €
Abschreibungen	549.127,7 €	505.658,8 €	399.108,6 €
Steuern	29,0 €	29,0 €	204,0 €
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	1.644.288,0 €	1.202.877,7 €	823.665,6 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.478.755,2 €	908.750,4 €	990.732,9 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	888.241,7 €	542.877,9 €	574.817,7 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	576.680,0 €	351.137,7 €	405.022,1 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	650.000,0 €	650.000,0 €	650.000,0 €
Gewinnrücklagen	450.000,0 €	450.000,0 €	450.000,0 €
<b>Rückstellungen</b>	1.531.676,8 €	738.339,2 €	596.522,9 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	824.614,8 €	682.971,1 €	567.880,6 €
<b>Bilanzsumme</b>	3.123.043,2 €	2.111.628,1 €	1.814.403,5 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	576.680,0 €	351.137,7 €	405.022,1 €
Liquidität 1. Grades	69,9 %	51,4 %	71,3 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	19,1 %	23,3 %	23,1 %
Personalaufwandsquote	53,1 %	50,3 %	52,1 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	20,8 %	30,8 %	35,8 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	766.751,7 €	690.317,8 €	650.000,0 €
Anlagendeckung I	46,6 %	57,4 %	78,9 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	137,0	139,0	145,0
Gesamtfahrleistungen (km)	3,4 Mio	3,3 Mio	3,3 Mio

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>			
Verlustübernahme durch die OVAG	149.289,8 €	172.675,3 €	5.422,5 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Als 100 %-ige Tochtergesellschaft der OVAG mbH bestehen keine nennenswerten bzw. die üblichen Betriebsrisiken, ein Jahresausgleich erfolgt unmittelbar mit der Muttergesellschaft.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die Geschäftsführung stellt die gesamtwirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf wie folgt dar:

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung im Bundesgebiet war 2018 positiv. ... Festzustellen ist jedoch auch eine Zunahme der Verbraucherpreise um 1,9 %, verursacht durch die Energiepreise. Am stärksten erhöhten sich die Preise für leichtes Heizöl mit 21,7 % aber auch die Kraftstoffpreise verteuerten sich spürbar mit 7,8 %.

Das Geschäftsvolumen der VBL stieg im Jahr 2018 moderat. Die Gesamtfahrleistung blieb im Jahr 2018 nahezu identisch gegenüber dem Vorjahr bei 3,3 Mio. Wagenkilometern. Die im Auf-

trag des Gesellschafters OVAG erbrachte Leistung beträgt ca. 96 % der Gesamtleistung.

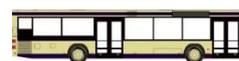
Das Betriebsergebnis schließt mit einer geringen Unterdeckung von 1.685 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Preis- anpassungen und niedrigeren Abschreibungen sorgten dafür, dass trotz gestiegener Treibstoff- und Lohnkosten die wirtschaftlichen Ziele des Unternehmens erfüllt werden konnten.

Der Jahresverlust 2018 von 5.422,50 € wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom Gesellschafter OVAG ausgeglichen.

Das Unternehmen ist selbst nicht unmittelbar im Markt aktiv, deshalb sind die Geschäftschancen auf Ausweitung des Geschäftsumfanges nur sehr begrenzt. Gleichwohl konnte durch den Gewinn von 4 Ausschreibungen das Auftragsvolumen ausgeweitet werden, wodurch sich der Umsatz in 2019 erhöhen wird. Laut Planung soll das Jahresergebnis 2019 mit einem positiven Betrag abgeschlossen werden.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Röntgenstr. 17  
42477 Radevormwald  
Tel.: 021955018  
Fax.: 021955599

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 37555

**Gründungsdatum:** 03.03.1980

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 14.11.2008

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung für die Region.

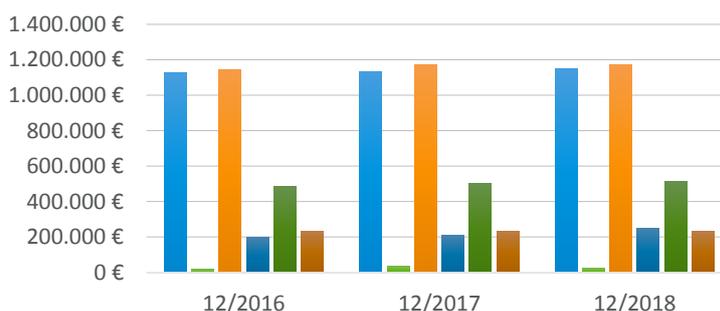
### Unternehmenszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von ÖPNV-Leistungen mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Liniengenehmigungen für die Region gemäß den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Regelungen. Gelegenheitsverkehr im Sinne der §§ 47, 48 und 49 Abs. 2 bis 4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) gehört nicht zum Gesellschaftszweck.

## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust

- Umsatzerlöse
- Sonstige betriebliche Erträge
- Gesamtleistung
- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Sonstige betriebliche Aufwendungen



### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	127.000 €
----------------------	-----------

### Kapitalanteil OBK:

unmittelbar	0%
mittelbar	50,00%
gesamt	50,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Christoph Stock

## III BETEILIGUNGEN

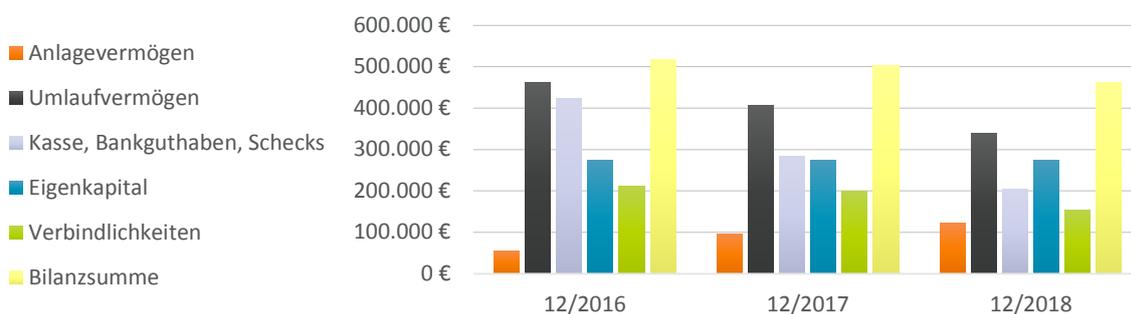
### Gesellschafter

Oberbergische Verkehrs- gesellschaft mbH (OVAG)	127.000 € 100,0%
--	---------------------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

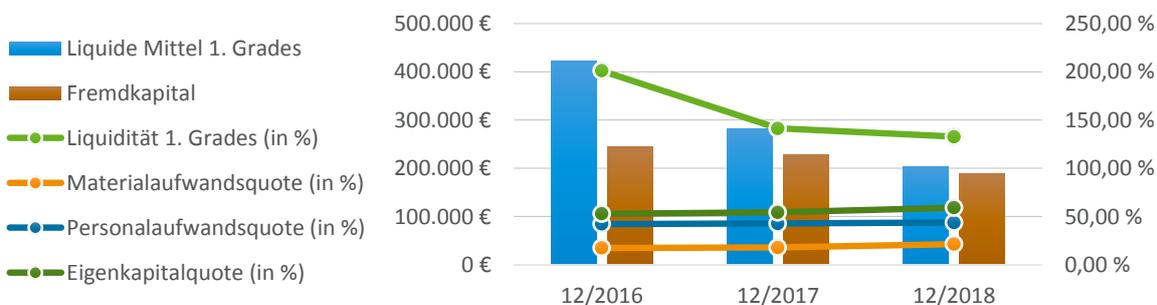
	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	1.128.187,0 €	1.134.402,5 €	1.149.649,2 €
Sonstige betriebliche Erträge	16.371,2 €	34.473,6 €	23.975,6 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.144.558,2 €	1.168.876,1 €	1.173.624,9 €
Materialaufwand	200.108,0 €	210.489,8 €	251.772,7 €
Personalaufwand	483.517,4 €	500.689,3 €	513.060,5 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234.779,2 €	234.347,0 €	232.576,3 €
Abschreibungen	20.486,3 €	33.226,2 €	64.989,5 €
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	55.190,5 €	96.122,5 €	122.060,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	461.735,8 €	405.715,0 €	339.063,4 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.120,2 €	106.762,2 €	114.977,2 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	423.479,0 €	282.322,7 €	203.682,0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	273.136,0 €	273.136,0 €	273.136,0 €
Jahresergebnis	0,0 €	0,0 €	0,0 €
<b>Rückstellungen</b>	33.214,7 €	26.148,8 €	31.779,8 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	210.575,6 €	199.852,7 €	153.507,6 €
<b>Bilanzsumme</b>	516.926,3 €	501.837,5 €	461.123,4 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	423.479,0 €	282.322,7 €	203.682,0 €

	12/2016	12/2017	12/2018
Liquidität 1. Grades	201,1 %	141,3 %	132,7 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	17,5 %	18,0 %	21,5 %
Personalaufwandsquote	42,2 %	42,8 %	43,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	52,8 %	54,4 %	59,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	273.136,0 €	273.136,0 €	273.136,0 €
Fremdkapital	243.790,3 €	228.701,4 €	187.987,4 €
Anlagendeckung I	494,9 %	284,2 %	223,8 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	23,0	22,0	20,0
Gesamtfahrleistungen (km)	0,5 Mio.	0,5 Mio.	0,5 Mio.

### Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelabfluss</b>			
Gewinnabführung an die OVAG	206.066,4 €	190.228,8 €	111.225,9 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die Gesellschaft erbringt nahezu zu 100 % Auftragsleistung für die OVAG mbH. Bislang sind keine Anhaltspunkte für nennenswerte Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Der geschäftliche Schwerpunkt der Gesellschaft liegt auf dem Auftragsverkehr, den sie für die

Gesellschafterin OVAG ausführt. Damit sind auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Geschäftsverlauf von dieser Auftragsbeziehung geprägt.

Der Geschäftsbetrieb war 2018 nahezu identisch mit dem Vorjahr. Auch 2019 wird trotz diverser Änderungen (Wegfall Schülerverkehr in Radevormwald und Übernahme Schülerverkehr für das Berufskolleg Wermelskirchen) das Auftragsvolumen nahezu unverändert bleiben. Insofern rechnet die Geschäftsführung erneut mit einem positiven Jahresergebnis.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Glockengasse 37 - 39  
50667 Köln  
Tel.: 0221208080  
Fax.: 02212080840  
E-Mail: info@vrsinfo.de  
Webseite: <http://www.vrsinfo.de>

**Rechtsform:** KdöR

**Gründungsdatum:** 01.01.1987

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 28.11.2017

### Unternehmensgegenstand/ -Zweck:

Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbandsgebietes den Verbundtarif und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln. Zusammen mit dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) bildet der ZV VRS den Dachzweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1b ÖPNVG NRW. Dem Zweckverband gehören folgende Verbandsmitglieder (in Klammer Stimmanteile in %) an: Bonn (10), Köln (25), Leverkusen (5), Monheim am Rhein (5), Rhein Erft Kreis (15), Oberbergischer Kreis (10), Rhein-Sieg-Kreis (15), Rheinisch-Bergische Kreis (10), Kreis Euskirchen (5).

Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung ihres jeweiligen Anteils an der Umlage zur Mitfinanzierung der VRS GmbH nach § 5 der Haushaltsatzung des Zweckverbandes verpflichtet.

**Stammkapital:** ./.

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Verbandsversammlung

#### Vorsitz

Herr Bernd Kolvenbach
Kreis Euskirchen

#### Mitglied

KTM Herr Michael Stefer (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Lukas Miebach (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### Verbandsvorsteher

Herr Landrat Sebastian Schuster
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

## III BETEILIGUNGEN

Das Unternehmen hat Verbandsmitglieder, aber keine Gesellschafter.

### Beteiligungen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	240.000 € 100,0%
---------------------------------	---------------------

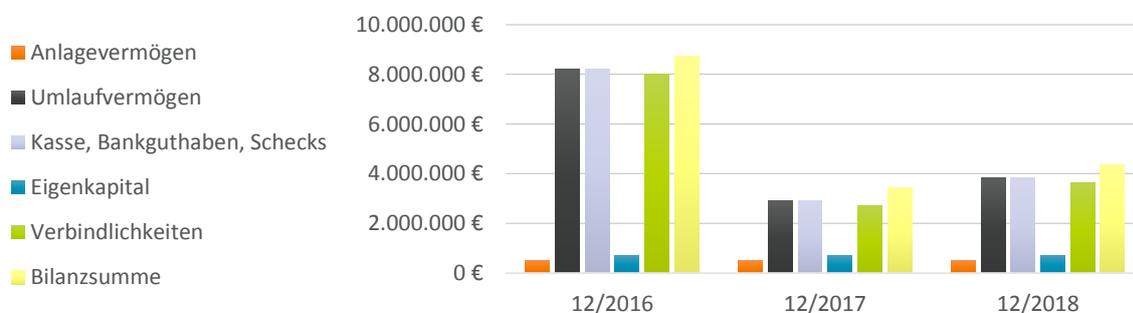
## IV KENNZAHLEN

## Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8.044.125,3 €	7.518.004,4 €	7.221.069,2 €
Sonstige betriebliche Erträge	300.050,0 €	-	-
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.344.175,3 €</b>	<b>7.518.004,4 €</b>	<b>7.221.069,2 €</b>
Personalaufwand	-	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.344.175,3 €	7.518.004,4 €	7.221.069,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,0 €</b>	<b>0,0 €</b>	<b>0,0 €</b>

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>516.087,2 €</b>	<b>516.087,2 €</b>	<b>516.087,2 €</b>
Finanzanlagen	516.087,2 €	516.087,2 €	516.087,2 €
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.227.426,6 €</b>	<b>2.930.426,0 €</b>	<b>3.851.374,4 €</b>
Kasse, Bankguthaben, Schecks	8.227.426,6 €	2.930.426,0 €	3.851.374,4 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>711.845,2 €</b>	<b>711.845,2 €</b>	<b>711.845,2 €</b>
Kapitalrücklage	641.598,6 €	641.598,6 €	641.598,6 €
Jahresergebnis	0,0 €	0,0 €	0,0 €
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.000,0 €</b>	<b>7.000,0 €</b>	<b>7.000,0 €</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.025.668,6 €</b>	<b>2.727.667,9 €</b>	<b>3.648.616,4 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.743.513,8 €</b>	<b>3.446.513,2 €</b>	<b>4.367.461,6 €</b>

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	8.227.426,6 €	2.930.426,0 €	3.851.374,4 €
Liquidität 1. Grades	102,5 %	107,4 %	105,6 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	8,1 %	20,7 %	16,3 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	711.845,2 €	711.845,2 €	711.845,2 €
Wirtschaftliches Fremdkapital	8.031.668,6 €	2.734.667,9 €	3.655.616,4 €
Anlagendeckung I	137,9 %	137,9 %	137,9 %

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>	-	-	-
<b>Gesellschafterumlage</b>	300.000,0 €	300.000,0 €	300.000,0 €
dar.: Umlage OBK	30.000,0 €	30.000,0 €	30.000,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der Gesellschafterumlage gesicherte Wirtschaftsgrundlage, keine besonderen Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Im aufgestellten Jahresabschluss des Zweckverbandes VRS werden folgende wesentliche Aussagen gemacht, die seitens der Wirtschaftsprüfer im Prüfungsbericht bestätigt und kommentiert werden:

Wesentliche Vermögensgegenstände des Zweckverbandes sind die Anteile an der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH und die Beteili-

gung am Zweckverband Nahverkehr -SPNV & Infrastruktur- Rheinland (ZV NVR).

Der Zweckverband weist zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von 3.851.374,42 € aus, davon entfallen 3.612.908,25 € auf Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung des Sozialtickets, die bis zum 30.06.2019 ausgekehrt sein müssen.

Die zum Bilanzstichtag vorhandenen liquiden Mittel waren zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung weitgehend ausgezahlt. Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Möglichkeit der Bezuschussung durch den Zweckverband NVR aus Mitteln des § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW ist der Zweckverband VRS ausweislich des Eigenkapitals von 712 T€ und des Bestandes an liquiden Mitteln zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Aufgaben ausreichend ausgestattet.

In 2019 beabsichtigt der ZV VRS sich aus Mitteln der ÖPNV-Förderungen nach § 11 ÖPNVG NRW zu finanzieren. Die Haushaltssatzung für 2019 weist daher ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Aus Sicht der Beteiligungsverwaltung wird von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen; finanzielle Risiken sind bedingt durch die zu erwartende Finanzierung und die "Gesellschafterstruktur" (Zweckverbandsmitglieder) überschaubar. Nennenswert ist in diesem Zusammenhang die zukünftige Entwicklung im Bereich der Antriebstechnologie und damit einhergehende EU-Vorgaben, die Investitionen langfristig beeinflussen werden und damit Auswirkungen auf die Umlage der Zweckverbandsmitglieder entfalten können.

Das Jahresergebnis des ZV VRS war ausgeglichen, eine Rücklagenentnahme nicht erforderlich. Der Stand der liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 921 T€ auf rund 3.851 T€ erhöht.

Die bisherige Umlage in Höhe von 300.000 € wurde in den vergangenen Jahren nicht erhöht; auf den Oberbergischen Kreis entfielen davon 30.000 €. Bei den Transferaufwendungen des Kreises im ÖPNV (insbesondere Weiterleitung von Landeszuwendungen) wurden für 2019 Zuschüsse an den ZV VRS in Höhe von 396 T€ und in 2020 in Höhe von 349 T€ eingeplant.

## Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

### Verbundene Unternehmen

Verkehrsverbund  
Rhein-Sieg GmbH  
100,0%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Glockengasse 37-39  
50667 Köln  
Tel.: 0221208080  
Fax.: 02212080840  
E-Mail: info@vrsinfo.de  
Webseite: <http://www.vrsinfo.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 16883

**Gründungsdatum:** 08.12.1986

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 01.12.2008

### Unternehmensgegenstand:

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie nimmt für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Sieg (ZV VRS) die diesem obliegenden Aufgaben wahr und sie nimmt - in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen - als Dienstleister im Rahmen eines Verkehrsverbundes nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) Aufgaben wahr. Dazu gehören insbesondere:

Dienstleistungen für den ZV VRS in Fragen dessen Funktion als zuständige Behörde, Koordinierung des verbundbezogenen betrieblichen Leistungsangebotes, Erstellung des Verbundfahrplanes, Fragen des Gemeinschaftstarifes etc., regionales Marketing, Erstellung Jahresrechnung und Ermittlung Aufwanddeckungsfehlbeträge, Umsetzung von Einnahmeaufteilungsregelungen, Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen, Fragen bzgl. Ausgleich gemeinschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr, verkehrsbezogene Verkehrsforschung.

### Unternehmenszweck:

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes als Dienstleister im Bereich

des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft mit dem Kompetenzcenter Marketing (KCM) für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW Tarifs.

Zur Finanzierung ihrer Aufgaben erhält die Gesellschaft Landeszuschüsse für einzelne Projekte, die Verbundförderung durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland sowie Betriebskostenzuschüsse der Mitglieder des Zweckverbandes VRS und Erstattungen von Verkehrsunternehmen.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	240.000	€
----------------------	---------	---

### Kapitalanteil (OBK):

unmittelbar	-
mittelbar	-
gesamt	-

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

#### Mitglied

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Michael Vogel

### Aufsichtsrat

#### Mitglied und Entsender

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

Zweckverband Verkehrsverbund  
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)

Zweckverband Verkehrsverbund  
Rhein-Sieg (ZV VRS)

stellvertretendes Mitglied

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)  
Zweckverband Verkehrsverbund  
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Lukas Miebach (CDU)  
Zweckverband Verkehrsverbund  
Rhein-Sieg (ZV VRS)

**Beirat**  
Mitglied

Herr Karl-Heinz Schütz (OVAG)

**III BETEILIGUNGEN****Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	240.000 €
	100,0%

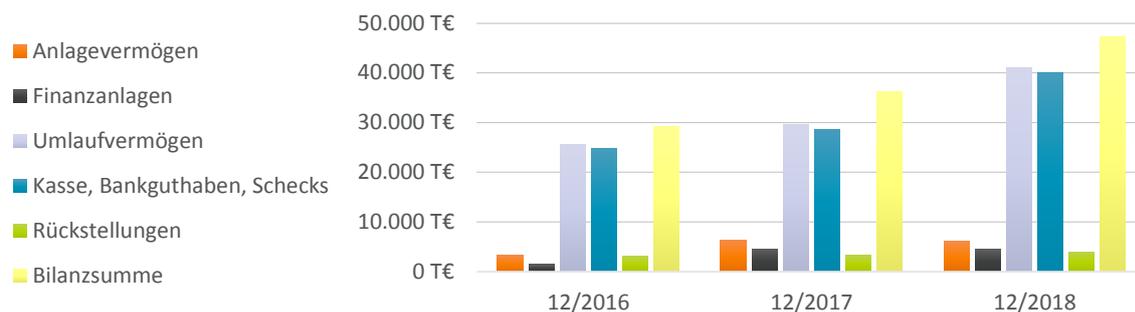
**Beteiligungen**

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG	22.500 €
	2,3%

**IV KENNZAHLEN****Gewinn und Verlust**

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	6.718,2 T€	7.156,4 T€	8.987,8 T€
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8.577,2 T€	9.622,9 T€	11.380,8 T€
<b>Gesamtleistung</b>	15.466,1 T€	17.063,0 T€	20.594,1 T€
Materialaufwand	7.319,6 T€	8.764,6 T€	11.149,3 T€
Personalaufwand	5.375,6 T€	5.529,3 T€	6.290,1 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.885,8 T€	1.839,8 T€	1.822,2 T€
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	3.273,1 T€	6.385,9 T€	6.029,6 T€
Finanzanlagen	1.430,6 T€	4.503,3 T€	4.433,7 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	25.658,9 T€	29.547,1 T€	41.031,5 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	826,5 T€	856,0 T€	1.084,4 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	24.823,6 T€	28.683,1 T€	39.940,8 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	240,0 T€	240,0 T€	240,0 T€
<b>Rückstellungen</b>	3.053,1 T€	3.220,4 T€	3.985,2 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	25.096,1 T€	31.858,2 T€	42.323,8 T€
<b>Bilanzsumme</b>	29.141,8 T€	36.136,9 T€	47.274,3 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	24.823,6 T€	28.683,1 T€	39.940,8 T€
Liquidität 1. Grades	98,9 %	90,0 %	94,4 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	47,3 %	51,4 %	54,1 %
Personalaufwandsquote	34,8 %	32,4 %	30,5 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	0,8 %	0,7 %	0,5 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	990,7 T€	1.056,3 T€	963,2 T€
Fremdkapital	28.151,1 T€	35.080,6 T€	46.311,1 T€
Anlagendeckung I	30,3 %	16,5 %	16,0 %

**Individuelle Kennzahlen**

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	77,0	83,0	88,0

**V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE**

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Chancen auf ein erneutes ausgeglichenes Jahresergebnis werden seitens der Geschäftsführung positiv eingeschätzt.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH befindet sich zu 100 % in kommunalem Eigentum. Einziger Anteilseigner ist der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

Der Gesellschaft standen ausreichende liquide Mittel zur Verfügung, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Dies setzt allerdings stets

voraus, dass die im Wesentlichen seitens des Landes, des ZV NVR und des ZV VRS zu zahlenden Zuschüsse an die Gesellschaft fristgerecht erfolgen.

Im Jahr 2018 wurde mit der Durchführung einer neuen Verkehrserhebung im Rahmen einer nationalen Vergabe an die Firma Ingenieurgruppe IVV Aachen/Berlin begonnen. Diese wird voraussichtlich in 2019 abgeschlossen werden und bildet dann die Abrechnungsgrundlage für die Jahre 2018 bis 2021.

Im Jahr 2019 bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die VRS GmbH voraussichtlich weitgehend unverändert. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Erstattungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes Wirtschaftsergebnis für 2019 erzielt werden kann.

**Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH****Verbundene Unternehmen****Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen**

VDV eTicket Service  
GmbH & Co. KG  
2,3%

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Glockengasse 37 - 39  
50667 Köln  
Tel.: 0221208080  
Fax.: 02212080840  
E-Mail: info@nvr.de  
Webseite: <http://www.nvr.de>

**Rechtsform:** KdöR

**Handelsregisternummer:** HRB 62186

**Gründungsdatum:** 19.12.2007

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 28.11.2017

### Unternehmensgegenstand:

Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.

Zum Gründungszeitpunkt besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbandes aus 49 Mitgliedern. Vom ZV VRS werden 36 und vom ZV AVV 13 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt.

### Unternehmenszweck:

Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband NVR gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW.

### Stammkapital:

<keine>

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Verbandsversammlung

#### Mitglied und Entsender

KTM Herr Michael Stefer (CDU)
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Herhaus
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Lukas Miebach (CDU)
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

### Verbandsvorsitz

#### Verbandsvorsteher

Herr Landrat Stephan Santelmann
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

### III BETEILIGUNGEN

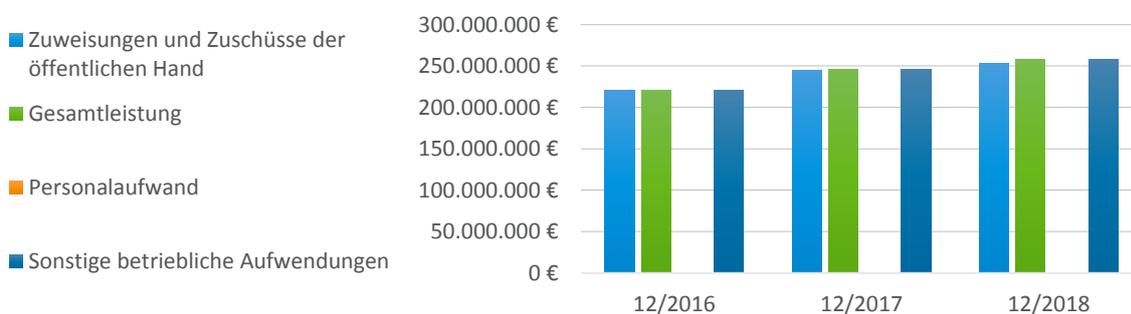
Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.

#### Beteiligungen

Nahverkehr Rheinland GmbH	100.000 € 100,0%
---------------------------	---------------------

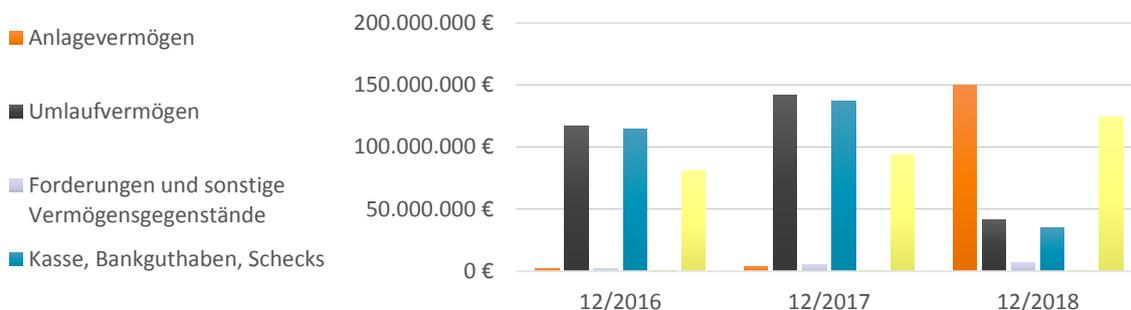
### IV KENNZAHLEN

#### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	353.576,0 €	393.592,0 €	4.809.125,0 €
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	220.536.000,0 €	245.292.000,0 €	253.694.722,0 €
<b>Gesamtleistung</b>	220.889.626,0 €	245.685.592,0 €	258.503.847,0 €
Personalaufwand	56.020,0 €	58.704,0 €	60.076,0 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220.836.293,0 €	245.641.425,0 €	258.213.196,0 €
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

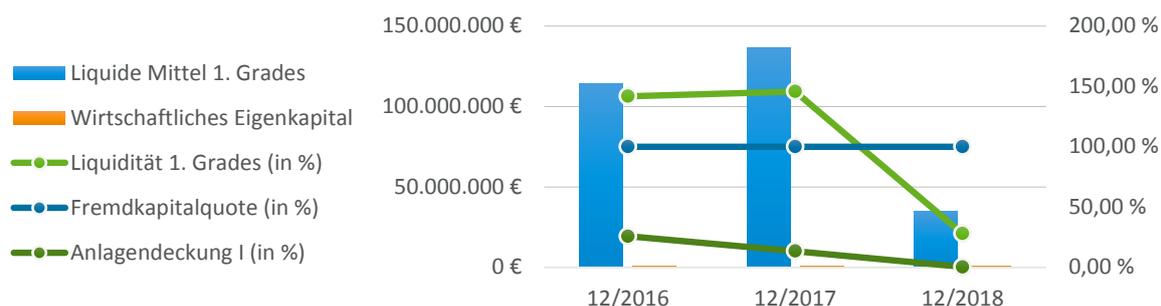
#### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	1.725.000,0 €	3.300.000,0 €	149.573.414,0 €
Umlaufvermögen	116.463.677,0 €	141.892.113,0 €	41.265.959,0 €
Forderungen und sonstige	2.018.572,0 €	5.408.098,0 €	6.603.713,0 €

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Vermögensgegenstände</b>			
Kasse, Bankguthaben, Schecks	114.445.105,0 €	136.484.015,0 €	34.662.246,0 €
Rechnungsabgrenzungsposten	268.200.870,0 €	289.249.462,0 €	315.900.563,0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	443.505,0 €	443.505,0 €	443.505,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	80.756.554,0 €	93.607.345,0 €	123.630.944,0 €
Rechnungsabgrenzungsposten	305.183.488,0 €	340.384.725,0 €	382.655.487,0 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>386.389.547,0 €</b>	<b>434.441.575,0 €</b>	<b>506.739.936,0 €</b>

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	114.445.105,0 €	136.484.015,0 €	34.662.246,0 €
Liquidität 1. Grades	141,7 %	145,8 %	28,0 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	0,1 %	0,1 %	0,1 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	443.505,0 €	443.505,0 €	443.505,0 €
Fremdkapital	385.946.042,0 €	433.998.070,0 €	506.296.431,0 €
Fremdkapitalquote	99,9 %	99,9 %	99,9 %
Anlagendeckung I	25,7 %	13,4 %	0,3 %

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Aufgrund der Trägerstruktur keine existenziellen Risiken gegeben.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Aus dem vom gesetzlichen Vertreter aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2018 werden seitens des Wirtschaftsprüfers folgende Angaben hervorgehoben, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes von besonderer Bedeutung sind:

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf:

- Wesentliche Anlagegegenstände des Zweckverbandes sind die Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 144.698.414,00 €, Anteile an der Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH und die Beteiligung am Eigenbetrieb NVR Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB).
- Der Zweckverband weist zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von 34.662.245,82 € sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 6.603.713,28 € aus. Dem Umlaufvermögen stehen vor allem Verbindlichkeiten aus noch nicht erbrachten bzw. noch nicht abgerechneten SPNV-Betriebsleistungen gegenüber.
- Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich weitergereichte Mittel für Investitionen nach § 12 ÖPNVG. Diese werden ergebnisneutral über die

Zweckbindungsdauer aufgelöst. Im Berichtsjahr hat der Zweckverband eine pauschalierte Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG NRW in Höhe von 46.281.457 € erhalten. Der Zweckverband hat ferner Zuwendungen als ÖPNV- Pauschale in Höhe von 253.694.722,55 € erhalten. Diese Mittel wurden für die Bereitstellung von SPNV-Betriebsleistungen sowie für SPNV-Maßnahmen und Regiekosten verwendet.

Vor dem Hintergrund der Finanzierung aus ÖPNV-Mitteln und der Erwartung einer Anhebung in den kommenden Jahren erscheint der

weitere Geschäftsbetrieb gewährleistet. Die Haushaltssatzung des ZV NVR weist daher für 2019 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Zusammenfassend stellt der Wirtschaftsprüfer nachvollziehbar fest:

Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 49 KomHVO NRW und § 95 Abs. 2 GO NRW gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

## Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland

### Verbundene Unternehmen

Nahverkehr  
Rheinland GmbH  
100,0%

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### **Firmensitz:**

Glockengasse 37 - 39

50667 Köln

Tel.: 0221208080

Fax.: 02212080840

E-Mail: info@nvr.de

Webseite: <http://www.nvr.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 62186Köln

**Gründungsdatum:** 19.12.2007

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 11.12.2007

### **Unternehmensgegenstand:**

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV NVR rechtlich geboten ist. Zu den Aufgaben der NVR GmbH gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Dazu gehören im Einzelnen u. a.: Entwicklung des betrieblichen Leistungsangebotes des

1. SPNV (einschließlich der Schienersatzverkehre nach dem ÖPNVG NRW) für jeweils eine Fahrplanperiode. Für das betriebliche Leistungsangebot nach Satz 1 ist ein Rahmenfahrplan aufzustellen, der die Grundlage für die Abstimmung der Fahrpläne der Verkehrsunternehmen bildet. Die Gesellschaft wird auf die Koordination der Fahrpläne und Übergänge im Schnittstellenbereich insbesondere zum ÖPNV hinwirken.

2. Durchführung von Vergabeverfahren im SPNV und Vorbereitung des Abschlusses von SPNV-Verkehrsverträgen mit Eisenbahnverkehrsunter-

nehmen. Dabei ist grundsätzlich der Abschluss von Nettoverträgen anzustreben. Abstimmung mit anderen SPNV-Aufgabenträgern bei SPNV-Linien, die das Gebiet des NVR überschreiten. Die Abwicklung der bisher von den Trägerzweckverbänden abgeschlossenen SPNV-Verkehrsverträge.

3. Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW; Erstellung eines Katalogs der zu fördernden Maßnahmen unter Berücksichtigung der bereits erteilten Verpflichtungen und Einplanungen. Entwicklung von Vorschlägen für Infrastrukturmaßnahmen im Sinne des § 13 ÖPNVG NRW in Abstimmung mit dem Land NRW.

Als Grundlage für die konzeptionelle Verkehrsplanung für den SPNV (einschließlich der Schienenersatzverkehre nach ÖPNVG NRW) hat die Gesellschaft - soweit erforderlich - insbesondere Verkehrsanalysen und -prognosen aufzustellen.

4. Erstellung des SPNV-Nahverkehrsplans für den ZV NVR auf der Grundlage der gültigen SPNV-Nahverkehrspläne und verabschiedeter Zielkonzepte der Zweckverbände Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) und Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) (Trägerzweckverbände). Koordination des SPNV-Nahverkehrsplans des ZV NVR mit den Nahverkehrsplänen benachbarter Zweckverbände unter Mitwirkung der betroffenen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen. Abstimmung des SPNV-Nahverkehrsplanes mit den lokalen Nahverkehrsplänen der Kreise und kreisfreien Städte. Dies kann durch den jeweiligen Trägerzweckverband, in dessen Gebiet die Gebietskörperschaft liegt, erfolgen.

5. Entwicklung von Rahmenbedingungen und Richtlinien zur Förderung von Investitionen im ÖPNV.

6. Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers öffentlicher Belange für den Zuständigkeitsbereich des ZV NVR.

7. Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung

- der Bedarfs- und Ausbaupläne und der integrierten Gesamtverkehrsplanung gemäß § 7 Abs. 1 ÖPNVG NRW für den ÖPNV in NRW,
- des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes gemäß § 7 Abs. 2 ÖPNVG NRW und
- des einvernehmlich mit dem zuständigen Ministerium und dem Verkehrsausschuss des Landtages festzulegenden SPNV-Netzes im besonderen Landesinteresse gemäß § 7 Abs. 4 ÖPNVG NRW.

8. Interessenvertretung für den ZV NVR im Rahmen von Gesetzgebungs-, Verordnungs- und sonstiger Verfahren.

**Unternehmenszweck:**

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV NVR rechtlich geboten ist. Zu ihren Aufgaben gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Hierzu gehören u.a. Entwicklung eines betrieblichen Leistungsangebotes, Durchführung von Vergabeverfahren, Abwicklung von Verkehrsverträgen, Förderung von Investitionen, konzeptionelle Verkehrsplanung, Erstellung eines SPNV-Nahverkehrsplans, Mitwirkung bei der Gesamtverkehrsplanung und Interessenvertretung für

den ZV NVR im Gesetzgebungsverfahren.

**Stammkapital:**

Gesellschaftsanteile	100.000 €
----------------------	-----------

**Kapitalanteil (OBK):**

unmittelbar	-
mittelbar	-
gesamt	-

**II ORGANE**

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

**Geschäftsführung**

Mitglieder

Herr Dr. Norbert Reinkober
Herr Heiko Sedlaczek
Herr Michael Vogel

**III BETEILIGUNGEN**

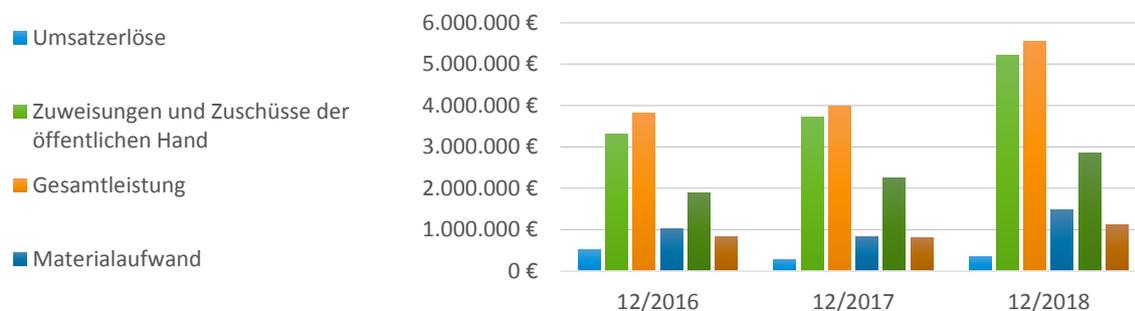
**Gesellschafter**

Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	100.000 € 100,0%
--	---------------------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

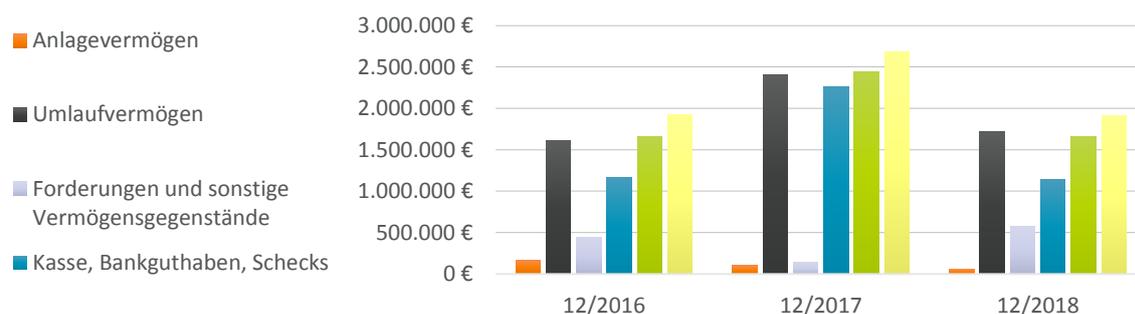
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	510.672,7 €	272.670,6 €	342.291,7 €
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.309.331,4 €	3.710.538,9 €	5.206.680,3 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.479,3 €	1.528,0 €	2.488,5 €
<b>Gesamtleistung</b>	3.821.483,4 €	3.984.737,5 €	5.551.460,6 €
Materialaufwand	1.031.364,7 €	840.070,5 €	1.477.547,4 €
Personalaufwand	1.899.522,4 €	2.261.586,0 €	2.857.887,4 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	829.236,1 €	811.808,3 €	1.107.536,6 €
Abschreibungen	58.615,2 €	68.854,3 €	102.407,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

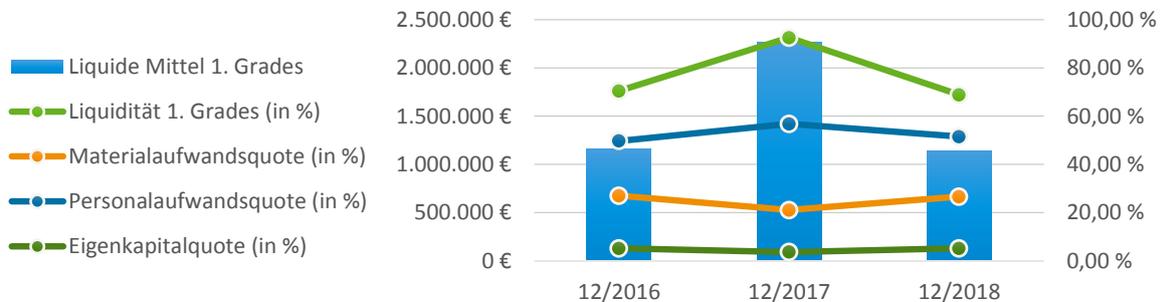
### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	165.365,0 €	105.381,0 €	61.250,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.613.858,2 €	2.402.645,3 €	1.716.209,7 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	447.807,2 €	139.922,1 €	570.877,6 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.166.051,0 €	2.262.723,2 €	1.145.332,1 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	100.000,0 €	100.000,0 €	100.000,0 €
Jahresergebnis	0,0 €	0,0 €	0,0 €

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rückstellungen</b>	166.434,0 €	136.601,0 €	150.923,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.656.802,1 €	2.445.122,8 €	1.665.661,4 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.923.874,5 €	2.682.562,6 €	1.917.568,4 €

### Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.166.051,0 €	2.262.723,2 €	1.145.332,1 €
Liquidität 1. Grades	70,4 %	92,5 %	68,8 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	27,0 %	21,1 %	26,6 %
Personalaufwandsquote	49,7 %	56,8 %	51,5 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	5,2 %	3,7 %	5,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	100.000,0 €	100.000,0 €	100.000,0 €
Fremdkapital	1.823.874,5 €	2.582.562,6 €	1.817.568,4 €
Anlagendeckung I	60,5 %	94,9 %	163,3 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	41,0	43,0	50,0

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Mit der Verabschiedung des neuen ÖPNVG NRW in 2016 wurde eine solide und dauerhafte Finanzierungsgrundlage (bis 2031) für eine voraussichtlich auskömmliche Betriebsführung geschaffen. Insofern bestehen im Wesentlichen nur die üblichen Betriebsrisiken.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Die wirtschaftliche Lage wird im Jahresabschluss der Gesellschaft und im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer zutreffend und nachvollziehbar wie folgt beschrieben:

Die Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH weist zum 31. Dezember 2018 eine Bilanzsumme von 1.918 TEUR aus (Vorjahr: 2.683 TEUR). Die flüssigen Mittel stellen mit 1.145 TEUR unter den Aktiva, die sonstigen Verbindlichkeiten mit 1.468 TEUR unter den Passiva die jeweils größten Posten dar.

Die liquiden Mittel sind ausreichend, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Die Summe aus Zuschüssen und Erstattungen liegt mit 5.552 TEUR um 1.567 TEUR über dem Vergleichswert des Vorjahres. Der Sachaufwand stieg um 638 TEUR an. Der Personalaufwand hat sich um 596 TEUR erhöht. Neben den Gehaltsanpassungen gemäß den entsprechenden TVÖD sowie tarifvertraglich vereinbarten Stufensprün-

gen und Höhergruppierungen wurden 9 zusätzliche Stellen geschaffen, um die Mehrarbeiten im Bereich Infrastrukturförderung und Ausgestaltung des SPNV bewältigen zu können. In der Summe bleibt der Personalaufwand unter den Vorgaben des Wirtschaftsplans.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wurde beachtet und der Zweck der Gesellschaft erreicht.

Der öffentliche Personennahverkehr gewinnt im Kooperationsraum weiter an Bedeutung. Dies geht für die Gesellschaft grundsätzlich mit einer Ausweitung ihrer Aufgaben und Aktivitäten einher; sowohl die Bilanzsumme als auch die Erträge und Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen.

Von den erhaltenen ÖPNV-Zuschüssen für 2018 werden 1.410 TEUR nach 2019 vorgetragen. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten ist ein entsprechender Posten für noch nicht ausgenutzte Haushaltsmittel ausgewiesen. Die Ausstattung mit liquiden Mitteln ist ausreichend, die

Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr ausschließlich im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes tätig. Zweckfremde Geschäfte wurden nicht vorgenommen.

Da sich die Gesellschaft ausschließlich über Zuwendungen des Landes finanziert, haben Anpassungen des Landesfinanzierungssystems unmittelbare

Auswirkungen auf die Ertragslage des Unternehmens. Mit Verabschiedung des ÖPNVG NRW im Dezember 2016 ist die Finanzierung der SPNV-Leistungen bis zum Jahr 2031 geregelt. Aus den zur Verfügung gestellten Regionalisierungsmitteln für den ZV NVR können deshalb auch dauerhaft die erforderlichen Konzept-, Planungs- und Umsetzungsarbeiten der Gesellschaft finanziert werden.

Die Geschäftsführung rechnet für 2019 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Theodor-Heuss-Ring 19-21

50668 Köln

Tel.: 022116370

Fax.: 02211637239

E-Mail: info@rvk.de

Webseite: <http://www.rvk.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 7432

**Gründungsdatum:** 24.03.1976

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 12.12.2017

### Unternehmensgegenstand:

Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsdienstleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an.

Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

### Unternehmenszweck:

Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt. Das Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	3.579.200 €
----------------------	-------------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	2,50%
mittelbar	0%
gesamt	2,50%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Eugen Puderbach
----------------------

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Herr Landrat Günter Rosenke
Kreis Euskirchen

#### Mitglied u. Entsender (Konsortialvereinbarung)

Herr André Seppelt
Rhein-Sieg-Kreis

### Gesellschafterversammlung

#### Mitglied

KTM Herr Michael Stefer (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Kreis Euskirchen	447.400 €	12,5%
Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg	447.400 €	12,5%
Rhein-Erft-Kreis	447.400 €	12,5%
Rheinisch-Bergischer Kreis	447.400 €	12,5%
Stadt Köln	447.400 €	12,5%
Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH	447.400 €	12,5%

## Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920 € 10,0%
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH	89.480 € 2,5%
Oberbergischer Kreis	89.480 € 2,5%
SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH	89.480 € 2,5%
Stadtwerke Brühl GmbH	89.480 € 2,5%

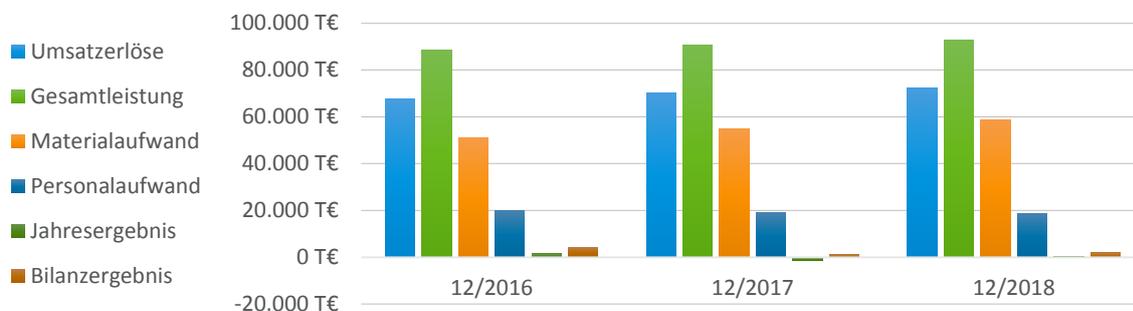
Stadtwerke Hürth AÖR	89.480 € 2,5%
Stadtwerke Wesseling GmbH	89.480 € 2,5%

### Beteiligungen

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920 € 10,0%
---------------------------------	--------------------

## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	67.505,3 T€	70.164,2 T€	72.357,1 T€
Sonstige betriebliche Erträge	21.015,9 T€	20.497,7 T€	20.257,4 T€
<b>Gesamtleistung</b>	88.521,3 T€	90.661,9 T€	92.614,5 T€
Materialaufwand	51.168,5 T€	54.761,2 T€	58.876,0 T€
Personalaufwand	19.732,6 T€	19.018,3 T€	18.642,8 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.399,8 T€	8.607,1 T€	8.578,1 T€
<b>Jahresergebnis</b>	1.427,3 T€	-1.220,1 T€	482,7 T€
Entnahmen aus Rücklagen	1.038,2 T€	504,8 T€	1.611,5 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	1.871,8 T€	1.837,3 T€	-278,0 T€
<b>Bilanzergebnis</b>	4.337,3 T€	1.122,0 T€	1.816,2 T€

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	33.235,4 T€	30.341,9 T€	38.428,6 T€
<b>Umlaufvermögen</b>	17.853,2 T€	18.558,7 T€	22.679,6 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.812,5 T€	7.048,6 T€	7.954,8 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	11.881,8 T€	11.371,1 T€	14.590,8 T€
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	14.863,2 T€	11.563,9 T€	11.446,7 T€
Kapitalrücklage	6.594,2 T€	6.510,2 T€	5.698,8 T€
Gewinnrücklagen	710,5 T€	710,5 T€	710,5 T€
Bilanzergebnis	4.337,3 T€	1.122,0 T€	1.816,2 T€
<b>Rückstellungen</b>	5.831,9 T€	7.688,5 T€	6.689,2 T€
<b>Verbindlichkeiten</b>	24.749,3 T€	26.480,5 T€	40.701,1 T€
<b>Bilanzsumme</b>	51.170,6 T€	48.981,6 T€	61.191,5 T€

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	7,1 %	-8,5 %	3,6 %
ROI	2,8 %	-2,5 %	0,8 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	11.881,8	11.371,1	14.590,8
Liquidität 1. Grades	48,0 %	42,9 %	35,8 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	57,8 %	60,4 %	63,6 %
Personalaufwandsquote	22,3 %	21,0 %	20,1 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	29,0 %	23,6 %	18,7 %

	12/2016	12/2017	12/2018
Wirtschaftliches Eigenkapital	20.033,0 T€	14.313,1 T€	13.346,1 T€
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.)	39,1 %	29,2 %	21,8 %
Anlagendeckung I	60,3 %	47,2 %	34,7 %

### Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	408,0	392,0	368,0
Gesamtfahrleistungen (km)	26,4 Mio	27,0 Mio	27,6 Mio
Betriebskostenzuschuss OBK	286,9 T€	243,0 T€	238,0 T€
Ausschüttung an OBK	-	-	7,0 T€

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Risiken resultieren aus der Kündigung der REVG zum 31.12.2018 und aus den allgemein bekannten Auswirkungen der demographischen Entwicklung.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Das positive Betriebsergebnis 2018 in Höhe von TEUR 1.006 geht entscheidend auf die im Geschäftsjahr erhaltenen Betriebskostenzuschüsse für die Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Nahverkehr der Gebietskörperschaften Kreis Euskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis zurück.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist aus Sicht der Geschäftsführung in ausreichendem Maß gesichert. Der Finanzmittelfonds hat sich zum Ende 2018 um rund 3,2 Mio. € gegenüber dem Jahresanfang verbessert, auch wenn sich das Finanzergebnis für 2018 mit -495 TEUR negativ darstellt.

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2018 wird von der Geschäftsführung zusammenfassend als insgesamt positiv bezeichnet.

Für das Jahr 2019 wird laut beschlossenen Wirtschaftsplan ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von TEUR 520 erwartet. Auswirkungen der Restrukturierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der REVG sind hierbei berücksichtigt.

## Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

### Verbundene Unternehmen

### Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

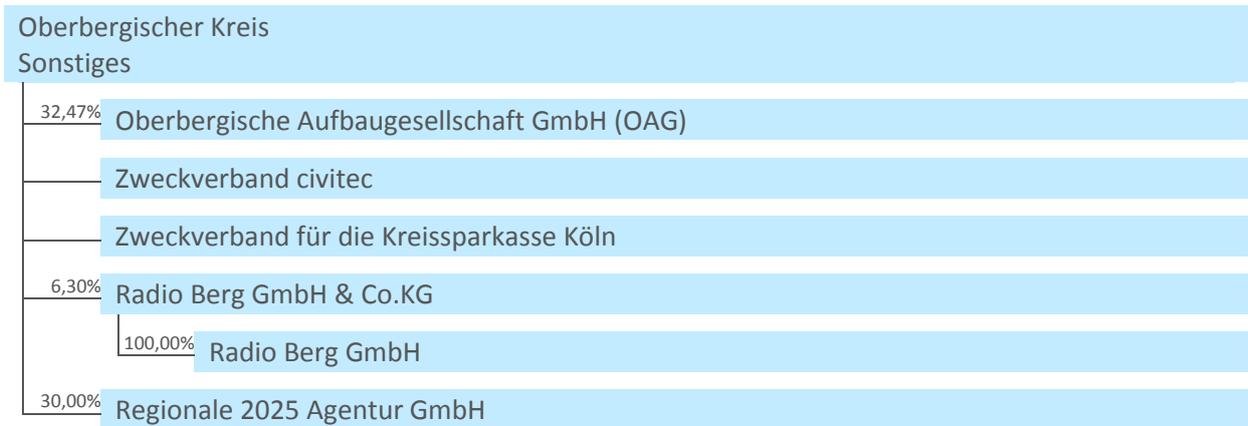
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)  
10,0%  
(Eigenanteil)

Stand der Firmendaten: 31.12.2018

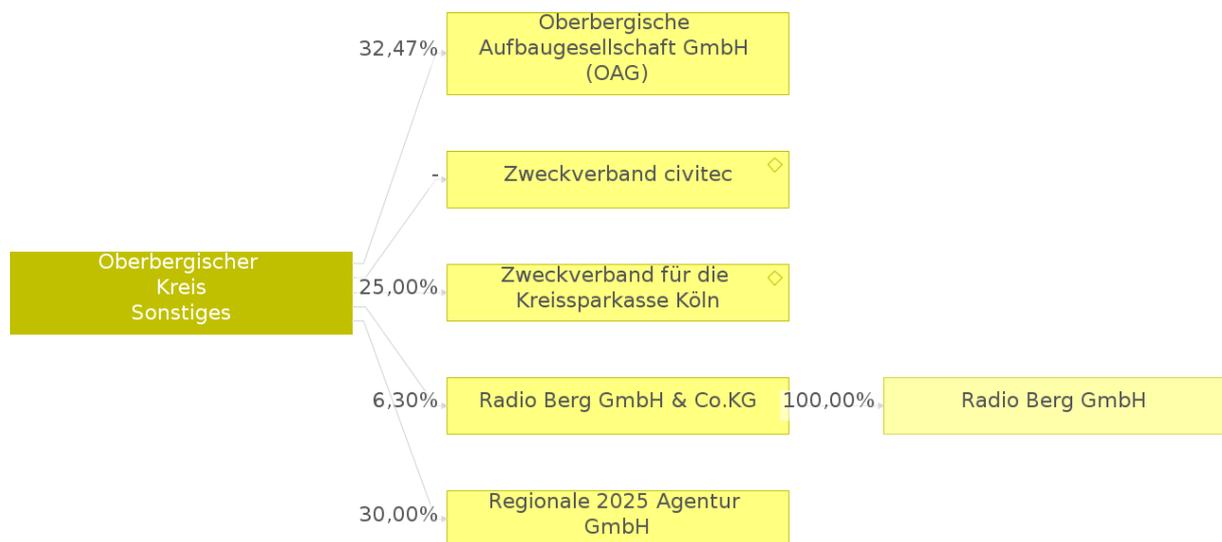
Basis der Finanzdaten: Jahresabschluss 12/2018

## Sonstiges

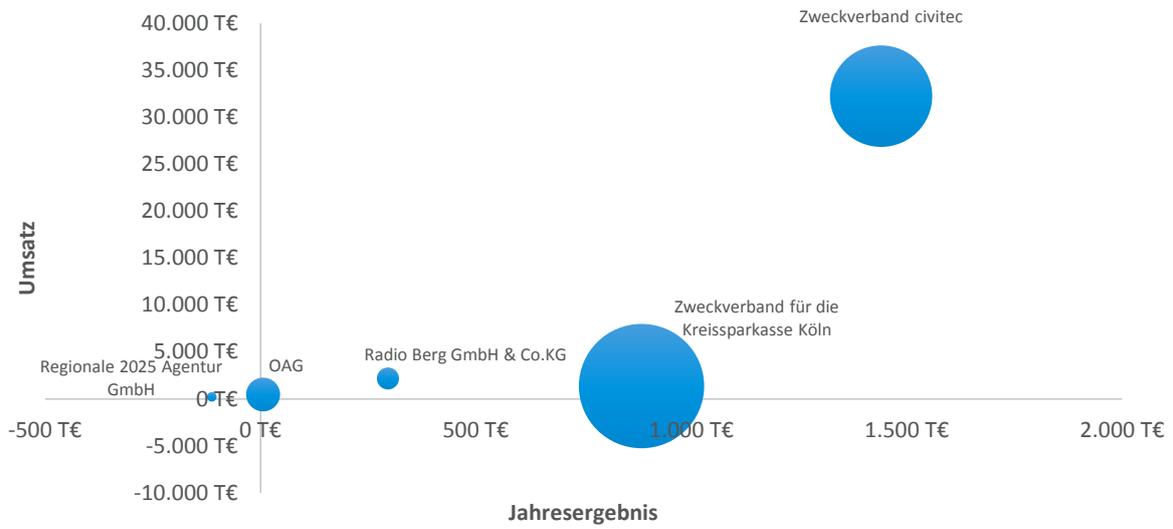
## Beteiligungsstruktur



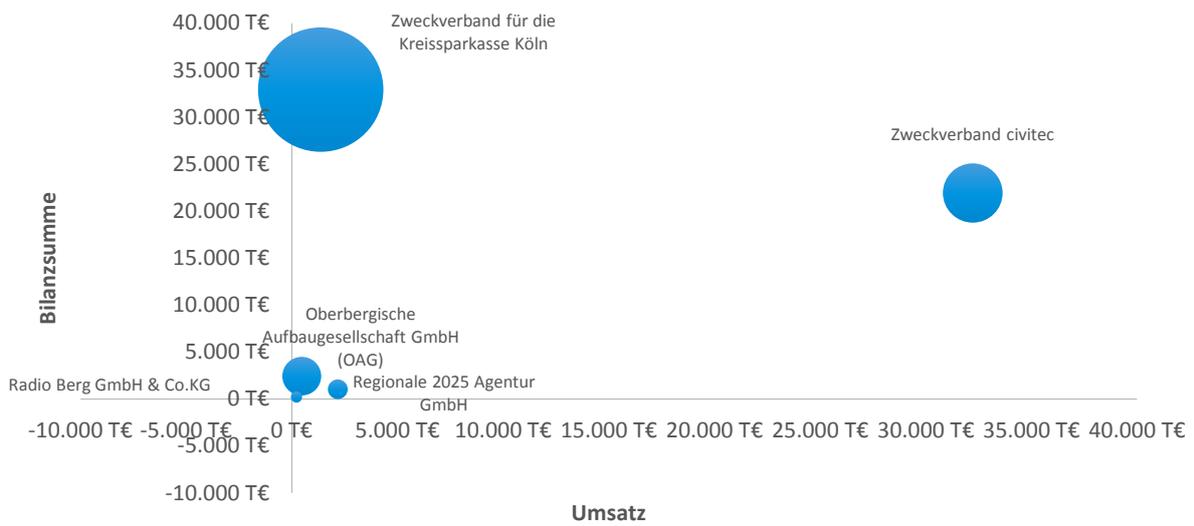
## Beteiligungsstruktur (graphisch)



### Gegenüberstellung von Jahresergebnis, Umsatz und Bilanzsumme in T€



### Gegenüberstellung von Umsatz, Bilanzsumme und Eigenkapital in T€



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Moltkestr. 34  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261886173  
Fax.: 02261889726173  
E-Mail: raphaela.dillmann@obk.de  
Webseite: <http://www.wf-obk.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 38427

**Gründungsdatum:** 08.01.1963

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 15.08.2017

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:

- a. Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur,
- b. Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen,
- c. Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union,
- d. Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen,
- e. Beratung und Betreuung von Kommunen und deren 100%igen Tochtergesellschaften sowie ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen,
- f. Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- g. Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- h. Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.

Durch eine Erweiterung der Geschäftsfelder Ende 2016 umfasst der Geschäftszweck nunmehr auch folgende Maßnahmen und Bereiche:

- a. Planung, Bau und Betrieb von gesellschaftereigenen Energiegewinnungsanlagen, Erschließung und Nutzung heimischer Energieressourcen zur Energieversorgung der kommunalen Gesellschafter,
- b. Entwicklung und Planung von Infrastrukturprojekten und -Maßnahmen sowie Infrastrukturerhaltung, die zu dem Aufgabenbereich der kommunalen Gesellschafter gehören,
- c. Errichtung, Anschaffung und Bewirtschaftung von Gebäuden für den Eigenbedarf der Gesellschaft sowie die Aufgabenerfüllung der kommunalen Gesellschafter,
- d. Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Anlagen, Flächen und Gebäuden im Rahmen des Aufgabenbereichs der kommunalen Gesellschafter.

### Unternehmenszweck:

Die Tätigkeit der Gesellschaft verfolgt die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Sie umfasst die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	630.100	€
----------------------	---------	---

### Kapitalanteil:

unmittelbar	32,47%
mittelbar	0%
gesamt	32,47%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

**Geschäftsführung**

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

**Aufsichtsrat**Vorsitz

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)

Oberbergischer Kreis

Mitglied

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Schmitz (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

Ersatzmitglied

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

**Gesellschafterversammlung**Mitglied

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke

Kreistag, Oberbergischer Kreis

stellvertretendes Mitglied

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

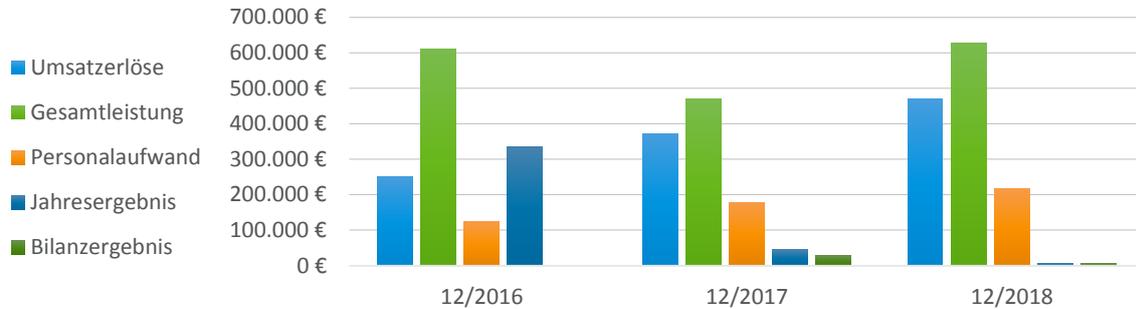
**III BETEILIGUNGEN****Gesellschafter**

Oberbergischer Kreis	204.600 €
	32,5%
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	118.700 €
	18,8%
Sparkasse Gummersbach	86.000 €
	13,6%
Volksbank Oberberg eG	46.100 €
	7,3%
DZ Bank AG - Die Initiativbank	38.400 €
	6,1%
Stadt Gummersbach	25.600 €
	4,1%
Hansestadt Wipperfürth	12.800 €
	2,0%
Gemeinde Engelskirchen	10.300 €
	1,6%
Stadt Bergneustadt	10.300 €
	1,6%
Stadt Wiehl	10.300 €
	1,6%
Gemeinde Lindlar	7.700 €
	1,2%
Gemeinde Marienheide	7.700 €
	1,2%
Gemeinde Reichshof	7.700 €
	1,2%
Schloss-Stadt Hückeswagen	7.700 €
	1,2%
Stadt Radevormwald	7.700 €
	1,2%
Stadt Waldbröl	7.700 €
	1,2%
Gemeinde Morsbach	5.200 €
	0,8%
Gemeinde Nümbrecht	5.200 €
	0,8%
Volksbank Berg eG	5.200 €
	0,8%
Volksbank im Märkischen Kreis eG	5.200 €
	0,8%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

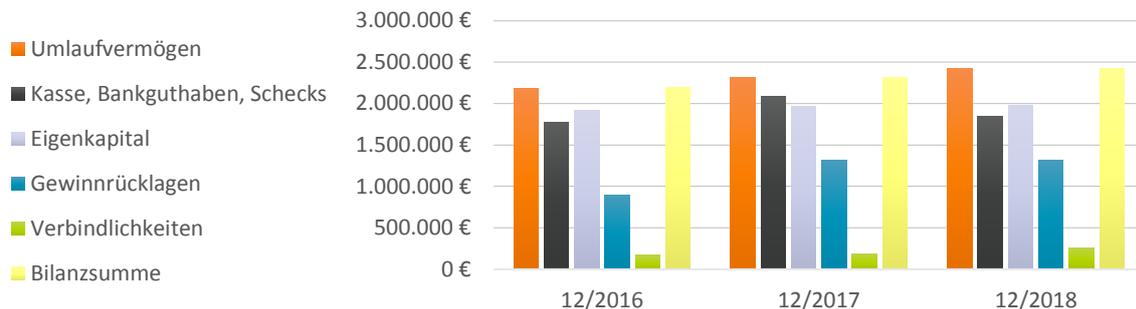
#### IV KENNZAHLEN

##### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	251.184,5 €	371.668,0 €	468.545,4 €
Bestandsveränderungen	21.628,5 €	31.816,2 €	86.871,9 €
Sonstige betriebliche Erträge	338.047,2 €	66.402,0 €	50.688,3 €
<b>Gesamtleistung</b>	610.860,3 €	469.886,2 €	626.753,6 €
Materialaufwand	65.455,2 €	107.973,7 €	254.507,1 €
Personalaufwand	122.741,2 €	177.724,5 €	216.641,6 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.261,5 €	124.201,8 €	145.196,2 €
<b>Jahresergebnis</b>	334.161,2 €	44.165,1 €	6.098,0 €
Entnahmen aus Rücklagen	-	61.355,0 €	0,0 €
Zuführungen in die Rücklagen	-	77.979,7 €	0,0 €
<b>Bilanzergebnis</b>	-	27.540,4 €	6.098,0 €

##### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	3.788,5 €	2.312,0 €	1.123,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	2.185.262,1 €	2.311.251,4 €	2.420.453,6 €
Forderungen und sonstige Vermögensg.	296.486,2 €	73.610,5 €	290.764,5 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.769.119,4 €	2.086.168,2 €	1.842.739,7 €

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	1.921.842,8 €	1.966.007,9 €	1.972.105,9 €
Gewinnrücklagen	896.226,5 €	1.308.367,5 €	1.308.367,5 €
<b>Rückstellungen</b>	101.667,0 €	164.859,0 €	194.635,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	165.540,8 €	187.028,0 €	254.793,6 €
<b>Bilanzsumme</b>	2.189.050,6 €	2.317.894,8 €	2.421.576,6 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	1.769.119,4 €	2.086.168,2 €	1.842.739,7 €
Liquidität 1. Grades	1.068,7 %	1.115,4 %	723,2 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	10,7 %	23,0 %	40,6 %
Personalaufwandsquote	20,1 %	37,8 %	34,6 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	87,8 %	84,8 %	81,4 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	1.921.842,8 €	1.966.007,9 €	1.972.105,9 €
Wirtschaftliches Fremdkapital	267.207,8 €	351.887,0 €	449.470,7 €
Fremdkapitalquote (wirtschaftl.)	12,2 %	15,2 %	18,6 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	3,0	4,0	4,0
Umsatz pro Mitarbeiter	83.728,2	92.917,0	117.136,4

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Nach Ausweitung des Gesellschaftszwecks verbesserte Wirtschaftsgrundlage, keine nennenswerten Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Durch die Geschäftsfelderweiterung haben sich im Jahr 2018 neben den bisherigen Feldern der Planung und Erschließung von Gewerbegebieten sowie der Wirtschaftsförderung neue Möglichkeiten aufgetan. Die Gesellschaft hat daher viele Projektanfragen der Kommunen aufgenommen und über Umsetzungsmöglichkeiten beraten. So konnte die Gesellschaft auch im Bereich des Wohnbaus tätig sein.

Im Jahr 2018 ist zudem die Stadt Radevormwald als letzter fehlender kommunaler Gesellschafter hinzugekommen. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft wird von der Geschäftsleitung positiv bewertet. Mit einem Eigenkapital von 1.972 T€ und einer leicht gesunkenen Eigenkapitalquote von 81,4 % ist die Gesellschaft bezogen auf die Kapitalausstattung gut aufgestellt. Notwendige Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden. Zum 31. Dezember 2018 betragen die liquiden Mittel 1.843 T€. Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Personalkosten erhöhten sich um 39 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen erhöhten sich um 20 T€. Der Jahresüberschuss verminderte sich damit insgesamt um 38 T€ auf 6 T€, was aber der Prognose im Wirtschaftsplan 2018 entspricht.

Laufende Projekte im Bereich der Wirtschaftsförderung lasten die Gesellschaft derzeit gut aus. Perspektivisch ist in diesem Handlungsfeld mit weiteren Aufträgen zur Erschließung weiterer

Gewerbeflächen zu rechnen. Die Satzungsänderung im Jahr 2017 mit der Eröffnung neuer Geschäftsfelder wird die Auslastung und ertragsbringende Tätigkeit der Gesellschaft voraussichtlich auch zukünftig sicherstellen. Die Entscheidung zur Satzungsänderung und den damit verbundenen neuen Tätigkeiten wird positiv beurteilt, da bereits im ersten vollen Geschäftsjahr nach Aufgabe der Steuerbefreiung sowohl im Bereich der Wirtschaftsförderung als auch in den neuen Geschäftsbereichen ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Für das Geschäftsjahr 2019 stellen sowohl Preissteigerungen im Bau-sektor als auch neu auftretende unvermeidliche Personalkosten eine Herausforderung dar. Für das Jahr 2019 wird ein Jahresergebnis spürbar unterhalb des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2018 geplant.

Das Treuhandvermögen und die entsprechenden Finanzierungsmittel werden unter Beachtung der Bestimmungen des HGB unter der Bilanz im Jahresabschluss nachrichtlich vermerkt, werden nachfolgend im Berichtsteil jedoch nicht aufgeführt.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Mühlenstraße 51  
53721 Siegburg  
Tel.: 022419990  
Fax.: 022419991109  
E-Mail: info@civitec.de  
Webseite: <http://www.civitec.de>

**Rechtsform:** KdöR

**Gründungsdatum:** 12.12.1997

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 17.09.2013

### Unternehmensgegenstand:

Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Gremien beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung von Aufgaben zu beauftragen, soweit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn die rationelle und kosten sparende Erfüllung der Verbandsaufgaben dadurch gefördert wird.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

### Unternehmenszweck:

Mit dem Zweck der Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik bilden der Oberbergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis, die kreisfreie Stadt Solingen sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen

Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Der Hauptsitz des Zweckverbandes ist Siegburg mit weiteren Geschäftsstellen in Solingen, Gummersbach und Hennef.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	./.	€
----------------------	-----	---

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

<b>Geschäftsführung</b>
Herr Thomas Neukirch
Zweckverband civitec

### Verbandsversammlung

#### Mitglied

Herr KD Klaus Grootens
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Martin Goebel
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

### Verbandsausschuss

#### Mitglied

Herr KD Klaus Grootens
Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Martin Goebel
Oberbergischer Kreis

### Verbandsvorsteher

Herr BM Klaus Pipke
---------------------

## III BETEILIGUNGEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

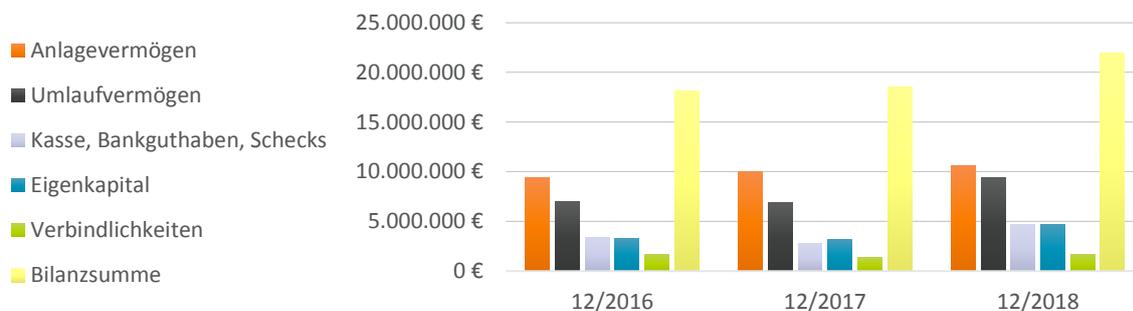
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	26.984.478,0 €	28.951.305,1 €	32.223.875,2 €
Sonstige betriebliche Erträge	273.302,0 €	597.124,0 €	247.144,9 €
<b>Gesamtleistung</b>	27.257.780,0 €	29.548.429,1 €	32.471.020,1 €
Materialaufwand	10.575.626,0 €	11.525.711,5 €	12.327.347,0 €
Personalaufwand	11.054.894,0 €	11.476.927,7 €	11.962.111,8 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.502.610,0 €	3.478.691,3 €	3.403.718,3 €
Abschreibungen	2.232.777,0 €	2.406.293,3 €	2.400.340,9 €
<b>Jahresergebnis</b>	-903.795,0 €	-35.910,5 €	1.440.468,6 €

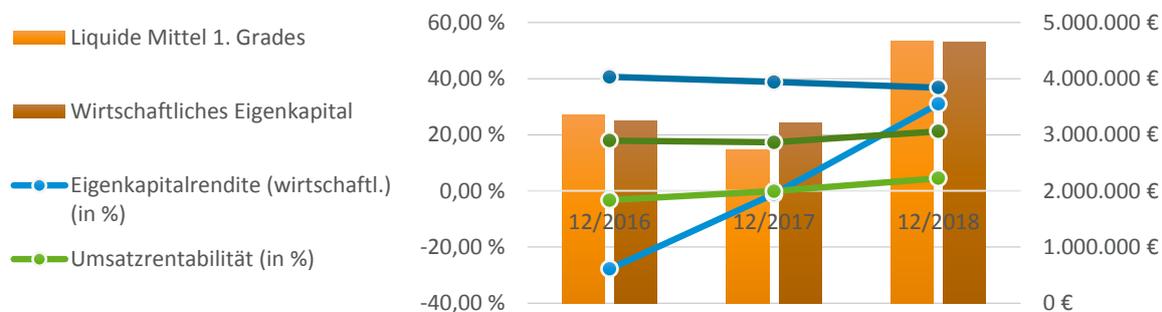
### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	9.416.083,0 €	9.960.782,0 €	10.553.312,8 €
Finanzanlagen	4.203.267,0 €	4.598.408,5 €	4.918.410,7 €
<b>Umlaufvermögen</b>	7.011.013,0 €	6.883.332,5 €	9.347.821,4 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.616.290,0 €	4.077.658,7 €	4.645.268,6 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.352.249,0 €	2.733.729,6 €	4.667.032,6 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	3.247.269,0 €	3.211.357,4 €	4.651.826,0 €
Gewinnvortrag	3.387.891,0 €	2.484.095,3 €	2.448.184,7 €

	12/2016	12/2017	12/2018
Jahresergebnis	-903.795,0 €	-35.910,5 €	1.440.468,6 €
<b>Rückstellungen</b>	12.897.329,0 €	13.627.307,0 €	14.911.305,4 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.646.885,0 €	1.323.530,4 €	1.661.629,4 €
<b>Bilanzsumme</b>	18.114.876,0 €	18.517.611,1 €	21.914.797,5 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	-27,8 %	-1,1 %	31,0 %
ROI	-5,0 %	-0,2 %	6,6 %
Umsatzrentabilität	-3,3 %	-0,1 %	4,5 %
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 1. Grades	3.352.249,0 €	2.733.729,6 €	4.667.032,6 €
Liquidität 1. Grades	203,6 %	206,5 %	280,9 %
<b>GuV-Kennzahlen</b>			
Materialaufwandsquote	38,8 %	39,0 %	38,0 %
Personalaufwandsquote	40,6 %	38,8 %	36,8 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	17,9 %	17,3 %	21,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	3.247.269,0 €	3.211.357,4 €	4.651.826,0 €
Fremdkapital	14.867.608,0 €	15.306.253,7 €	17.262.971,6 €
Fremdkapitalquote	82,1 %	82,7 %	78,8 %
Anlagendeckung I	34,5 %	32,2 %	44,1 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	142,0	148,0	148,0

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Im Rahmen des Risikomanagements wurden keine wesentlichen Risiken für den Geschäftsbetrieb ermittelt.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Im vergangenen Jahr prognostizierte civitec für das Jahr 2018 ein Ergebnisdefizit in Höhe von 0,3 Mio. €. Für 2018 war ein Investitionsvolumen von 4,9 Mio. € vorgesehen und civitec plante einen Abschreibungsbedarf in Höhe von 2,5 Mio. €.

civitec schließt für das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Ergebnis ab (1,4 Mio. €) und

liegt damit um 1,7 Mio. € über dem Planwert. Zur positiven Abweichung vom prognostizierten Defizit trugen maßgeblich Vorteile gegenüber der Prognose beim Umsatz (2,4 Mio. €) bei. Die Vorteile beim Umsatz sind in der Hauptsache durch neue Sonderleistungen (Support Schul-IT), Ausweitung der Kern- und Standardleistungen (z.B. eGovernment-Plattform), zusätzliche Projekte und Einführung des Preismodells erwachsen. Relevante gegenläufige Nachteile gegenüber der Prognose zeigen sich im erhöhten Materialaufwand (0,5 Mio. €) und Personalaufwand (0,2 Mio. €). Dabei tragen Kostenvorteile im Arbeitsplan 2018 durch verzögerte Projekte zum insgesamt positiven Ergebnis bei.

Das Sachinvestitionsvolumen 2018 lag mit 2,7 Mio. € um 1,8 Mio. € unter dem Planniveau (4,5 Mio. €). Maßgebliche Teile der nicht erfolgten Investitionen in 2018 werden in 2019 nachgeholt.

Die Finanzmittelbestände lagen bei 4,7 Mio. € und damit um ca. + 3,7 Mio. € über dem Planansatz. Ursächlich dafür ist maßgeblich das ungeplante niedrige Niveau bei Sachinvestitionen und der positivere Jahresabschluss gegenüber der Prognose.

Die Vermögenssituation 2018 ist im Vergleich zu 2017 wie folgt:

Die Bilanzsumme hat sich um 3.397 T€ erhöht. Dies ist auf der Passivseite auf die Zuführung zu Versorgungsrückstellungen für Beamte sowie zu sonstigen Rückstellungen zurückzuführen (1.284 T€). Das Eigenkapital liegt um 1.440 T€ höher als im Vorjahr. Gemäß Vertreterversammlungsbeschluss vom 26. November 2015 wurden Finanzmittel in Höhe von 320 T€ dem KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskasse zugeführt. Das Finanzanlagevermögen hat sich in 2018 entsprechend erhöht.

Gesamtaussage der Geschäftsführung zur wirtschaftlichen Lage:

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 1.440 T€ liegt um 1.476 T€ über dem Vorjahresniveau. Die Ergebnisentwicklung wird von der Geschäftsführung positiv beurteilt und spiegelt im Umsatz die allgemein positive Marktentwicklung, als auch in den Kosten positive Effekte maßgeblich durch Verschiebungen in Folgejahren im Projektarbeitsplan 2018 wider. Es wird angestrebt, einen Teilbetrag in Höhe von 500 T€ an die Mitglieder des Zweckverbandes als Gewinnabführung am 31. Juli 2019 auszukehren und den Betrag in Höhe von 940 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2018 beträgt 4.667 T€ (Vorjahr 2.734 T€).

Die geplante Liquidität reicht aus, um die für das Geschäftsjahr 2019 geplanten Investitionen in Höhe von 5.127 T€ sowie das ausgeglichene prognostizierte Jahresergebnis 2019 zu tragen. Kreditaufnahmen sind nicht geplant.

Im Wirtschaftsplan 2019 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Sollte der geplante Umbau an der Mühlenstr. 51 nicht erfolgen, wird ein Ergebnis von - 0,6 Mio. € prognostiziert. Für die Jahre 2019 (5,1 Mio. €) und 2020 (2,7 Mio. €) ist ein anhaltend hohes Investitionsvolumen von insgesamt 7,8 Mio. € geplant. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird vor allem aufgrund der geplanten Investitionen eine Verminderung des Finanzmittelbestandes (31. Dezember 2018: 4,7 Mio. €) um ca. 1,5 Mio. € erwartet.

In 2019 wird aktuell eine Fusion mit einem anderen kommunalen Rechenzentrum geprüft:

Der civitec und die regio iT haben am 2. Mai 2019 einen Letter of Intent (LOI) unterzeichnet, der die Absicht der Partner beschreibt, den Weg hin zu einer Fusion gemeinsam vorzubereiten, abzustimmen und zu vereinbaren.

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Neumarkt 18 - 24  
50667 Köln  
Tel.: 0221 227-2405  
Fax.: 0221227-3760  
E-Mail: info@ksk-koeln.de  
Webseite: <http://www.ksk-koeln.de>

**Rechtsform:** KdöR

**Gründungsdatum:** 08.03.1923

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 23.06.2009

### Unternehmensgegenstand:

Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet der Kreise seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf.

### Unternehmenszweck:

Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet der Kreise seiner Mitglieder.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	./.
----------------------	-----

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Verbandsversammlung

#### Mitglied

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis
KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Jutta Hube (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Horst Crummenerl (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Kleine (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis
KTM Herr Michael Stefer (CDU)	

Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### Verbandsvorsteher

Herr Landrat Michael Kreuzberg (CDU)
Rhein-Erft-Kreis

### Stellvertretung Verbandsvorsteher

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)
Oberbergischer Kreis

## III BETEILIGUNGEN

### Mitglieder

Oberbergischer Kreis
Rhein-Erft-Kreis
Rhein-Sieg-Kreis
Rheinisch-Bergischer Kreis

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

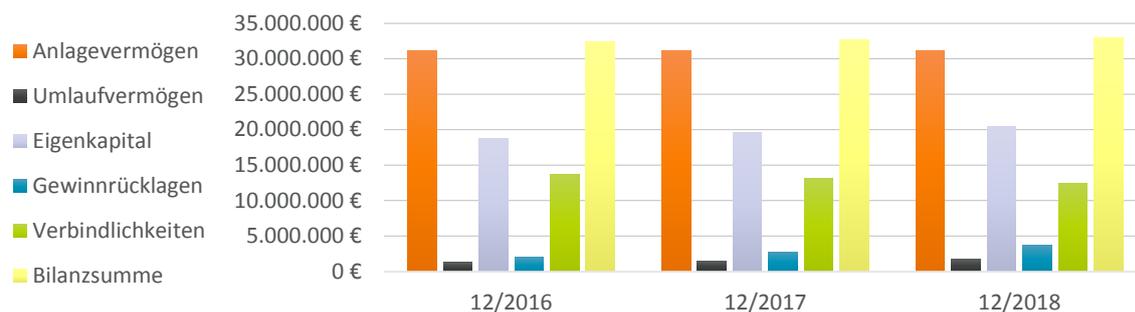
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	1.365.000,0 €	1.365.000,0 €	1.365.000,0 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.130,0 €	53.410,0 €	15.700,0 €
<b>Gesamtleistung</b>	1.367.130,0 €	1.418.410,0 €	1.380.700,0 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.188,5 €	15.500,7 €	17.223,5 €
Finanzergebnis	-509.769,2 €	-515.935,5 €	-479.081,9 €
<b>Jahresergebnis</b>	837.172,2 €	886.973,8 €	884.394,6 €

## Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	31.111.116,8 €	31.163.766,8 €	31.178.916,8 €
Sachanlagen	25.000.000,0 €	25.000.000,0 €	25.000.000,0 €
Finanzanlagen	6.111.116,8 €	6.163.766,8 €	6.178.916,8 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.285.983,4 €	1.507.975,0 €	1.739.876,2 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.285.983,4 €	1.507.975,0 €	1.739.876,2 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	18.699.407,8 €	19.586.381,6 €	20.470.776,2 €
Allgemeine Rücklage	15.907.716,0 €	15.907.716,0 €	15.907.716,0 €
Gewinnrücklagen	1.954.519,6 €	2.791.691,8 €	3.678.665,6 €
Jahresergebnis	837.172,2 €	886.973,8 €	884.394,6 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	13.691.576,0 €	13.079.243,7 €	12.442.527,9 €
<b>Bilanzsumme</b>	32.397.483,8 €	32.672.125,3 €	32.919.304,0 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 2. Grades	1.285.983,4 €	1.507.975,0 €	1.739.876,2 €
Liquidität 2. Grades	9,4 %	11,5 %	14,0 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	57,7 %	59,9 %	62,2 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	18.699.407,8 €	19.586.381,6 €	20.470.776,2 €
Wirtschaftliches Fremdkapital	13.698.076,0 €	13.085.743,7 €	12.448.527,9 €
Fremdkapitalquote (wirtschaftl.)	42,3 %	40,1 %	37,8 %
Anlagendeckung II	60,1 %	62,8 %	65,7 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2016	12/2017	12/2018
Gewinnbeteiligung von KSK	12.900.000,0 €	( )	16.000.000,0 €
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	1.051.350,0 €	( )	1.296.000,0 €
Weiterleitung Gewinn an Kommunen (50% d. OBK-Anteils)	525.675,0 €	( )	648.000,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Bislang keine Anhaltspunkte für wirtschaftliche Risiken; regelmäßig werden Jahresüberschüsse erwirtschaftet und satzungsgemäß der Ausgleichsrücklage zugeführt. Für den Zweckverband sind derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

2018 beliefen sich die ordentlichen Erträge des Zweckverbandes auf 1.380,7 T€. Die Aufwendungen betragen 17,2 T€ und als Finanzergebnis waren -479,1 T€ zu verzeichnen. Gemäß § 14 Abs. 4 der Verbandssatzung wird der Verwaltungsaufwand des Zweckverbandes von der Kreissparkasse Köln (KSK) getragen. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 884,4 T€ wurde satzungsgemäß in voller Höhe dem Eigenkapital (Ausgleichsrücklage) des Zweckverbandes zugeführt.

Bei einer Bilanzsumme von 32.919,3 T€ verfügte der Zweckverband Ende 2018 über ein Sach- und Finanzanlagevermögen in Höhe von 31.178,9 T€. Ferner bestanden Bankverbindlichkeiten in Höhe von 12.442,5 T€ und das Eigenkapital betrug 20.470,8 T€.

Beschäftigte:

Der Zweckverband hat keine Beschäftigten. Die für den Zweckverband erforderlichen Verwaltungstätigkeiten werden gemäß § 14 Abs. 3 der Verbandssatzung von der KSK ausgeführt.

Verflechtung mit dem Kreishaushalt:

Soweit dem Zweckverband als Träger der KSK nach § 25 des Sparkassengesetzes NW Ausschüttungen aus dem Jahresüberschuss der KSK zugeführt werden, sind diese gemäß § 15 der Verbandssatzung nach dem Verhältnis der in § 4 Absätze 2 und 3 der Verbandssatzung festgelegten Haftung an die Verbandsmitglieder weiterzuleiten und von diesen zur Erfüllung ihrer gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Für das Geschäftsjahr 2018 erhielt der Oberbergische Kreis im Jahr 2019 eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 1.296,0 T€ brutto bzw. 1.090,9 T€ netto ausgeschüttet. Die Hälfte davon wird vom Oberbergischen Kreis aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 06.04.1984 an die betroffenen 7 kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet.

Aufgrund der Träger- und Finanzstrukturen des Zweckverbandes sind auch für die Zukunft keine bestands- oder entwicklungsgefährdenden Risiken erkennbar.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018



## I RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### Firmensitz:

Stolbergstraße 374  
50933 Gummersbach  
Tel.: 022149967110  
Fax.: 022149967199  
E-Mail: d.henkel@hsg-koeln.de  
Webseite: <http://www.radioberg.de>

**Rechtsform:** GmbH & Co. KG

**Handelsregisternummer:** HRA 16989

**Gründungsdatum:** 20.07.1989

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (LRG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu schaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen,
- für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

### Unternehmenszweck:

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine sogenannte Betriebsgesellschaft im Sinne des LRG. Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	511.292 €
----------------------	-----------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	6,30%
mittelbar	0%
gesamt	6,30%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

#### Geschäftsführung

Herr Dietmar Henkel
---------------------

### Gesellschafterversammlung

#### Vorsitz

Herr KD Klaus Grootens
Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Jochen Hasenbach
Oberbergischer Kreis

## III BETEILIGUNGEN

### Gesellschafter

Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG	383.469 € 75,0%
Rheinisch-Bergischer Kreis	63.911 € 12,5%
Oberbergischer Kreis	32.211 € 6,3%
Stadt Gummersbach	10.737 € 2,1%
Stadt Wiehl	10.226 € 2,0%
BGW Lindlar GmbH	4.602 € 0,9%

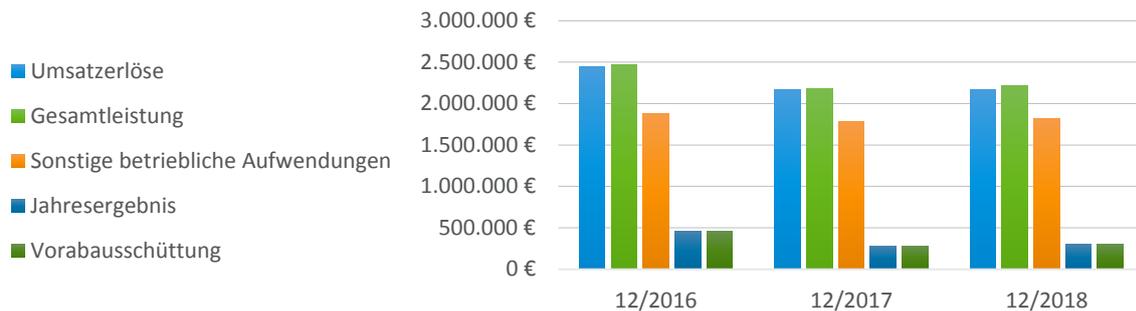
Stadt Bergneustadt	4.602 € 0,9%
Gemeinde Nümbrecht	1.534 € 0,3%

### Beteiligungen

Radio Berg GmbH	25.565 € 100,0%
-----------------	--------------------

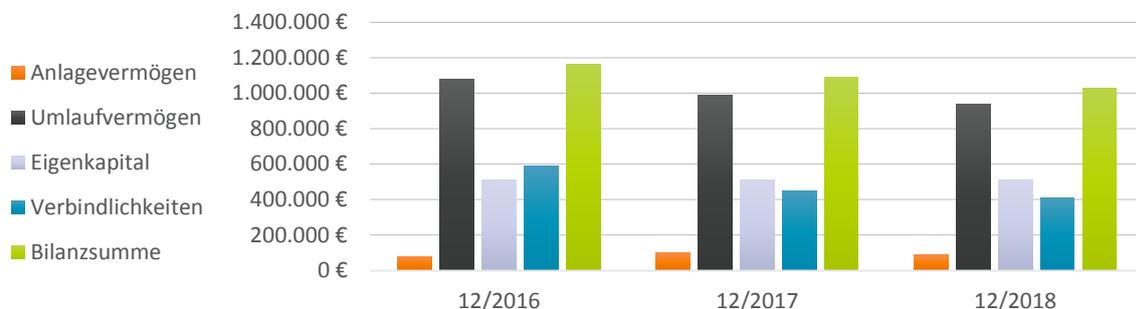
## IV KENNZAHLEN

### Gewinn und Verlust



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	2.450.101,8 €	2.169.724,0 €	2.173.573,5 €
Sonstige betriebliche Erträge	14.418,4 €	11.618,3 €	43.124,0 €
<b>Gesamtleistung</b>	2.464.520,2 €	2.181.342,3 €	2.216.697,5 €
Materialaufwand	2.432,2 €	3.721,2 €	3.312,8 €
Personalaufwand	8.143,0 €	21.629,0 €	0,0 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.876.310,0 €	1.781.900,9 €	1.817.656,8 €
Abschreibungen	18.478,1 €	23.721,7 €	32.190,9 €
<b>Jahresergebnis</b>	462.619,4 €	281.224,9 €	295.844,6 €
Vorabausschüttung	462.619,4 €	281.224,9 €	295.844,6 €
<b>Bilanzergebnis</b>	0,0 €	0,0 €	0,0 €

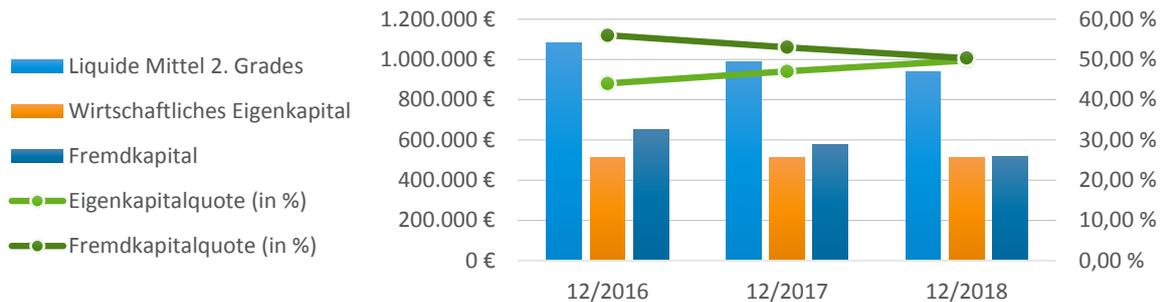
### Bilanz



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	79.563,6 €	97.917,6 €	86.097,6 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.079.918,9 €	986.136,0 €	939.945,3 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.079.911,0 €	986.069,6 €	939.939,2 €

	12/2016	12/2017	12/2018
Rechnungsabgrenzungsposten	3.400,0 €	3.000,0 €	2.600,0 €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	511.291,9 €	511.291,9 €	511.291,9 €
Bilanzergebnis	0,0 €	0,0 €	0,0 €
<b>Rückstellungen</b>	65.600,0 €	127.505,8 €	108.200,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	585.990,6 €	448.256,0 €	409.151,0 €
<b>Bilanzsumme</b>	1.162.882,5 €	1.087.053,6 €	1.028.642,9 €

## Finanzkennzahlen



	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>			
Liquide Mittel 2. Grades	1.079.918,9 €	986.136,0 €	939.945,3 €
Liquidität 2. Grades	184,3 %	220,0 %	229,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>			
Eigenkapitalquote	44,0 %	47,0 %	49,7 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	511.291,9 €	511.291,9 €	511.291,9 €
Fremdkapital	651.590,6 €	575.761,8 €	517.351,0 €
Fremdkapitalquote	56,0 %	53,0 %	50,3 %
Anlagendeckung II	642,6 %	522,2 %	593,9 %

## Finanzbeziehungen

	12/2016	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelabfluss</b>	-	-	-
<b>Ausschüttung</b>	462.619,4 €	281.224,9 €	295.844,6 €
dar.: Anteil OBK	29.995,1 €	17.717,2 €	18.638,2 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Stabile Entwicklung der Hörerreichweite und der Werbeerlöse, dadurch bislang positive Entwicklung mit Jahresüberschüssen.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

In den vergangenen Jahren hat die Holding regelmäßig Jahresüberschüsse erwirtschaftet. Diese wurden gemäß Gesellschafterbeschluss und entsprechend des Gesellschaftsanteils an die

Gesellschafter ausgeschüttet. Die Geschäftsführung plant für 2019 eine leichte Steigerung bei den Umsatzerlösen und einen Jahresüberschuss von 401 T€. Chancen und Risiken sieht die Geschäftsführung neben der erwarteten Konstanz der über die letzten Jahre stabilen Werbeerlöse auch in den für die Auszahlung der Vertriebsprovisionen bestimmenden Hörer-Reichweiten aus den E.M.A.-Messungen im März und Juli eines Jahres. Diese können schwanken und zu Erlösrisiken führen. Unter Berücksichtigung der üblichen Betriebsrisiken ist von einem positiven Geschäftsverlauf auszugehen.

**Radio Berg GmbH & Co.KG**

**Verbundene Unternehmen**

Radio Berg GmbH  
100,0%

**Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen**

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

## I RECHTLICHE VERHÄLTNISS

### Firmensitz:

An der Gohrsmühle 25  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202-2356580  
E-Mail: info@regionale2025.de  
Webseite: <https://www.regionale2025.de>

**Rechtsform:** GmbH

**Handelsregisternummer:** HRB 93852

**Gründungsdatum:** 01.01.2018

**Geschäftsjahresbeginn:** Januar

**Datum der aktuellen Satzung:** 24.10.2017

### Unternehmensgegenstand:

Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“ (vgl. Anlage), das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt.

Zu den Aufgaben gehören auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Dabei handelt die Gesellschaft in enger und regelmäßiger Abstimmung mit ihren Gesellschaftern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.

### Unternehmenszweck:

Unternehmenszweck ist die Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“.

### Stammkapital:

Gesellschaftsanteile	25.000 €
----------------------	----------

### Kapitalanteil:

unmittelbar	30,00%
mittelbar	0%
gesamt	30,00%

## II ORGANE

Die **Organe** sind wie folgt besetzt:

### Geschäftsführung

Herr Dr. Reimar Molitor

### Stellvertretung Geschäftsführung

Herr Thomas Kemme

### Gesellschafterversammlung

#### Vorsitz

Herr Landrat Sebastian Schuster  
Rhein-Sieg-Kreis

#### Mitglied

Herr Landrat Jochen Hagt (CDU)  
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christian Viebach (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

#### stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Herhaus  
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Schmitz (CDU)  
Kreistag, Oberbergischer Kreis

### III BETEILIGUNGEN

#### Gesellschafter

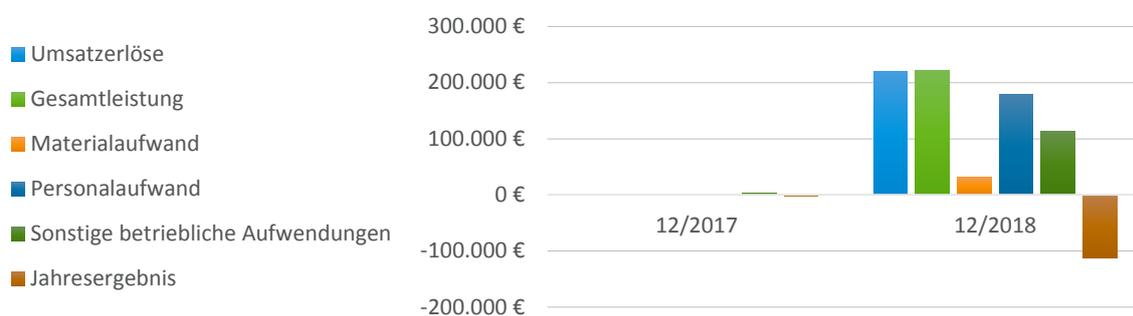
Oberbergischer Kreis	7.500 € 30,0%
Rhein-Sieg-Kreis	7.500 € 30,0%

Rheinisch-Bergischer Kreis	7.500 € 30,0%
Region Köln/Bonn e.V.	2.500 € 10,0%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

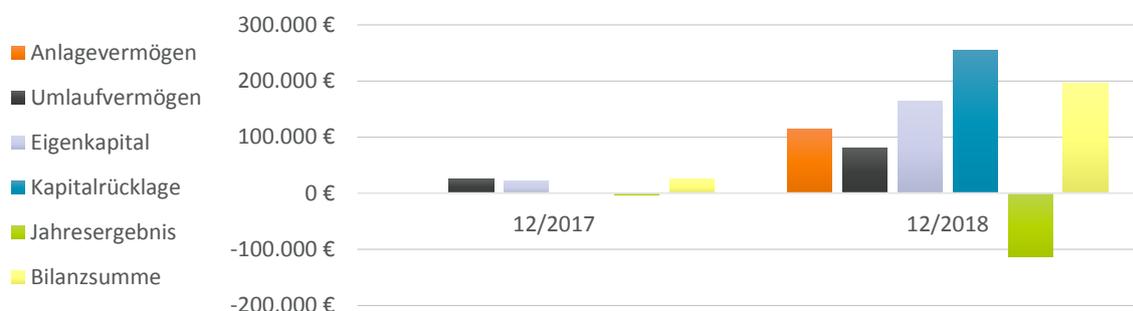
### IV KENNZAHLEN

#### Gewinn und Verlust



	12/2017	12/2018
<b>Umsatzerlöse</b>	0,0 €	219.723,0 €
Sonstige betriebliche Erträge	0,0 €	1.699,1 €
<b>Gesamtleistung</b>	0,0 €	221.422,1 €
Materialaufwand	0,0 €	31.211,4 €
Personalaufwand	0,0 €	178.750,3 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.800,4 €	113.421,6 €
Abschreibungen	0,0 €	10.995,0 €
<b>Jahresergebnis</b>	-2.800,4 €	-112.956,0 €

#### Bilanz



	12/2017	12/2018
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	-	114.795,0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	24.999,6 €	80.836,2 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.499,6 €	80.836,2 €

	12/2017	12/2018
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	22.199,6 €	164.243,6 €
Kapitalrücklage	0,0 €	255.000,0 €
Jahresergebnis	-2.800,4 €	-112.956,0 €
<b>Rückstellungen</b>	2.800,0 €	7.336,0 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	-	24.051,5 €
<b>Bilanzsumme</b>	24.999,6 €	195.631,2 €

## Finanzkennzahlen



	12/2017	12/2018
<b>Liquiditätskennzahlen</b>		
Liquide Mittel 1. Grades	2.499,6 €	80.836,2 €
Liquidität 1. Grades	-	336,1 %
Cashflow (basierend auf GuV)	-2.800,4 €	-101.961,1 €
<b>GuV-Kennzahlen</b>		
Materialaufwandsquote	-	14,1 %
Personalaufwandsquote	-	80,7 %
<b>Bilanzstruktur</b>		
Eigenkapitalquote	88,8 %	84,0 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	22.199,6 €	164.243,6 €
Anlagendeckung I	-	143,1 %

## Individuelle Kennzahlen

	12/2017	12/2018
Mitarbeiteranzahl	-	7,0

## Finanzbeziehungen

	12/2017	12/2018
<b>Finanzmittelzufluss</b>		
Projektzuschüsse (zweckbezogen)	0,0 €	255.000,0 €
dar.: Anteil OBK	0,0 €	85.000,0 €

## V WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das **Risiko** wird wie folgt bewertet:

Für das im Wesentlichen kommunal geführte Unternehmen liegen keine Anhaltspunkte für

wirtschaftliche Bedenken vor, es bestehen lediglich die üblichen Betriebsrisiken.

Die **betriebswirtschaftliche Lage** wird wie folgt beurteilt:

Mit Unterzeichnung und notarieller Beglaubigung des Gesellschaftsvertrages vom 29.11.2017 wurde die Gesellschaft gegründet und am 09.03.2018 ins Handelsregister beim Amtsgericht Köln eingetragen.

Die Gesellschaft dient nach § 3 des Gesellschaftsvertrages nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn. Etwa erzielte Überschüsse dürfen nur für die in § 2 Nr. 1 bezeichneten Zwecke (Gegenstand der Gesellschaft) verwendet werden.

Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile, Dienstleistungen, sonstigen Vorteile und auch keine Sonderzuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

Der Gesellschaftsvertrag regelt weiter in § 7 die Geschäftskosten:

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt drei Monate vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan, der der Genehmigung durch die Gesellschafterversammlung bedarf.

Die Gesellschafter haben keine Nachschussverpflichtung.

**Stand der Firmendaten:** 31.12.2018

**Basis der Finanzdaten:** Jahresabschluss 12/2018

Die 3 kommunalen Gesellschafter leisten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans zu jeweils einem Drittel einen verlorenen Zuschuss als Eigenanteil zu der avisierten Förderung durch das Land NRW. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

Da die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erst 2018 aufgenommen wurde und die Finanzierung im Wesentlichen durch die Landesmittel sowie die Zuschüsse der kommunalen Gesellschafter auf Basis der Wirtschaftsplanung und der Jahresergebnisse erfolgt, sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes keine Anhaltspunkte für nennenswerte Risiken - mit Ausnahme der üblichen Betriebsrisiken - erkennbar. Eine weitergehende wirtschaftliche Betrachtung bleibt im Übrigen dem Ergebnis der Folgejahre vorbehalten.

Der in 2018 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 113 T€ stellt für die 3 Kreise keine unverhältnismäßige wirtschaftliche Belastung dar.

# Anhang

## Anlage 1 Begriffserläuterungen

<b>Abschreibungen</b>	<p>Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie</li><li>• planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.</li></ul>
<b>Aktiva</b>	<p>Die Aktivseite der <b>Bilanz</b> gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (<b>Anlagevermögen</b> und <b>Umlaufvermögen</b>). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller <b>Passiva</b> ist, ergibt die Bilanzsumme.</p>
<b>Anlagevermögen</b>	<p>Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem <b>Umlaufvermögen</b> Teil der <b>Bilanz</b> eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).</p>
<b>Aufwendungen</b>	<p>Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das <b>Eigenkapital</b>.</p>
<b>Betriebsergebnis</b>	<p>Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, <b>Abschreibungen</b>, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.</p>
<b>Bilanz</b>	<p>Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (<b>Aktiva</b>), auf der rechten Seite das <b>Fremdkapital</b> und das <b>Eigenkapital</b> (<b>Passiva</b>) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bi-</p>

lancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.

<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	Wird das <b>Jahresergebnis</b> um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
<b>Eigenkapital</b>	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das <b>Gezeichnetes Kapital</b> , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder <b>Stammkapital</b> bezeichnet, und die <b>Rücklagen</b> sowie den <b>Gewinnvortrag</b> und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als <b>Gewinnrücklagen</b> bezeichnet. Die <b>Kapitalrücklagen</b> wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
<b>Erträge</b>	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das <b>Eigenkapital</b> erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen sollen.
<b>Fremdkapital</b>	Ein Teil der <b>Bilanz</b> , der auf der Seite der <b>Passiva</b> aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und <b>Rückstellungen</b> für zukünftige Verpflichtungen.
<b>Gesellschafterversammlung</b>	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Kreistag (bzw. Rat) ein Entsendungsrecht hat.
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der <b>Erträge</b> und <b>Aufwendungen</b> eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag ( <b>Jahresergebnis</b> ), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
<b>Gewinnrücklage</b>	Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
<b>Gewinnvortrag</b>	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis ver-

rechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe **Verlustvortrag/-rücktrag**).

#### **Gezeichnetes Kapital**

Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des **Eigenkapitals**. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. **Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.**

#### **Investitionen**

In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von **Anlagevermögen** (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zwischen Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.

#### **Jahresergebnis**

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Erträge** und **Aufwendungen**, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-Fehlbetrag).

#### **Kapitalrücklage**

Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum **Eigenkapital**. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende **Rücklagen**. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind:

1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.
2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.
3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.
4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

#### **Liquidität**

Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige **Fremdkapital** zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

#### **Passiva**

Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in **Eigenkapital** und **Fremdkapital** dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

#### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Ausgaben (**Aktiva**) bzw. Einnahmen (**Passiva**) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der **Aufwendungen** und **Erträge**, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden

kann.

<b>Rücklagen</b>	Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches <b>Eigenkapital</b> aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
<b>Rückstellungen</b>	Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
<b>Stammkapital</b>	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage ( <b>Gezeichnetes Kapital</b> ). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
<b>Umlaufvermögen</b>	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der <b>Bilanz</b> auf der Aktivseite.
<b>Umsatz</b>	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
<b>Verlustvortrag/-rücktrag</b>	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

## Anlage 2 Kennzahlen

<b>Rentabilitätskennzahlen</b>	
Eigenkapitalrendite (in %)	Jahresergebnis / Eigenkapital
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	Jahresergebnis / wirtschaftl. Eigenkapital
ROI (in %)	Jahresergebnis / Bilanzsumme
Umsatzrentabilität (in %)	Jahresergebnis / Nettoumsatz
<b>Liquiditätskennzahlen</b>	
Liquide Mittel 1. Grades	
Liquide Mittel 2. Grades	
Liquidität 1. Grades (in %)	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquidität 2. Grades (in %)	Liquide Mittel 2. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Cashflow (basierend auf GuV)	Jahresergebnis + Abschreibungen - zahlungsunwirk. Erträge + zahlungsunwirk. Aufwendungen
<b>GuV-Kennzahlen</b>	
Materialaufwandsquote (in %)	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote (in %)	Personalaufwand / Gesamtleistung
Materialaufwandsquote (in %)	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote (in %)	Personalaufwand / Gesamtleistung
Abschreibungsaufwandsquote (in %)	Planmäßige Abschreibungen / Gesamtleistung
Zinsaufwandsquote (in %)	Zinsaufwand / Gesamtleistung
<b>Bilanzstruktur</b>	
Anlagenintensität (in %)	Anlagevermögen / Bilanzsumme
Eigenkapitalquote (in %)	Eigenkapital / Bilanzsumme
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	wirtschaftl. Eigenkapital / Bilanzsumme
Fremdkapital	Fremdkapital
Fremdkapitalquote (in %)	Fremdkapital / Bilanzsumme
Wirtschaftliches Fremdkapital	Fremdkapital + mezzanines Fremdkapital
Fremdkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	wirtschaftl. Fremdkapital / Bilanzsumme
Anlagendeckung I (in %)	wirtschaftl. Eigenkapital / Anlagevermögen
Anlagendeckung II (in %)	(wirtschaftl. Eigenkapital + lfr. Fremdkapital) / Anlagevermögen
<b>Unternehmensspezifische Kennzahlen</b>	
Mitarbeiteranzahl	Anzahl der Mitarbeiter in VK zum 31.12. bzw. durchschnittliche Anzahl
Umsatz pro Mitarbeiter	Umsatzerlöse/Gesamtleistung / Mitarbeiter
Anzahl der Ausbildungskurse	Anzahl der im Berichtszeitraum laufenden Kurse
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Broschürenausgabe	Anzahl verteilter Werbematerialien
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in Oberberg
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche
Gesamtfahrleistungen	Eigene Fahrdienstleistungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag

Verlustausgleich	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
Anzahl Auszubildender	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung
Erlöse Sprachkurse u. ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und sonstige Kurse
Erlöse Kostenübernahmen	Anteil Dritter an den Gesamterlösen
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Sprachkursteilnehmer	Anzahl der Personen/Schüler oder auch Azubis in Sprachkursen
Fahrgastzahlen	Gesamtanzahl der beförderten Fahrgäste aller Fahrgastgruppen im Bedienungsgebiet des Unternehmens
Aufwandsdeckungsgrad	Anteil der durch Umsatzerlöse gedeckten Gesamtaufwendungen
Auslastung KKH GM Somatik (usw.)	Auslastung / Belegung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt im Kreiskrankenhaus GM (usw.)
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Psychiatrie vollstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Psychiatrie teilstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Gesellschafterdarlehen - gesamt-	Von Gesellschaftern zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen (noch offener Betrag)
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen (offener Betrag)
Gewinnausschüttung	
Gutschriften AVEA KG	
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	
Gewinnbeteiligung von KSK	Ausschüttung von der KSK (Anteil aus dem Jahresüberschuss) an den ZV KSK zur Weiterleitung an die 4 Verbandsmitglieder.
Weiterleitung Gewinn an Kommunen	Satzungsmäßige Weiterleitung eines Gewinnanteils durch den OBK an bestimmte Kommunen
Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungsrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich festgelegten Betrages des OBK an ein Unternehmen.
Ausschüttung an OBK	Ergebnisverwendung aufgrund Gesellschafterbeschluss bzgl. der zugewiesenen Ergebnisanteile zzgl. etwaiger Entnahmen aus Kapitalrücklagen

## Anlage 3 Abkürzungen

### Allgemein

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter/in
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m <sup>3</sup>	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein Westfalen
KTM	Kreistagsmitglied
HGB	Handelsgesetzbuch
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
SkB	Sachkundige(r) Bürger
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

## **Gesellschaftsformen**

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

## Anlage 4 Beteiligungen in alphabetischer Reihenfolge

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) .....	24
AVEA GmbH & Co. KG.....	86
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	90
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) .....	81
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland) .....	54
Das Bergische gGmbH .....	67
Der Radevormwalder Omnibus GmbH.....	119
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) .....	71
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	42
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH .....	48
Nahverkehr Rheinland GmbH .....	135
Naturarena Bergisches Land GmbH .....	62
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG).....	148
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) .....	110
Radio Berg GmbH & Co.KG.....	162
Regionale 2025 Agentur GmbH.....	166
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) .....	140
RELOGA Holding GmbH & Co.KG.....	93
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH .....	98
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.....	29
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH.....	34
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH.....	115
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH.....	127
Zweckverband civitec .....	153
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln .....	158
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland .....	131
Zweckverband Naturpark Bergisches Land .....	101
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS).....	123

## **Impressum**

Herausgeber:  
Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach

Redaktion:  
Beteiligungsverwaltung  
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:  
fidas kommunal  
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck:  
Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur Verfügung:  
[www.obk.de/beteiligungen](http://www.obk.de/beteiligungen)